Bl. NAUMANN-Mus. **21** **Beiträge** 2002: 44-107

Die Vogelsammlung JOHANN FRIEDRICH NAUMANNS im NAUMANN-Museum in Köthen (Vogelbestände in den Sälen 1 und 2)

von WOLF-DIETER BUSCHING, Köthen

1. Vorbemerkung

Nachdem ich bereits im Heft 20 der „Blätter aus dem NAUMANN-Museum" über die wechselvolle Geschichte der NAUMANNschen Vogelsammlung berichtete (BUSCHING 2001), soll in dieser Arbeit auf den Vogelbestand selbst eingegangen werden. Trotz vielfacher Anfragen durch Besucher, ob es nicht einen Katalog dieser Sammlung gäbe, mit dem man sich die Vögel selbst erschließen könne, ist ein solcher bis heute nicht realisiert worden. Weil die Vogelsammlung ursprünglich nicht für die Öffentlichkeit geschaffen wurde, ist die Beschriftung der Vögel in sehr kleiner heute nicht mehr gebräuchlicher Sütterlinschrift ausgeführt worden, und damit für den Besucher sehr schwer zu erschließen. Die NAUMANN-Sammlung kann natürlich aufgrund ihres großen wissenschaftsgeschichtlichen Wertes nicht neu beschildert werden. Dennoch soll ihre Benutzbarkeit für den interessierten Besucher verbessert werden.

Aus diesem Grunde entstand der vorliegende Katalog. In diesem werden die Präparate nach Ausstellungsräumen und Kästen aufgeführt, wobei Fotos und Schemen helfen sollen, den Vogel eindeutig herauszufinden. Zusätzlich haben wir neben den NAUMANNschen Namen die heute gültigen Bezeichnungen angegeben.

Das Verzeichnis stellt eine Grundlage für die weitere Erforschung der NAUMANN-Sammlung dar. Im Gegensatz zu anderen Zeitgenossen, wie z.B. CHRISTIAN LUDWIG BREHM (1787-1864), die ihre Sammlungsexemplare exakt mit Funddaten versahen, fehlen solche in der Sammlung NAUMANNS völlig. Das schmälert natürlich ihren wissenschaftlichen Wert. Die fehlenden Fundortetiketten bedeuten aber nicht, daß nicht an anderer Stelle Informationen zu erhalten wären.

Es gibt mehrere Quellen zur Erforschung der Herkünfte bzw. z.T. auch der Sammlungsgeschichten, von denen der Briefnachlaß NAUMANNS eine der wichtigsten ist. Er gelangte als Stiftung durch die Familie NAUMANN bereits vor fast 90 Jahren in den Besitz des Museums und gehört heute noch zu den wichtigsten Quellen der NAUMANN-Forschung, weil die Briefe am unmittelbarsten die Lebens- und Schaffensumstände des großen Ornithologen reflektieren und sie darüber hinaus auch Angaben zum Vogeltauschverkehr enthalten. Die Korrepondenzsammlung besteht aus 872 Autographen und setzt sich wie folgt zusammen (BAEGE 1984):
An JOHANN FRIEDRICH NAUMANN gerichtete Schreiben: 730 Autographen
Von JOHANN FRIEDRICH NAUMANN verfaßte Schreiben: 78 Autographen
An JOHANN ANDREAS NAUMANN gerichtete Schreiben: 44 Autographen

Von JOHANN ANDREAS NAUMANN verfaßte Schreiben: 2 Autographen
An CARL ANDREAS NAUMANN gerichtete Schreiben: 9 Autographen
Von CARL ANDREAS NAUMANN verfaßte Schreiben: 3 Autographen
Von anderen NAUMANNS verfaßte Schreiben: 6 Autographen

Eine weitere Quelle sind die Hinweise, vor allem bei Seltenheiten oder aberranten Stücken, in den NAUMANNschen Werken selbst.

Eine dritte Quelle sind schließlich die Briefe, welche NAUMANN an die Partner schickte und die, soweit erhalten, geographisch natürlich sehr weit gestreut sind. So ist die Erforschung der Funddaten und -umstände natürlich eine sehr langwierige Aufgabe, die viele Jahre dauern wird.

2. Die Vogelsammlung JOHANN-FRIEDRICH NAUMANNS

2. 1. Aufbau der Sammlung

NAUMANNS Sammlung besteht aus einer Kernsammlung, welche 113 Vitrinen (Kästen) umfaßt, einem kleinen aus Glas geklebten Kasten mit exotischen Vögeln und einigen nicht in die Sammlung integrierten Vögeln.

Bei den Vitrinen handelt es sich um einfache Fichtenholzkästen, die innen mit Papier ausgeklebt sind. Um ein Eindringen von Schadinsekten zu verhindern, sind die Sichtfenster mit einer Nut und die Kästen mit einer Feder versehen worden. Zusätzlich sind die Kästen mit Papier verklebt. Die Verglasung besteht aus mundgeblasenen Platten (meist nicht dicker als 1,5-2 mm), die bei kleinen Kästen durch einen, bei den großen auch durch mehrere Bleistege zusammengefügt sind. Auf die Kreuzungspunkte sind zur Zierde Messingsterne aufgelötet worden.

Die Kästen selbst wurden auf Stellbänken aufgebaut, die im klassizistischen Stil gehalten sind. Indem NAUMANN sich auf wenige standardisierte Kastenformate beschränkte, konnte seine Sammlung bequem den Räumlichkeiten angepaßt und in Blöcken geordnet werden. Dieses Prinzip hat er auf der Tafel 6 seiner zweiten Auflage der „Taxidermie ..." (1848) dargestellt (Abb. 1).
Als Maler, Naturbeobachter und Ästhet legte NAUMANN großen Wert auf eine gute Innengestaltung der Vitrinen. Diesbezüglich schreibt er in der ersten Auflage der „Taxidermie ..." (1815): *„mahle den Boden, die Zweige und andere dergleichen Dinge, soweit es die aufgestellten Vögel erfordern, mit Wasserfarben so gut und natürlich wie möglich, bilde künstliche Felsen von Papier, worauf Vögel gestellt werden, und mahle sie ebenfalls... Die Vögel, welche sich nicht auf Bäume zu setzen pflegen und am Boden des Kastens nicht Raum haben, stehen auf bretternen Postamenten, welche an der hintern Seite angebracht, mit Papier lose und faltig überzogen und wie Felsenstücke, Steine oder Erdklöße ausgemahlt sind."*

Eine so beschriebene Vitrine ist in Form des Stockentenkastens erhalten geblieben. Die Vögel stehen auf Brettpodesten an der Rückwand, zum Teil auf dem Kastenboden. Die Ausmalung erfolgte vorwiegend in erdbraunen Tönen. Der Boden zeigt eine gleichmäßig verteilte, dunklere Sprenkelung. An der Rückwand sind, abgesehen von den Felspodesten, nur wenige stilisierte Pflanzen zu sehen.
Bei Baumvögeln montierte NAUMANN die Sitzäste an einen an die Rückwand gemalten Baum. Gab er zunächst krummen und mit Flechten bewachsenen Zweigen den Vorzug, sind ab 1848 einfache, vor allem gerade Sitzäste nachweisbar.

Die bereits zitierten neuen Möglichkeiten, die Sammlung umfassend auszubauen, standen im Widerspruch zu der bisherigen Gestaltung der Kästen, wie NAUMANN sie bis

1819 praktizierte. Dabei gestatteten die einzelnen als Felsen gestalteten Podestbretter an der Rückwand und die Ausmalung kein zusätzliches Hineinstellen von Präparaten. So mußte er ein neues Verfahren der Einordnung der Vögel entwickeln, wollte er die Sammlung weiter vervollständigen.

Bei den Baumvögeln ging er dazu über, die Tiere auf lange, gerade Äste zu montieren. Diese wurden in Bohrungen in der Rückwand eingeleimt und verkeilt. Das genannte Verfahren beschrieb er auch in der zweiten Auflage der Taxidermie (1848). Ein Hinzusetzen von Vögeln auf einen vorhandenen Ast lehnte er ab. Es dürfte sicher sein, daß er aus Platzgründen die meisten Baumvögel auf diese Art umgesetzt hat (BEER, SPICALE & THORWARTH 1982). Um Bodenvögel so aufzustellen, daß die hinten stehenden noch sichtbar blieben, benutzte er in Form von Felsen geschnitzte Podeste aus Weichhölzern (Weide, Pappel, Linde) aber auch aus Esche und Pflaume. Von dieser Methode kam er aber bereits vor der 2. Auflage der Taxidermie ab.

Letztendlich konnte die Sammlung nur durch den Neubau von Kästen erweitert werden, bei deren Innenausgestaltung NAUMANN neue Wege ging. Er schreibt (1848): „*Um aber möglichst jedes Plätzchen des innern Raumes zu benutzen, müssen in denen, worin Gattungen kommen, wie z.B. Meerschwalben, Strandläufer u.a., an der Rückwand, inwendig, eine Art Bänke oder Stufen in angemessener Höhe und Breite von dünnen Brettern mit Papier überzogen u.s.w. angebracht werden, worauf die gestellten Vögel höher stehen und, weil sie die vorderen überragen, eben so gut gesehen werden können wie diese.*"

Derartige Stufeneinbauten lassen sich in 38 Fällen in der Sammlung nachweisen, die in 35 Fällen auf neugebaute Kästen entfallen (einige Kästen wurden für Großvögel, so z.B. Geier benötigt). In drei Fällen sind diese Einbauten in bereits ausgestattete Kästen erfolgt. So z.B. im Kasten mit den Prachteiderenten *Somateria spectabilis*, bei dem im Hintergrund ein Blick durch ein Felsentor zur See frei wird, während der gerade Sockel eine ganz andere Bemalung aufweist. Mit der Einführung dieser Podeste wechselte auch NAUMANNS Malweise. Waren vorher Phantasielandschaften häufig, treten sie in den Kästen mit Stufen zurück. Stattdessen wird an den Stufen eine Manier deutlich, die BEER, SPICALE & THORWARTH (1982) treffend als „Marmorfels" bezeichnen, das heißt es erfolgte eine dekorative Zerteilung der Flächen in unregelmäßige Blöcke, deren Fugen oft schräg zu den Brettkanten laufen und meist mit angedeuteter Vegetation besetzt sind. Die Felsflächen sind in Grau- und Brauntönen gehalten und durch Weißtöne marmoriert. Zusätzlich sind die meisten dieser Stufen zur Vorderseite hin abgeschrägt, um eine bessere optische Verbindung zum Boden zu erreichen.
Noch während der Niederschrift der zweiten Auflage zur Taxidermie (1848) betonte NAUMANN, daß die Malerei in den Kästen einfach sein soll. Er schreibt: „*Jetzt malt man auch den Fussboden und die etwa angebrachten Staffeln, wie Erde, Sand, Steine, Rasen, niedere Pflanzen u. dergl., doch hüte man sich vor zu vieler und zu bunter Malerei, die nur störend wirken würde, und ebenso vor zu nachlässiger, weil die Illusion auch bei der besten hier nie gross sein dürfte, oder eigentlich nur für den ersten Anblick Statt haben kann. Perspektivische Malereien lasse man ganz weg.*" Kurze Zeit später mußte er seine Meinung doch noch geändert haben, denn plötzlich findet sich in einigen neu angefertigten Stufenkästen eine neue, sehr flotte und qualitätvolle Malweise.

Das Neue war die Einführung der vorher abgelehnten Perspektive, wodurch die Hintergründe zu selbständigen Kunstwerken werden und das Dioramenhafte bewußt betont wird. Auch dehnt sich die Malerei zunehmend auf die Seitenflächen aus. Die Bildelemente selbst werden feiner gemalt und plastisch hervorgehoben. Besonders

deutlich wird dies an den Kästen mit dem Ohrengeier *Torgos tracheliotus* und dem Löffler *Platalea leucorodia*.

Da NAUMANN den Ohrengeier erst 1852 aus der Ausbeute von ALFRED BREHM erhielt (Brief an C. L. BREHM vom 11.10.1852, zitiert von LEVERKÜHN 1904) und er gegen Ende 1854 zu erblinden begann, stammt die Innenausmalung des Ohrengeierkastens schon aus der Endzeit seines Schaffens.

Die Kästen mit weniger qualitätvoller Malerei sind der Übergangsphase zuzuordnen, in der NAUMANN nach einer neuen Bildersprache suchte. Gutes Beispiel dafür ist der Kasten mit den Jungfernkranichen *Anthropoides virgo* (diese bekam er 1844 aus Askania Nova), bzw. die Kästen mit den Krähenscharben *Phalacrocorax aristoteles*, den Tauben *Columba* und *Streptopelia* spec., Eistaucher *Gavia immer* und Seidenreiher *Egretta garzetta*.

Stilistisch erheblich fortgeschrittener ist die Malerei schließlich in den Kästen mit Brandgänsen *Tadorna tadorna*, Seeschwalben *Sterna* spec., Austernfischer *Haematopus ostralegus*, Sichlern *Plegadis falcinellus*, Schnepfen *Scolopax rusticola* und dem Rosapelikan *Pelecanus onocrotalus*. Auch der zugesetzte Mittelsockel im Lerchenkasten gehört dieser ausgefeilten Malmethode an.

Neben den klar stilistisch einzuordnenden NAUMANNschen Präparaten fallen auch solche auf, die auf „fremden Podesten", so z.B. Astknorren, Kiefernsplitte oder Holzbrettchen stehen. Die authentische Bemalung vieler dieser Podeste verrät, daß noch zu Zeiten von NAUMANNS Rektorat ein Lohnpräparator beschäftigt wurde (BEER, SPICALE & THORWARTH 1982).

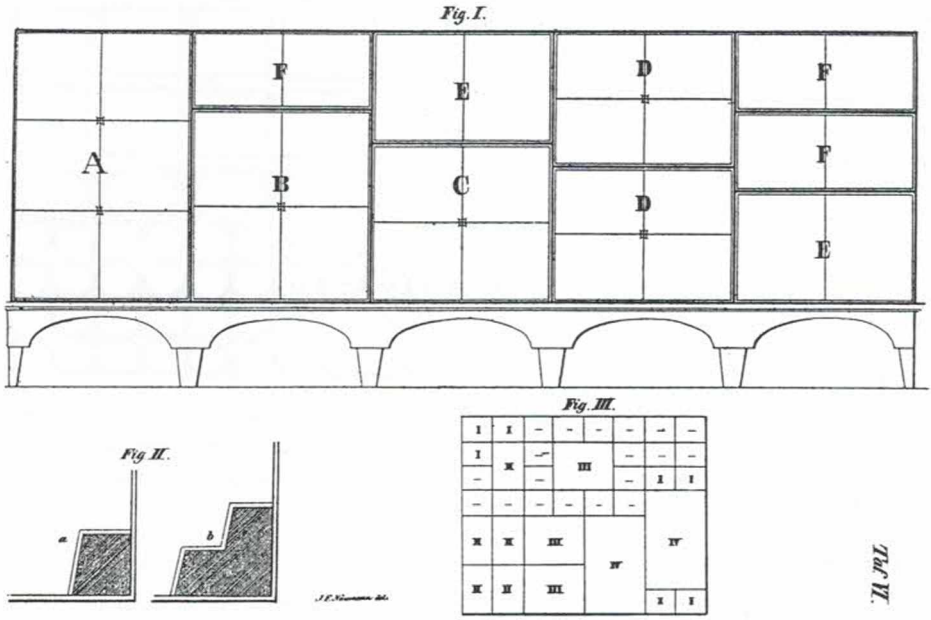


Abb. 1: Die Tafel 6 aus der 2. Auflage der NAUMANNschen „Taxidermie ..." von 1848, die das Stellprinzip der NAUMANN-Sammlung zeigt.

NAUMANN hat die Vitrinen so gestaltet, daß er trotz des Platzmangels eine große Zahl von Vögeln unterbringen konnte, was heutige Betrachter zunächst verwirrt. Bis zum Zeitpunkt des Entstehens dieser Publikation enthielt die Sammlung 1206 Exemplare, von denen in der Ausstellung allein 1199 zu sehen sind.

Auch die winzige, in Sütterlinschrift ausgeführte, Beschilderung der Exponate (Abb. 2) macht die Erschließung der Bestände für den Besucher nicht gerade einfach. Sie ist ein Hinweis darauf, daß die Sammlung von vornherein als nichtöffentliche Privatkollektion konzipiert war. Zum Glück wurde aber die Nummerierung der Vögel in größerer Schrift ausgeführt, so dass diese als Grundlage für die Katalogisierung dienen konnte.

Somit lassen sich NAUMANNS Sammlung und ihre Eigenheiten aus der Geschichte heraus verstehen.

Aber nicht nur die Umstände und Einflüsse, welche den erfolgreichen Ausbau der Sammlung zu Lebzeiten NAUMANNS positiv und negativ beeinflußten, sind interessant. Ebenso wichtig ist die Zeit nach NAUMANN, die von mehreren Kriegen und Notzeiten geprägt wurde und in der die Betreuer und Eigentümer der Sammlung mehrfach wechselten.

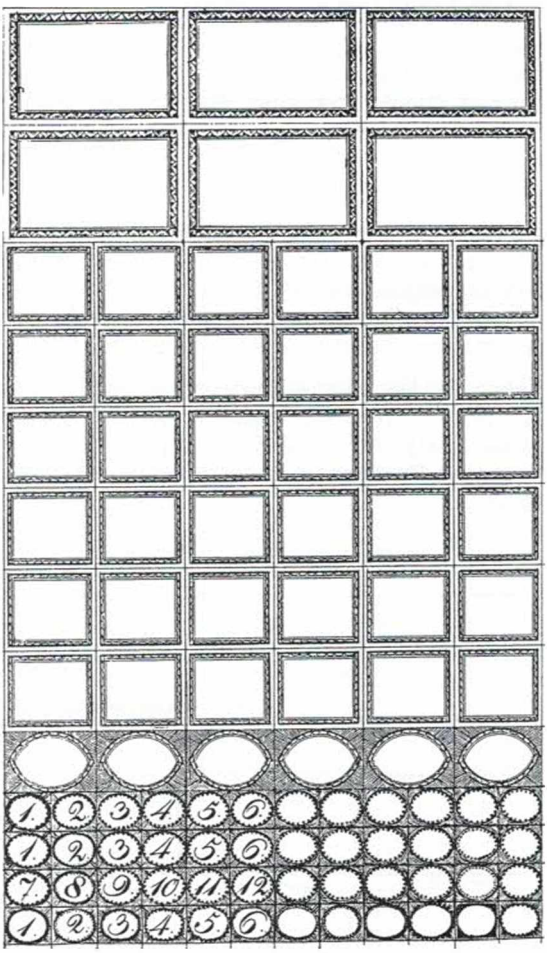


Abb. 2: NAUMANNsche Etikettenvorlage. Man beachte die Schönheit der Ausführung, welche typisch für NAUMANNS ästhetisches Empfinden ist.

Jeder von diesen hinterließ seine Spuren und dennoch grenzt es fast an ein Wunder, daß das Biedermeier-Ensemble dieser Kollektion mit all ihren Eigenarten so gut die Wirren der Jahrhunderte überstand und bis heute Wissenschaftsgeschichtler und Liebhaber gleichermaßen begeistert.

2. 2. Material und Methoden

NAUMANN hatte die Vögel jeder Vitrine separat durchnummeriert. Anhand dieser Nummerierung ließ sich in den meisten Fällen leicht ermitteln, wieviele Vögel im Verlaufe der Zeit verloren gingen. Soweit die Entnahme konkreter Exemplare dokumentiert wurde (z.B. Protokolle über die Sammlungsbereinigung aus den Jahren 1955, 1956, 1957,

1960 u.s.w.), sind die konkreten Arten auch unter der Rubrik „Abgänge" für die entsprechende Vitrine angegeben worden. Lagen gar noch die Originaletiketten vor, konnten auch die NAUMANNschen Namen der Vögel mit angegeben werden (hinter der modernen Bezeichnung in eckigen Klammern). Aufgrund der Kleinheit der Etiketten kürzte NAUMANN viele Namen ab, so die Gattungen, aber auch deutsche Artnamen. Der besseren Benutzbarkeit des Kataloges wegen wurden hier aber generell alle Begriffe ausgeschrieben.

Die Sammlungsliste ist nach folgendem Schema aufgebaut:

Vitrinennummer
1. Ziffer = Raum
2. und 3. Ziffer = Vitrinennummer

/

Kasten Nr. 103

Nr.	Artbezeichnung (modern)	[Artbezeichnung (NAUMANN]	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Gavia arctica*, **Prachttaucher** Wi	[*U.(rinator) arcticus*, Polartaucher]	neu	1
(2)	*Gavia arctica*, **Prachttaucher** RK	[*U.(rinator) arcticus*, Polartaucher]	neu	2

NAUMANNsche Nummer

Zustand des Art-Etiketts am Präparat. (neu: nicht von NAUMANN, sondern später hinzugefügt, teilweise: Schild war beschädigt und wurde ergänzt.)

Dabei wurde die NAUMANNsche Nummerierung der Vögel beibehalten, um die leichte Auffindbarkeit der Vögel durch die Besucher zu gewährleisten. Die laufende Nummer am Zeilenende dient lediglich als Kontrollnummer zur Zählung der Präparate.

2. 3. Stellpläne der Sammlung

JOHANN FRIEDRICH NAUMANN stellte 1835 seine Sammlung in den drei dafür bestimmten historischen Räumen auf. Dabei stehen im ersten Raum 29 Vitrinen im Block an der rechten Wand und zwei große Vitrinen, die Krauskopf- und Rosapelikane (*Pelecanus crispus* und *P. onocrotalus*) enthalten, separat auf der linken Raumseite. Während der Neugestaltung des Museums in den Jahren 1977-1980 stellte man die separaten Vitrinen so auf, daß sie mit dem Rücken zueinander zeigen und montierte zwei moderne Vitrinen als Verbindung dazwischen. So ergab sich ein vorteilhafteres Ensemble, denn die Rückseiten der Vitrinen waren nun unsichtbar.

Der Raum zwei, der mit seinem Gewölbe der schönste der Ausstellungsräume ist, wird links und rechts von zwei langen Blöcken der NAUMANN-Sammlung flankiert. Der linke Block besteht aus 32, der rechte aus 28 Vitrinen, von denen eine in den Jahren 1977-1980 hinzugefügt wurde. In ihr befinden sich Objekte zur Geschichte der Vogelpräparation.

Im Raum 3 befindet sich entlang der linken Wand ein Sammlungsblock, bestehend aus 18 Vitrinen. Auf der rechten Seiten sind jeweils zwei große Vitrinen, die u.a. Seeadler, *Haliaeetus albicilla*, Bartgeier *Gypaetos barbatus*, Gänse- *Gyps fulvus* und Ohrengeier *Torgos tracheliotis* enthalten, als Blöcke gestellt worden (Rücken an Rücken gestellt), während eine großformatige Vitrine links neben der Ausgangstür (enthält Pfauen *Pavo cristatus*) den Abschluß der Sammlung bildet.

Ein kleiner Glaskasten, der nicht im gleichen Stil wie die NAUMANN-Sammlung selbst gebaut wurde und vor allem südamerikanische Vögel enthält, stammt ebenfalls aus der Hand von JOHANN FRIEDRICH NAUMANN und ist rechts neben der Eingangstür montiert worden.

Das Rebhuhndiorama im folgenden Ausstellungsraum wurde nicht von NAUMANN gebaut. Es ist ein Geschenk seines Präparierlehrers HOFFMANN. Da es aus NAUMANNS Besitz stammt, führen wir es der Vollständigkeit halber hier mit auf.

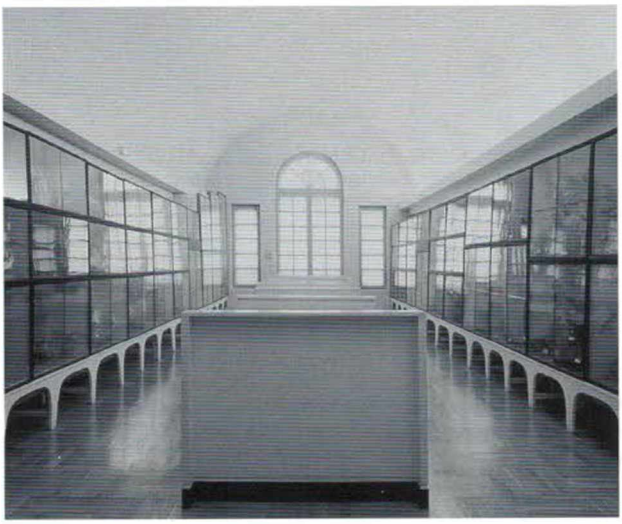


Abb. 3: Blick in den Raum 2 der NAUMANNschen Vogelsammlung. Foto: S. KAPS.

Den Aufbau von NAUMANNS Sammlung aus wenigen standardisierten Kastenformaten geben die Tabellen 1-3 wieder. Dabei stehen die Großbuchstaben für folgende Vitrinengrößen (Breite x Höhe x Tiefe in cm[1]):

Standardformate (mehrfach zu finden)	
A: Kleine Vitrine mit einem Bleisteg:	106 x 48 x 40
B: Mittlere Vitrine mit einem Bleisteg:	106 x 64 x 50
C1: Mittlere Vitrine mit einem Bleikreuzsteg und einem Messingstern (tief)	106 x 96 x 50
C2: Mittlere Vitrine mit einem Bleikreuzsteg und einem Messingstern (flach)	106 x 96 x 40
D: Kleinvogelvitrine mit einem Bleisteg und einem Messingstern (sehr flach)	106 x 80 x 25
E: Große Vitrine mit einem Längssteg und zwei Querstegen und zwei Messingsternen	106 x 160 x 46
Sonderformate (nur einmal zu finden)	
S1: Vitrine mit Bleikreuzsteg und einem Stern)	106 x 121 x 50
S2: Vitrine mit Bleikreuzsteg und einem Stern)	106 x 111 x 50
S3: Vitrine mit Bleikreuzsteg und einem Stern)	106 x 80,5 x 50
S4: Große Vitrine mit drei Längs- und zwei Querstegen und 6 Messingsternen	212 x 160 x 53
S5: Kleine Vollglasvitrine	46,5 x 41 x 36

[1]) Aufgrund der Einzelanfertigung der Kästen differieren die Maße etwas.

Tab. 1: Stellschema und Kastengrößen im Raum 1

Vitrinen-Nr.											
128	126	124	122	119	116	113	110	107	104	101	Eingang
B	B	B	B	A	A	A	A	A	A	A	
				120	117	114	111	108	105	102	
				A	A	A	A	A	A	A	
129	127	125	123	121	118	115	112	109	106	103	
C1	C1	C1	C1	B	B	B	B	B	B	C1	

Einzelne Vitrinenblöcke

131	130
C1	C1

Tab. 2: Stellschema und Kastengrößen im Raum 2

Linke Raumseite

Vitrinen-Nr.												
Eingang	201	204	207	210	213	216	219	222	225	227	229	231
	S3	A	A	A	A	A	A	A	A	C1	S2	S1
	202	205	208	211	214	217	220	223				
	B	A	A	A	A	A	A	A				
	203	206	209	212	215	218	221	224	226	228	230	232
	B	B	B	B	B	B	B	B	C2	C2	C1	C1

Rechte Raumseite

Vitrinen-Nr.												
Fenster	233	236	239	242	244	247	250	252	254	256	258	260
	A	A	A	A	A	A	B	B	D	D	D	neu
	234	237	240		245	248						
	A	A	A		A	A						
	235	238	241	243	246	249	251	253	255	257	259	
	B	B	B	C3	B	B	C3	C3	D	D	D	

Tab. 3: Stellschema und Kastengrößen im Raum 3.

linke Raumseite

Vitrinen-Nr.														
Eingang	301	303	305	307										
	D	D	D	D										
	302	304	306	308	309	310	311	312	313	314	315	316	317	318
	D	D	D	D	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E

rechte Raumseite

Vitrinen-Nr.					
Fenster	319	320	321	322	323
	E	E	E	E	S4

und eine kleine Vollglasvitrine S4 = Nr. 324

Zusätzlich zum NAUMANNschen Sammlungsensemble besitzt das NAUMANN-Museum noch einige NAUMANNsche Präparate. Im Zusammenhang mit der Umgestaltung des

Museums zum 200. Geburtstag NAUMANNS in den Jahren 1976-1980 wurden der Riesenalk *Pinguinus impennis* und die anderen ausgestorbenen Vogelarten, so Präriehuhn *Tympanuchus c. cupido* und Wandertaube *Ectopistes migratorius,* der Sammlung entnommen und in die Ausstellung „Ausgestorbene Vögel" integriert. Andere Exemplare wurden bereits viel früher aus der Sammlung entfernt und stehen heute im Archiv des Museums. Dass es NAUMANNsche Stücke sind, beweisen die daran befindlichen Originaletiketten, so z.B. Schmutzgeier *Neophron percnopterus* (NAUMANN-sche Nr. 2), Gerfalke (weiße Phase) *Falco rusticolus* (NAUMANNsche Nr. 16). Auch diese Exemplare sind separat aufgelistet.

2. 4. Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
M	Männchen
F	Weibchen
Fr	Frühjahrskleid
So	Sommerkleid
He	Herbstkleid
Wi	Winterkleid
Ü	Übergangskleid
BK	Brut/Hochzeitskleid
ad.	Altvogel (adulter Vogel)
juv.	Jungvogel (juveniler Vogel)
pull	Dunenkleid
1Y/2Y	1. Jahr/2. Jahr
Lokalität	Unterstrichene Fundangaben stammen von **NAUMANN, J. F. (o. Jahr):** Herzogliche Sammlungen. A. Ornithologische Sammlung, B. Eiersammlung. Handschrift. Cöthen
Spielart	NAUMANNsche Bezeichnung für Farbvariationen, wie Leukismus, Schizochroismus, Melanismus u.s.w.

3. Bestand der NAUMANNschen Vogelsammlung im NAUMANN-Museum in Köthen

3. 1. Raum 1

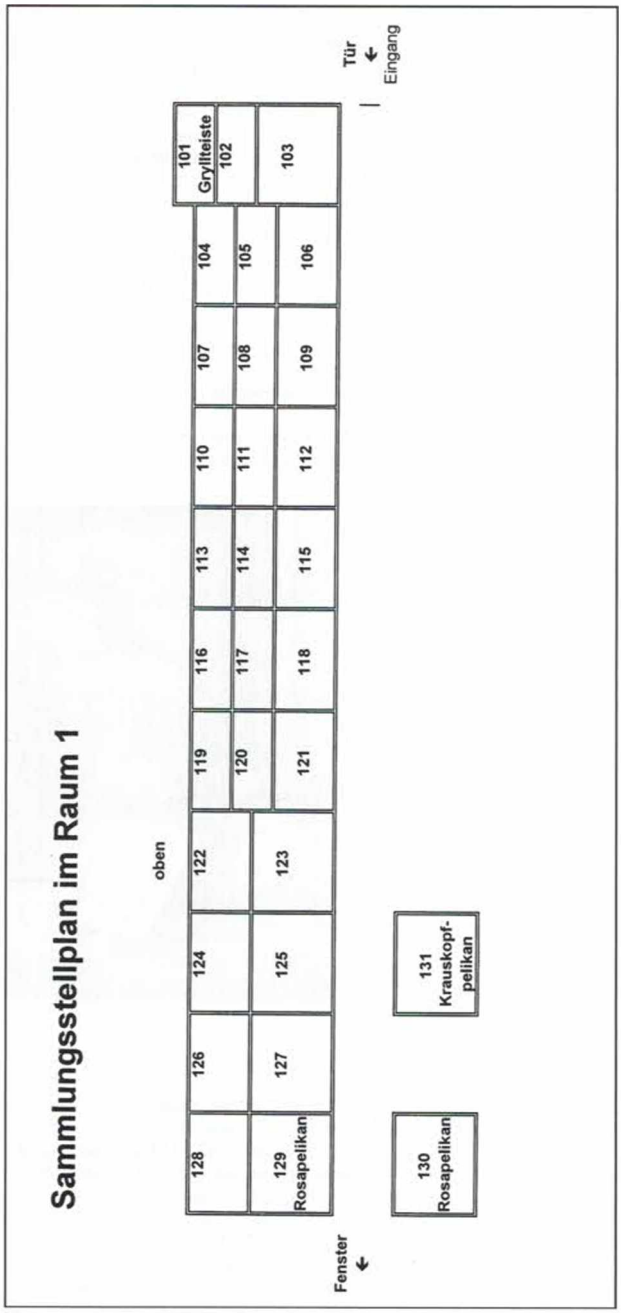


Abb. 4: Stellplan der NAUMANN-Vitrinen im Raum 1.

Kasten Nr. 101 (Alkenvögel-Alcidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Cepphus grylle*, **Grylleiste** ad. M	[*Uria Grylle*, Schwarze Lumme]	original	1
(2)	*Cepphus grylle*, **Grylleiste** ad. F	[*Uria Grylle*, Schwarze Lumme]	original	2
(3)	*Cepphus grylle*, **Grylleiste** 1. So	[*Uria Grylle*, Schwarze Lumme]	original	3
(4)	*Cepphus grylle*, **Grylleiste** Ü	[*Uria Grylle*, Schwarze Lumme]	original	4
(5)	*Cepphus grylle*, **Grylleiste** Wi	[*Uria Grylle*, Schwarze Lumme]	teiweise[2]	5
(6)	*Cepphus grylle*, **Grylleiste** juv.	[*Uria Grylle*, Schwarze Lumme]	neu	6
(7)	*Plautus alle*, **Krabbentaucher** M, So	[*Uria alle*, Kleine Lumme]	neu	7
(8)	*Plautus alle*, **Krabbentaucher** F, So	[*Uria alle*, Kleine Lumme]	neu	8
(9)	*Plautus alle*, **Krabbentaucher,** Ü	[*Uria alle*, Kleine Lumme]	teilweise[3]	9
(10)	*Plautus alle*, **Krabbentaucher,** Wi	[*Uria alle*, Kleine Lumme]	neu	10

Kasten Nr. 102 (Alkenvögel-Alcidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(2)	*Alca torda*, **Tordalk** M, So	[*Alca Torda*, Tordalk]	original	11
(3)	*Alca torda*, **Tordalk** M, Ü	[*Alca Torda*, Tordalk]	original	12
(4)	*Alca torda*, **Tordalk** F, Wi	[*Alca Torda*, Tordalk]	original	13
(5)	*Alca torda*, **Tordalk** M, Wi	[*Alca Torda*, Tordalk]	original	14
(6)	*Fratercula arctica grabae*, **Papageitaucher** ad. M	[*Mormon arctica*, Graukehliger Larventaucher]	original	15
(7)	*Fratercula arctica grabae*, **Papageitaucher** juv. M	[*Mormon arctica*, Graukehliger Larventaucher]	original	16
(8)	*Fratercula corniculata*[4], **Hornlund** juv.	[*Mormon corniculatus*, Fernöstlicher Lundalk]	original	17

Umsetzungen:
Im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Museums zum 200. Geburtstag NAUMANNS in den Jahren 1976-1980 wurde Nr. *(1)* der Riesenalk Pinguinus impennis [*Alca impennis*, großer Alk] So, Island, entnommen und in die Ausstellung „Ausgestorbene Vögel" integriert (Abb. 5).



Abb. 5: Der Riesenalk aus dem Kasten 102, Nr. *(1)*, jetzt in der Ausstellung „Ausgerottete Vögel". Foto: H. HEINE.

[2]) Oberteil des Etiketts erneuert. Auf diesem Teil steht „*U. alle*".
[3]) Schild neu, daneben ein Rest des alten Schildes mit der Aufschrift „*U. alle*".
[4]) **Typenexemplar** des Hornlundes. Nach THOMSEN (1957) und GEBHARDT (1964) erhielt NAUMANN den Hornlund zusammen mit anderen Bälgen von dem Leipziger Prof. der Naturgeschichte CH. F. SCHWÄGRICHEN (1775-1853). Er unterhielt eine große Vogelsammlung, die ursprünglich von dem Kaufmann C. H. PLOß (1757-1838) angelegt worden war. Aus diesen Beständen erwarb NAUMANN im Tausch Bälge, unter denen sich Stücke aus den Gewässern um Kamtschatka befanden. Sie waren wahrscheinlich von C. H. MERCK (1761-1799) auf Unalaschka erbeutet worden und über P. S. PALLAS (1741-1811) und CH. G. H. GEIßLER (1770-1844) in den Besitz des Sammlers gelangt. So ergab sich für NAUMANN die Chance, in der Isis 1821 in Spalte 782, Tafel 7, Fig. 3 und 4 „*Mormon corniculata*" als neue Art zu beschreiben. NAUMANN schreibt in Okens Isis von 1821: „*Außerdem erhielt ich unter vielen andern nordischen Seevögeln aus den Gewässern um Kamschatka auch die Arten der Larventaucher (Mormon. Illig.), ziemlich vollständig, und fand darunter sogar eine neue, so viel mir bekannt, noch unbeschriebene Art, von welcher ich auch im Museum zu Berlin ein Exemplar sahe. Sie zeichnet sich vor andern besonders durch ein kleines, dünnes, freystehendes, weiches Hörnchen auf dem obern Augenliede aus, weshalb ich sie Mormon corniculata nenne.*"

Kasten Nr. 103 (Seetaucher-Gaviidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Gavia arctica*, **Prachttaucher** Wi	[*Urinator arcticus*, Arktischer Seetaucher]	neu	18
(2)	*Gavia arctica*, **Prachttaucher** RK	[*Urinator arcticus*, Arktischer Seetaucher]	neu	19
(3)	*Gavia arctica*, **Prachttaucher** Ü	[*Urinator arcticus*, Arktischer Seetaucher]	neu	20
(4)	*Gavia arctica*, **Prachttaucher** ad. M	[*Urinator arcticus*, Arktischer Seetaucher]	neu	21

Abgänge:
- *(5) Gavia arctica*, Prachttaucher [*Urinator arcticus*, Arktischer Seetaucher].

Kasten Nr. 104 (Alkenvögel-Alcidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Uria aalge*, **Trottellumme** M, So	[*Uria Troile*, Troil Lumme]	original	22
(2)	*Uria aalge*, **Trottellumme** F	[*Uria Troile*, Troil Lumme]	original	23
(3)	*Uria aalge*, **Trottellumme** Wi	[*Uria Troile*, Troil Lumme]	original	24
(4)	*Uria aalge*, **Trottellumme** juv.	[*Uria Troile*, Troil Lumme]	original	25
(5)	*Uria aalge*, **Ringellumme** M, So	[*Uria leucophthalmos*, Weißäugige Lumme]	original	26
(6)	*Uria aalge*, **Ringellumme** F, Wi	[*Uria leucophthalmos*, Weißäugige Lumme]	original	27
(7)	*Uria lomvia*, **Dickschnabellumme** M, So	[*Uria Brünichi*, Brünnich's Lumme]	original	28

Kasten Nr. 105 (Seetaucher-Gaviidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Gavia stellata*, **Sterntaucher** M, So	[*Colymbus septentrionalis*, Rotkehliger Seetaucher[5]]	original	29
(2)	*Gavia stellata*, **Sterntaucher** F, So	[*Colymbus septentrionalis*, Rotkehliger Seetaucher]	original	30
(3)	*Gavia stellata*, **Sterntaucher** M, Wi	[*Colymbus septentrionalis*, Rotkehliger Seetaucher]	original	31
(4)	*Gavia stellata*, **Sterntaucher** juv.	[*Colymbus septentrionalis*, Rotkehliger Seetaucher]	original	32

Kasten Nr. 106 (Seetaucher-Gaviidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Gavia immer*, **Eistaucher** ad. M	[*Urinator immer*, Eisseetaucher]	neu	33
(2)	*Gavia immer*, **Eistaucher** ad. F, Ü	[*Urinator immer*, Eisseetaucher]	neu	34
(3)	*Gavia immer*, **Eistaucher** juv.	[*Urinator immer*, Eisseetaucher]	neu	35

Kasten Nr. 107 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Aythya ferina*, **Tafelente** ad. M,	[*Anas ferina*, Tafel-Ente]	original	36
(2)	*Aythya ferina*, **Tafelente** ad. M in Mauser[6]	[*Anas ferina*, Tafel-Ente]	original	37
(4)	*Aythya ferina*, **Tafelente** juv. F	[*Anas ferina*, Tafel-Ente]	original	38
(6)	*Melanitta nigra*, **Trauerente** ad. F	[*Anas nigra*, Trauerente]	original	39

Abgänge:
- *(3) Aythya ferina* [*Anas ferina*, Tafelente] ad. F im Jahre 1956 ausgesondert.
- *(5) Melanitta nigra* [*Anas nigra*, Trauerente] ad. M, am 3.5.1960 wegen starker Insektenfraßschäden entfernt.

[5]) Bei dieser Art sind keine Artetiketten vorhanden, sondern nur solche mit den Angaben zu Geschlecht, Alter und Kleidern.
[6]) Übergangskleid

Kasten Nr. 108 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Anas platyrhynchos*, **Stockente** ad. M	[*Anas Boschas*, .Märzente]	original	40
(2)	*Anas platyrhynchos*, **Stockente** F leukistisch	[*Anas Boschas*, Märzente, Spielart]	original	41
(3)	*Anas platyrhynchos*, **Stockente** juv.	[*Anas Boschas*, Märzente]	original	42
(4)	*Anas strepera*, **Schnatterente** M	[*Anas Strepera*, Mittelente]	original	43
(5)	*Anas strepera*, **Schnatterente** F	[*Anas Strepera*, Mittelente]	original	44
(6)	*Anas clypeata*, **Löffelente** M	[*Anas clypeata*, Löffelente]	original	45
(7)	*Anas clypeata*, **Löffelente** F	[*Anas Clypeata*, Löffelente]	original	46

Kasten Nr. 109 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Anser anser*, **Graugans** ad. M	[*Anser cinaereus*, Graugans]	original	47
(2)	*Anser anser*, **Graugans** pull.	[*Anser cinaereus*, Graugans]	original	48
(3)	*Branta leucopsis*, **Nonnengans** F	[*Anser leucopsis*, Weißwangige-Gans]	original	49
(4)	*Branta leucopsis*, **Nonnengans** M	[*Anser leucopsis*,Weißwangige Gans]	original	50
(5)	*Branta bernicla*, **Ringelgans** M, BK	[*Anser torquatus*, Ringelgans]	neu	51

Kasten Nr. 110 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Anas penelope*, **Pfeifente** ad. M	[*Anas penelope*, Pfeifente]	original	52
(2)	*Anas penelope*, **Pfeifente** juv. M	[*Anas penelope*, Pfeifente]	original	53
(3)	*Anas penelope*, **Pfeifente** juv. F	[*Anas penelope*, Pfeifente]	original	54
(4)	*Anas penelope*, **Pfeifente** ad. F	[*Anas penelope*, Pfeifente]	original	55
(5)	*Anas acuta*, **Spießente** M	[*Anas acuta*, Spitz-Ente]	original	56
(6)	*Anas acuta*, **Spießente** F	[*Anas acuta*, Spitz-Ente]	original	57
(7)	*Anas penelope*, **Pfeifente** F in Mauser[7]	[*Anas penelope*, Pfeifente]	original	58

Kasten Nr. 111 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Netta rufina*, **Kolbenente** ad. M	[*Anas rufina*, Kolben-Ente]	original	59
(2)	*Netta rufina*, **Kolbenente** ad. F	[*Anas rufina*, Kolben-Ente]	original	60
(3)	*Aythya fuligula*, **Reiherente** M	[*Anas Fuligula*, Reiher-Ente]	original	61
(4)	*Aythya fuligula*, **Reiherente** F	[*Anas Fuligula*, Reiher-Ente]	original	62
(5)	*Aythya fuligula*, **Reiherente** ad. M, BK	[*Anas Fuligula*, Reiher-Ente]	original	63
(6)	*Aythya fuligula*, **Reiherente** juv. M, Ü	[*Anas Fuligula*, Reiher-Ente]	original	64

Kasten Nr. 112 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Anser fabalis fabalis*, **Saatgans**[8] ad. M	[*Anser arvensis*, Acker-Gans]	original	65
(4)	*Anser fabalis rossicus*, **Saatgans**[9] ad. M	[*Anser segetis*, Saat-Gans]	original	66

Abgänge:
- *(2) Anser fabalis rossicus* , Saatgans [*Anser segetum*, Kleine Saatgans] ad. M.
- *(3) Anser fabalis fabalis*, Saatgans [Anser arvensis, Ackergans] juv. F.

[7]) Übergangskleid vom Sommer zum Herbst.

[8]) *A. fabalis fabalis* brütet in Mooren, Sümpfen und Seen in der Taiga, weshalb sie auch als Waldsaatgans bezeichnet wird (SVENSSON et al. 1999). Sie ist größer und hat einen langen an der Basis nicht auffallend hohen Schnabel. Sie erscheint in unserem Raum nur sehr selten.

[9]) *A. fabalis rossicus* bewohnt die nordische Tundra. Sie ist deutlich kleiner als die Nominatform. Ihr Schnabel ist kurz und durch den dickeren, an der Basis ausgebeulten Unterschnabel höher, wodurch er dem der Kurzschnabelgans *Anser brachyrhynchos* ähnelt (SVENSSON et al. 1999).

Kasten Nr. 113 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Melanitta fusca*, **Samtente** ad. M, BK	[*Anas fusca*, Sammt-Ente]	original	67
(2)	*Melanitta fusca*, **Samtente** ad. M	[*Anas fusca*, Sammt-Ente]	original	68
(3)	*Melanitta fusca*, **Samtente** juv. M, He	[*Anas fusca*, Sammt-Ente]	original	69
(4)	*Melanitta fusca*, **Samtente** ad. F	[*Anas fusca*, Sammt-Ente]	original	70
(5)	*Melanitta nigra*, **Trauerente** ad. M	[*Anas nigra*, Trauer-Ente]	original	71
(6)	*Melanitta nigra*, **Trauerente** F	[*Anas nigra*, Trauer-Ente], Lappland	original	72

Kasten Nr. 114 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Aythya marila*, **Bergente** ad. M, BK	[*Anas marila*, Berg-Ente]	original	73
(2)	*Aythya marila*, **Bergente** M	[*Anas marila*, Berg-Ente]	original	74
(3)	*Aythya marila*, **Bergente** ad. F	[*Anas marila*, Berg-Ente]	original	75
(4)	*Bucephala clangula*, **Schellente** M	[*Anas clangula*, Schell-Ente]	original	76
(5)	*Bucephala clangula*, **Schellente** ad. F	[*Anas clangula*, Schell-Ente]	original	77
(6)	*Bucephala clangula*, **Schellente** juv. F	[*Anas clangula*, Schell-Ente]	original	78
(7)	*Bucephala islandica*, **Spatelente** M	[*Anas islandica*, Isländische Schellente]	original	79
(8)	*Bucephala islandica*, **Spatelente** F	[*Anas islandica*, Isländische Schellente]	original	80

Kasten Nr. 115 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Anser cygnoides*, **Schwanengans** F	[*Anser chinensis*, Trompetergans],	original	81
(2)	*Anser cygnoides*, **Schwanengans** M	(weiße Zuchtform) [*Anser Cygnoides*, Schwanengans]	original	82
(4)	*Alopochen aegyptiacus*, **Nilgans** M	[*Anser egyptiacus*, Ägyptische Gans]	original	83
(5)	*Alopochen aegyptiacus*, **Nilgans** F	[*Anser egyptiacus*, Ägyptische Gans]	original	84
(8)[10]	*Branta leucopsis*, **Nonnengans** F	[*Anser leucopsis*, Weißwangige Gans]	original	85

Kasten Nr. 116 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Mergus merganser*, **Gänsesäger** ad. M	[*Mergus merganser*, Großer Säger]	original	86
(2)	*Mergus merganser*, **Gänsesäger** F	[*Mergus merganser*, Großer Säger]	original	87
(3)	*Mergus merganser*, **Gänsesäger** juv. F	[*Mergus merganser*, Großer Säger]	original	88

Kasten Nr. 117 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Mergus serrator*, **Mittelsäger** ad. F	[*Mergus serrator*, Mittler Säger]	original	89
(2)	*Mergus serrator*, **Mittelsäger** ad. M	[*Mergus serrator*, Mittler Säger]	original	90
(3)	*Mergus serrator*, **Mittelsäger** ad. M	[*Mergus serrator*, Mittler Säger]	original	91
(5)	*Mergus albellus*, **Zwergsäger** ad. M	[*Mergus albellus*, Weißer Säger]	original	92
(6)	*Mergus albellus*, **Zwergsäger** M	[*Mergus albellus*, Weißer Säger]	neu	93
(7)	*Mergus albellus*, **Zwergsäger** ad. F, So	[*Mergus albellus*, Weißer Säger]	original	94
(8)	*Mergus albellus*, **Zwergsäger** ad. M, So	[*Mergus albellus*, Weißer Säger]	original	95

Abgänge:
- (4) *Mergus serrator*, Mittelsäger [*Mergus serrator*, Mittler Säger] ad. F.

[10]) Dieses Exemplar erscheint im Katalog der Herzoglichen Sammlungen unter Nr. 3, wobei dieser Kasten nur 5 Vögel enthielt, wie sie heute noch vorhanden sind. Es muß sich damit um einen Schreibfehler handeln.

Kasten Nr. 118 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Anser a. albifrons*, **Bläßgans** juv. F	[*Anser intermedius*, Mittlere Gans][11]	original	96
(2)	*Anser a. gambelli*, **Bläßgans** ad.	[*Anser albifrons*, Amerikanische Bläßgans]	original	97
(3)	*Anser a. gambelli*, **Bläßgans** juv.	[*Anser albifrons*, Amerikanische Bläßgans]	original	98
(4)	*Anser erythropus*, **Zwerggans** juv.	[*Anser minutus*, Zwerggans]	original	99

Kasten Nr. 119 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Aythya nyroca*, **Moorente** ad. M	[*Anas leucophthalmos*, Moor-Ente]	original	100
(2)	*Aythya nyroca*, **Moorente** ad. F	[*Anas leucophthalmos*, Moor-Ente]	original	101
(3)	*Aythya nyroca*, **Moorente** juv. M	[*Anas leucophthalmos*, Moor-Ente]	original	102
(4)	*Histrionicus histrionicus*, **Kragenente** M	[*Anas histrionica*, Kragen-Ente]	original	103
(5)	*Histrionicus histrionicus*, **Kragenente** F	[*Anas histrionica*, Kragen-Ente]	original	104
(6)	*Oxyura leucocephala*, **Weißkopfruderente** M	[*Anas leucocephala*, Weißkopf-Ente]	original	105

Kasten Nr. 120 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Clangula hyemalis*, **Eisente**[12] ad. M, Wi	[*Anas glacialis*, Eis-Ente], Grönland	original	106
(2)	*Clangula hyemalis*, **Eisente** ad. F, Wi	[*Anas glacialis*, Eis-Ente], Grönland	original	107
(3)	*Clangula hyemalis*, **Eisente** ad. M, Wi	[*Anas glacialis*, Eis-Ente], Dänemark	original	108
(4)	*Clangula hyemalis*, **Eisente** ad. M, So	[*Anas glacialis*, Eis-Ente]	original	109
(5)	*Clangula hyemalis*, **Eisente** juv. M	[*Anas glacialis*, Eis-Ente]	original	110
(6)	*Clangula hyemalis*, **Eisente** ad. F, So	[*Anas glacialis*, Eis-Ente]	original	111
(7)	*Clangula hyemalis*, **Eisente** juv. F	[*Anas glacialis*, Eis-Ente]	original	112

Kasten Nr. 121 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Anser albifrons*, **Bläßgans** ad. M	[*Anser intermedius*, Mittlere Gans]	original	113
(2)	*Anser erythropus*, **Zwerggans** ad. M	[*Anser minutus*, Zwerggans]	original	114
(3)	*Anser erythropus*, **Zwerggans** ad. F	[*Anser minutus*, Zwerggans]	original	115
(4)	*Anser albifrons*, **Bläßgans** F	[*Anser albifrons*, Bläßgans]	original	116

Kasten Nr. 122 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Marmaronetta angustirostris*, **Marmelente** M	[*Anas marmorata*, Marmorente], Sizilien	original	117
(2)	*Aix sponsa*, **Brautente** M	[*Anas sponsa*, Waldente], Nordamerika	original	118
(3)	*Anas querquedula*, **Knäkente** juv. F	[*Anas querquedula*, Knäkente]	neu	119
(5)	*Anas querquedula*, **Knäkente** M, Wi	[*Anas querquedula*, Knäkente]	original	120
(6)	*Anas crecca*, **Krickente** F	[*Anas crecca*, Kriech-Ente]	original	121
(7)	*Anas crecca*, **Krickente** juv. F	[*Anas crecca*, Kriech-Ente]	neu	122
(9)	*Anas crecca*, **Krickente** ad. M, BK	[*Anas crecca*, Kriech-Ente]	original	123

Abgänge:
- *(4) Anas querquedula*, Knäkente [*Anas querquedula*, Knäkente] ad. F, am 23.8.1955 entfernt.
- *(8) Anas crecca*, Krickente [*Anas crecca*, Kriech-Ente] M.

[11]) NAUMANN (1842) beschrieb in seiner „...Naturgeschichte der Vögel Deutschlands...", Bd. 11 noch eine dritte Bläßgans, die Mittelgans *Anser intermedius*, womit er die Isländischen Bläßgänse meinte. HARTERT (1912-1921) und auch die Autoren der heutigen Zeit zählen *A. intermedia* zu *A. albifrons*.

[12]) Auf den Etiketten der Eisenten mit den Nummern *(1)* und *(2)* findet sich der Vermerk „Grönland". Als monotypische holarktisch verbreitete Art bildet *Clangula hyemalis* keine Unterarten.

Kasten Nr. 123 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Cygnus cygnus*, **Singschwan** ad. M	[*Cygnus xanthorhinus*, Großer Singschwan]	original	124

Kasten Nr. 124 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Tadorna tadorna*, **Brandgans**[13] ad. M	[*Anas Tadorna*, Brand Ente], Taurien	original	125
(2)	*Tadorna tadorna*, **Brandgans**, ad. F	[*Anas Tadorna*, Brand Ente], Taurien	original	126
(3)	*Tadorna tadorna*, **Brandgans**, juv. F	[*Anas Tadorna*, Brand Ente], Afrika	original	127
(4)	*Tadorna tadorna*, **Brandgans**, ad. M	[*Anas Tadorna*, Brand Ente], Insel Sylt	original	128
(5)	*Tadorna tadorna*, **Brandgans**, ad. F	[*Anas Tadorna*, Brand Ente], Insel Amrum	original	129
(6)	*Casarca ferruginea*, **Rostgans** M	[*Anas rutila*, Rostente], Westsibirien	original	130
(7)	*Casarca ferruginea*, **Rostgans** F	[*Anas rutila*, Rost-Ente], Taurien	original	131

Kasten Nr. 125 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Cygnus olor*, **Höckerschwan** ad. F	[*Cygnus Olor*, Stumer-Schwan]	original	132
(2)	*Cygnus olor*, **Höckerschwan** juv. M	[*Cygnus Olor*, Stumer-Schwan]	original	133
(3)	*Cygnus olor*, **Höckerschwan** pull.	[*Cygnus Olor*, Stumer-Schwan]	original	134

Kasten Nr. 126 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Somateria mollissima*, **Eiderente** ad. M, BK	[*Anas mollissima*, Eider-Ente][14]	original	135
(2)	*Somateria mollissima*, **Eiderente** ad. M, Juni, Ü	[*Anas mollissima*, Eider-Ente]	original	136
(3)	*Somateria mollissima*, **Eiderente** ad. M, So	[*Anas mollissima*, Eider-Ente]	original	137
(4)	*Somateria mollissima*, **Eiderente** ad. M, September	[*Anas mollissima*, Eider-Ente]	original	138
(5)	*Somateria mollissima*, **Eiderente** juv. M, 1. So	[*Anas mollissima*, Eider-Ente]	original	139
(6)	*Somateria mollissima*, **Eiderente** ad. F, Juni	[*Anas mollissima*, Eider-Ente]	original	140

Kasten Nr. 127 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Cygnus columbianus bewickii*, **Zwergschwan** ad. F	[*Cygnus melanorhinus*, Kleiner Singschwan]	original	141
(2)	*Cygnus cygnus*, **Singschwan** juv. M	[*Cygnus xanthorhinus*, Großer Singschwan]	original	142

Kasten Nr. 128 (Entenvögel-Anatidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Somateria spectabilis*, **Prachteiderente** ad. M, BK	[*Anas spectabilis*, Prachtente]	original	143
(2)	*Somateria spectabilis*, **Prachteiderente** ad. M, BK	[*Anas spectabilis*, Prachtente]	original	144
(3)	*Somateria spectabilis*, **Prachteiderente** ad. M, So	[*Anas spectabilis*, Prachtente]	original	145
(4)	*Somateria spectabilis*, **Prachteiderente** juv. F	[*Anas spectabilis*, Prachtente]	original	146

[13]) Die Brandgänse Nr. (1) und (2) tragen auf dem Etikett den Herkunftsvermerk: „Taurien". Damit meint NAUMANN „Askania Nova". Taurien umfaßt die Halbinsel Krim und einen Teil des Festlandes. Es wird im S vom Schwarzen und Asowschen Meer, im Westen vom Oblast Cherson und im Norden und Osten von Jekatarinoslaw begrenzt. Im Oblast Cherson lag Askania Nova, eine ca. 480 km² große Kolonie, die durch die anhaltische Landesregierung 1828 erworben wurde und woher NAUMANN zahlreiche Vögel erhielt, so auch diese Brandgänse (vergl. auch BUSCHING 2001).

[14]) Auf den Etiketten der Eiderenten stehen keine NAUMANNschen Artnamen.

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(5)	*Somateria spectabilis*, **Prachteiderente** F			
		[*Anas spectabilis*, Prachtente]	original	147
(6)	*Polysticta stelleri*, **Scheckente** ad. M, BK			
		[*Anas dispar*, Scheckente]	original	148
(7)	*Polysticta stelleri*, **Scheckente** ad. M, So			
		[*Anas dispar*, Scheckente]	original	149
(8)	*Polysticta stelleri*, **Scheckente** ad. F	[*Anas dispar*, Scheckente]	original	150

Kasten Nr. 129 (Pelikane-Pelecanidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Pelecanus onocrotalus*, **Rosapelikan** juv.			
		[*Pelecanus onocrotalus*, Mittlerer Pelikan], Taurien	original	151
(2)	*Pelecanus onocrotalus*, **Rosapelikan** ad. M			
		[*Pelecanus onocrotalus*, Mittlerer Pelikan], Taurien	original	152

Kasten Nr. 130 (Pelikane-Pelecanidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Pelecanus onocrotalus*, **Rosapelikan** ad. M			
		[*Pelecanus onocrotalus*, Großer Pelikan], Ungarn	original	153

Kasten Nr. 131 (Pelikane-Pelecanidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Pelecanus crispus*, **Krauskopfpelikan** 2Y			
		[*Pelecanus crispus*, Krausköpfiger Pelikan], Dalmatien	neu	154
(2)	*Pelecanus onocrotalus*, **Rosapelikan** ad. M			
		[*Pelecanus minor*, Kleiner Pelikan[15]], Galacz[16] an der Donau	original	155

[15]) Die kleinen europäischen *Pelecanus roseus* und *Pelecanus minor* sind nach Hartert (1912-1921) nur kleine *Pelecanus onocrotalus*. und damit Rosapelikane. *P. onocrotalus roseus* ist vor allem in China und Mittelasien zu finden. Der Rosapelikan wird heute allgemein als monotypisch angesehen.

[16]) Gemeint ist Galati an der Donau, România, .

3. 2. 1. Raum 2 (links)

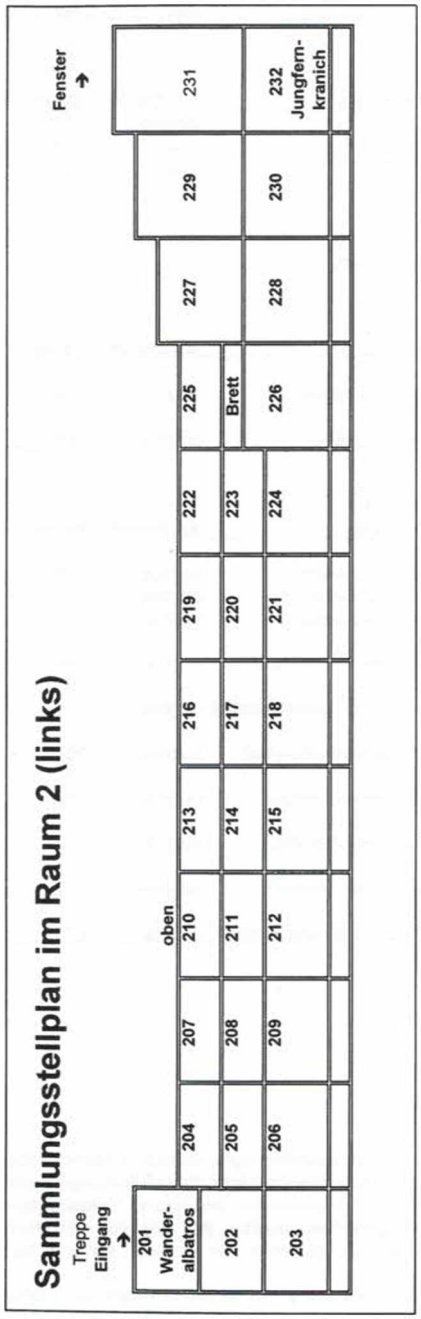


Abb. 6: Stellplan der NAUMANN-Vitrinen im Raum 2 (linke Seite)

Kasten Nr. 201 (Albatrosse-Diomedeidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Diomedea exulans*, **Wanderalbatros**, 1Y			
		[*Diomedea exulans*, Albatros]	neu	156

Kasten Nr. 202 (Tölpel-Sulidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Sula bassana*, **Baßtölpel** ad. M	[*Sula alba*, Weißer Tölpel]	original	157
(3)	*Sula bassana*, **Baßtölpel** juv.	[*Sula alba*, Weißer Tölpel]	neu	158
(4)	*Sula bassana*, **Baßtölpel** M	[*Sula alba*, Weißer Tölpel]	neu	159

Abgänge:
- *(2) Sula bassana*, Baßtölpel [*Sula alba*, Weißer Tölpel] F, wurde bereits von NAUMANN ausgesondert (siehe Katalog der herzoglichen Sammlungen, S. 107. Dort ist das Exemplar ausgestrichen).

Kasten Nr. 203 (Kormorane-Phalacrocoracidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Phalacrocorax aristotelis*, **Krähenscharbe** ad. M			
		[*Carbo graculus*, Krähen-Scharbe]	neu	160
(2)	*Phalacrocorax aristotelis*, **Krähenscharbe** ad. M, Fr			
		[*Carbo graculus*, Krähenscharbe]	original	161

Kasten Nr. 204[17] (Möwen und Seeschwalben-Laridae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Sterna hirundo*, **Flußseeschwalbe** M, So			
		[*Sterna hirundo*, Flußseeschwalbe]	original	162
(2)	*Sterna hirundo*, **Flußseeschwalbe** F	[*Sterna hirundo*, Flußseeschwalbe]	original	163
(3)	*Sterna hirundo*, **Flußseeschwalbe** juv.	[*Sterna hirundo*, Flußseeschwalbe]	original	164
(4)	*Sterna paradisaea*, **Küstenseeschwalbe** M, So			
		[*Sterna arctica*[18], Arktische-Meerschwalbe]	original	165
(5)	*Sterna paradisaea*, **Küstenseeschwalbe** F, Ü			
		[*Sterna macrura*[19], Arktische-Meerschwalbe]	original	166
(6)	*Sterna paradisaea*, **Küstenseeschwalbe**			
		[*Sterna arctica*, Arktische Meerschwalbe]	original	167
(7)	*Sterna albifrons*, **Zwergseeschwalbe** M			
		[*Sterna minuta*, Kleine-Meerschwalbe]	original	168
(8)	*Sterna albifrons*, **Zwergseeschwalbe** F			
		[*Sterna minuta*, Kleine-Meerschwalbe]	original	169
(9)	*Sterna albifrons*, **Zwergseeschwalbe** juv.			
		[*Sterna minuta*, Kleine-Meerschwalbe]	original	170
(10)	*Sterna dougallii*, **Rosenseeschwalbe** M			
		[*Sterna paradisea*, Paradies-Meerschwalbe]	original	171

[17]) Im Katalog der Herzoglichen Sammlungen sind die Exemplare ***(8)***[*Hydrochelidon nigra*, Schwarze-Seeschwalbe (M, So), ***(9)*** *Hydrochelidon nigra*, Schwarze-Seeschwalbe (F, So), ***(10)*** *Hydrochelidon nigra*, Schwarze-Seeschwalbe (Wi), ***(11)***.*Hydrochelidon nigra*, Schwarze-Seeschwalbe (juv.), ***(12)*** *Hydrochelidon leucoptera*, Weissflüglige-Seeschwalbe (Ü) und ***(13)*** *Hydrochelidon leucoptera*, Weissflüglige-Seeschwalbe (M, So) von NAUMANN durchgestrichen worden. Diese gingen jedoch nicht verloren, sondern wurden noch von NAUMANN selbst in den Kasten Nr. 205 umgesetzt.

[18]) *Sterna arctica* TEMMINCK 1820 ist der jüngere Name der Küstenseeschwalbe und so ein Synonym von *Sterna paradisaea* BRÜNNICH 1764.

[19]) *Sterna macrura* NAUMANN 1819 ist ebenfalls eine jüngere Benennung der Küstenseeschwalbe und ist wie *arctica* nur als Synonym zu *Sterna paradisea* BRÜNNICH 1764 zu sehen.

Kasten Nr. 205 (Möwen und Seeschwalben-Laridae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Chlidonias hybridus*, **Weißbartseeschwalbe** M, So	[*Sterna leucopareia*, Weissbart-Seeschwalbe]	original	172
(2)	*Chlidonias hybridus*, **Weißbartseeschwalbe** F, Wi	[*Sterna leucopareia*, Weissbart-Seeschwalbe]	original	173
(3)	*Chlidonias hybridus*, **Weißbartseeschwalbe** juv. F	[*Sterna leucopareia*, Weissbart-Seeschwalbe]	original	174
(4)	*Chlidonias hybridus*, **Weißbartseeschwalbe** juv.	[*Sterna leucopareia*, Weissbart-Seeschwalbe]	original	175
(5)	*Chlidonias hybridus*, **Weißbartseeschwalbe** juv./pull.	[*Sterna leucopareia*, Weissbart-Seeschwalbe]	original	176
(6)	*Chlidonias niger*, **Trauerseeschwalbe** M, So	[*Sterna nigra*, Schwarze-Seeschwalbe]	original	177
(7)	*Chlidonias niger*, **Trauerseeschwalbe** F, So	[*Sterna nigra*, Schwarze-Seeschwalbe]	original	178
(8)	*Chlidonias niger*, **Trauerseeschwalbe** Wi	[*Sterna nigra*, Schwarze-Seeschwalbe]	original	179
(9)	*Chlidonias niger*, **Trauerseeschwalbe** juv.	[*Sterna nigra*, Schwarze-Seeschwalbe]	original	180
(10)	*Chlidonias leucopterus*, **Weißflügelseeschwalbe** M, So	[*Sterna leucoptera*, Weissflüglige-Seeschwalbe]	original	181
(11)	*Chlidonias leucopterus*, **Weißflügelseeschwalbe** Ü	[*Sterna leucoptera*, Weissflüglige-Seeschwalbe]	original	182
(12)	*Chlidonias leucopterus*, **Weißflügelseeschwalbe** juv. M	[*Sterna leucoptera*, Weissflüglige-Seeschwalbe]	original	183
(13)	*Chlidonias leucopterus*, **Weißflügelseeschwalbe** M, So	[*Sterna leucoptera*, Weissflüglige-Seeschwalbe]	original	184
(14)	*Chlidonias hybridus*, **Weißbartseeschwalbe** M, So	[*Sterna leucopareia*, Weissbärtige Seeschwalbe]	original	185

Kasten Nr. 206 (Kormorane-Phalacrocoracidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Phalacrocorax carbo*, **Kormoran** M, Fr	[*Carbo cormoranus*, Kormoran-Scharbe]	original	186
(2)	*Phalacrocorax carbo*, **Kormoran** juv.	[*Carbo cormoranus*, Kormoran-Scharbe]	original	187
(3)	*Phalacrocorax carbo*, **Kormoran** Wi	[*Carbo cormoranus*, Kormoran-Scharbe]	original	188
(4)	*Phalacrocorax carbo*, **Kormoran** juv.	[*Carbo cormoranus*, Kormoran-Scharbe]	original	189

Kasten Nr. 207 (Möwen und Seeschwalben-Laridae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Hydroprogne caspia*, **Raubseeschwalbe** ad. M	[*Sterna caspia*, Kaspische Meerschwalbe]	original	190
(2)	*Sterna sandvicensis*, **Brandseeschwalbe** M, So	[*Sterna cantiaca*, Kantische[20]-Meerschwalbe]	original	191
(3)	*Sterna sandvicensis*, **Brandseeschwalbe** F, Wi	[*Sterna cantiaca*, Kantische-Meerschwalbe]	original	192
(4)	*Sterna sandvicensis*, **Brandseeschwalbe** juv.	[*Sterna cantiaca*, Kantische-Meerschwalbe]	original	193
(5)	*Gelochelidon nilotica*, **Lachseechwalbe** M, Fr	[*Sterna anglica*, Englische-Meerschwalbe]	original	194
(6)	*Hydroprogne caspia*, **Raubseeschwalbe** ad. M, Wi	[*Sterna caspia*, Kaspische Meerschwalbe] Nubien	original	195
(7)	*Gelochelidon nilotica*, **Lachseechwalbe** M, Wi	[*Sterna anglica*, Englische-Meerschwalbe]	original	196
(8)	*Gelochelidon nilotica*, **Lachseechwalbe** M, Fr	[*Sterna anglica*, Englische-Meerschwalbe]	original	197

[20]) Von „Cantium". Lateinischer Name der englischen Landschaft Kent.

Kasten Nr. 208[21] (Sturmvögel-Procellariidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(4)	*Puffinus puffinus*, **Schwarzschnabel-Sturmtaucher** ad. M	[*Puffinus arcticus*[22], Nordischer Taucher-Sturmvogel]	original	198
(5)	*Puffinus puffinus*, **Schwarzschnabel-Sturmtaucher** juv. Ü	[*Puffinus arcticus*, Nordischer Taucher-Sturmvogel]	original	199
(6)	*Hydrobates pelagicus*, **Sturmschwalbe** M	[*Thalassidroma pelagica*, Kleine-Sturmschwalbe]	original	200
(7)	*Puffinus assimilis*, **Kleiner Sturmtaucher** juv. M	[*Puffinus obscurus*, Kleiner Puffin], Griechenland	original	201
(8)	*Puffinus gravis*, **Großer Sturmtaucher** M	[*Puffinus major*, Großer Puffin], Grönland	original	202

Kasten Nr. 209 (Fregattvögel-Fregatidae, Kormorane-Phalacrocoracidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Fregata magnificens* , **Prachtfregattvogel** ad. M	[*Fregata nigra*, Schwarze-Fregatta]	original	203
(2)	*Phalacrocorax pygmaeus*, **Zwergscharbe** juv.	[*Carbo pygmaeus*, Zwerg-Scharbe]	original	204
(3	*Phalacrocorax pygmaeus*, **Zwergscharbe** juv.	[*Carbo pygmaeus*, Zwerg-Scharbe]	original	205
(4)	*Phalacrocorax pygmaeus*, **Zwergscharbe** ad. M, So	[*Carbo pygmaeus*, Zwerg-Scharbe]	original	206
(5)	*Phalacrocorax pygmaeus*, **Zwergscharbe** ad. F, Ü	[*Carbo pygmaeus*, Zwerg-Scharbe]	original	207

Kasten Nr. 210 (Sturmvögel-Procellariidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Fulmarus glacialis*, **Eissturmvogel** ad. M	[*Procellaria glacialis*, Eis-Sturmvogel]	original	208
(3)	*Fulmarus glacialis*, **Eissturmvogel** juv.	[*Procellaria glacialis*, Eis-Sturmvogel]	original	209
(4)	*Fulmarus glacialis*, **Eissturmvogel**	[*Procellaria glacialis minor?*[23], Eis-Sturmvogel]	original?	210
(5)	*Fulmarus glacialis*, **Eissturmvogel**	[*Procellaria glacialis minor?*, Eis-Sturmvogel]	original?	211

Abgänge:
-*(2) Fulmarus glacialis*, Eissturmvogel [*Procellaria glacialis*, Eis-Sturmvogel] ad. F wurde am 23.8.1955 wegen starker Insektenfraßschäden entfernt.

Kasten Nr. 211 (Raubmöwen-Stercorariidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Stercorarius parasiticus*, **Schmarotzerraubmöwe** M, So	[*Lestris parasiticus*, Schmarotzer-Raubmewe]	original	212
(2)	*Stercorarius parasiticus*, **Schmarotzerraubmöwe** F, So	[*Lestris parasiticus*, Schmarotzer-Raubmewe]	original	213

[21]) Über die Artzugehörigkeit der Vögel mit den Nummern *(1)* bis *(3)* bzw. deren Verbleib geht auch aus dem Katalog der Herzoglichen Sammlungen nichts hervor. Wahrscheinlicher ist die Umsetzung dieser Vögel in einen anderen Kasten (vor der Anfertigung des Kataloges).

[22]) In NAUMANNS Katalog der Herzoglichen Sammlungen findet sich für dasselbe Stück der Name „*Puffinus anglorum*, Brittischer Puffin" der wie auch *P. arcticus* synonym für *Puffinus puffinus* steht.

[23]) NAUMANN bezeichnet die Stücke *(4)* und *(5)* als *Procellaria glacialis minor*. Bereits HARTERT (1912-1921) erkannte, daß *P. g. minor* keine eigene Subspezies ist, sondern eine Bezeichnung für ausnahmsweise auftretende kleine Individuen dieser Art. Das „?" hinter dieser Bezeichnung in NAUMANNS Katalog der Herzoglichen Sammlungen bezeichnet seinen Zweifel an dem Status dieser Unterart.

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(3)	*Stercorarius parasiticus*, **Schmarotzerraubmöwe** M, Wi	[*Lestris parasiticus*, Schmarotzer-Raubmewe]	original	214
(4)	*Stercorarius parasiticus*, **Schmarotzerraubmöwe** F, Wi	[*Lestris parasiticus*, Schmarotzer-Raubmewe]	original	215
(5)	*Stercorarius parasiticus*, **Schmarotzerraubmöwe** M, Ü	[*Lestris parasiticus*, Schmarotzer-Raubmewe]	original	216
(6)	*Stercorarius parasiticus*, **Schmarotzerraubmöwe** F, Ü	[*Lestris parasiticus*, Schmarotzer-Raubmewe]	original	217
(7)	*Stercorarius parasiticus*, **Schmarotzerraubmöwe** juv. M	[*Lestris parasiticus*, Schmarotzer-Raubmewe]	original	218
(8)	*Stercorarius parasiticus*, **Schmarotzerraubmöwe** juv, F	[*Lestris parasiticus*, Schmarotzer-Raubmewe]	original	219

Kasten Nr. 212 (Raubmöwen-Stercorariidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Stercorarius skua*, **Skua** M	[*Lestris scua*, Große-Raubmewe]	original	220
(2)	*Stercorarius pomarinus*, **Spatelraubmöwe** immat.	[*Lestris pomarina*, Mittlere-Raubmewe]	original	221
(3)	*Stercorarius pomarinus*, **Spatelraubmöwe** juv.	[*Lestris pomarina*, Mittlere-Raubmewe]	original	222
(4)	*Stercorarius pomarinus*, **Spatelraubmöwe** juv. M	[*Lestris pomarina*, Mittlere-Raubmewe]	original	223
(5)	*Stercorarius longicaudus*, **Falkenraubmöwe** ad. M	[*Lestris longicaudus*, Langschwänzige-Raubmewe]	original	224
(6)	*Stercorarius longicaudus*, **Falkenraubmöwe** juv.	[*Lestris longicaudus*, Langschwänzige-Raubmewe]	original	225

Kasten Nr. 213 (Möwen und Seeschwalben-Laridae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Larus ridibundus*, **Lachmöwe** ad. M, So	[*Larus ridibundus*, Lachmewe]	original	226
(2)	*Larus ridibundus*, **Lachmöwe** ad. M, Wi	[*Larus ridibundus*, Lachmewe]	original	227
(3)	*Larus ridibundus*, **Lachmöwe** juv. M, Ü	[*Larus ridibundus*, Lachmewe]	original	228
(4)	*Larus ridibundus*, **Lachmöwe** juv. F	[*Larus ridibundus*, Lachmewe]	original	229
(5)	*Larus ridibundus*, **Lachmöwe** juv.	[*Larus ridibundus*, Lachmewe]	original	230
(6)	*Larus minutus*, **Zwergmöwe** Ü	[*Larus minutus*, Kleine Mewe]	original	231
(7)	*Larus minutus*, **Zwergmöwe** Wi	[*Larus minutus*, Kleine Mewe]	original	232
(8)	*Larus minutus*, **Zwergmöwe** juv.	[*Larus minutus*, Kleine Mewe]	original	233
(9)	*Larus melanocephalus*, **Schwarzkopfmöwe** M, So	[*Larus melanocephalus*, Schwarzköpfige Mewe] Dalmatien	original	234

Kasten Nr. 214 (Möwen und Seeschwalben-Laridae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Rissa tridactyla*, **Dreizehenmöwe** M, So	[*Larus tridactylus*, Winter-Mewe]	original	235
(2)	*Rissa tridactyla*, **Dreizehenmöwe** M, Wi	[*Larus tridactylus*, Winter-Mewe]	original	236
(3)	*Rissa tridactyla*, **Dreizehenmöwe** juv.	[*Larus tridactylus*, Winter-Mewe]	original	237
(4)	*Pagophila eburnea*, **Elfenbeinmöwe** M, So	[*Larus eburneus*, Elfenbein-Mewe]	original	238
(5)	*Pagophila eburnea*, **Elfenbeinmöwe** F, So	[*Larus eburneus*, Elfenbein-Mewe]	original	239
(7)	*Pagophila eburnea*, **Elfenbeinmöwe** juv. F	[*Larus eburneus*, Elfenbein-Mewe]	original	240

Abgänge:

- *(6) Pagophila eburnea*, Elfenbeinmöwe [*Larus eburneus*, Elfenbein-Mewe] juv. M, Ü. Im Jahre 1956 entfernt.

Kasten Nr. 215 (Möwen und Seeschwalben-Laridae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Larus fuscus*, **Heringsmöwe** M, So	[*Larus fuscus*, Herings-Mewe]	original	241
(2)	*Larus fuscus*, **Heringsmöwe** F, So	[*Larus fuscus*, Herings-Mewe]	original	242
(3)	*Larus fuscus*, **Heringsmöwe** juv.	[*Larus fuscus*, Herings-Mewe]	original	243

Abgänge:
(4) *Larus fuscus*, Heringsmöwe [*Larus fuscus*, Herings-Mewe)] juv. M, im Jahre 1956 entfernt.

Kasten Nr. 216 (Möwen und Seeschwalben-Laridae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Larus canus*, **Sturmmöwe** juv. M	[*Larus canus*, Sturmmewe]	neu[24]	244
(3)	*Larus canus*, **Sturmmöwe** ad. F	[*Larus canus*, Sturmmewe]	neu[25]	245
(4)	*Larus argentatus*, **Silbermöwe**, ad. M, So	[*Larus argentatus*, Silbermewe]	neu	246
(8)	*Larus argentatus*, **Silbermöwe**, juv. F	[*Larus argentatus*, Silbermewe]	neu	247

Abgänge:
- *(2)* *Larus canus*, Sturmmöwe [*L. canus*, Sturmmewe] juv. M, Wi, im Jahre 1956 entfernt.
- *(5)* *Larus argentatus*, Silbermöwe [*L. argentatus*, Silbermewe] ad. M, Wi, im Jahre 1956 entfernt.
- *(6)* *Larus argentatus*, Silbermöwe [*L. argentatus*, Silbermewe] M, Ü, im Jahre 1956 entfernt.
- *(7)* *Larus argentatus*, Silbermöwe [*L. argentatus*, Silbermewe] F, Ü, im Jahre 1956 entfernt.

Kasten Nr. 217 (Möwen und Seeschwalben-Laridae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Larus glaucoides*, **Polarmöwe** So	[*Larus leucopterus*, Weißflügel-Mewe]	original	248
(2)	*Larus glaucoides*, **Polarmöwe** M, Wi	[*Larus leucopterus*, Weißflügel-Mewe]	original	249
(3)	*Larus glaucoides*, **Polarmöwe** juv. F	[*Larus leucopterus*, Weißflügel-Mewe]	original	250
(4)	*Larus leucophthalamus*, **Weißaugenmöwe** M, So	[*Larus leucophthalamus*, Weißäugige-Mewe], Italien	original	251
(5)	*Larus leucophthalamus*, **Weißaugenmöwe** F, So	[*Larus leucophthalamus*, Weißäugige-Mewe]	original	252

Kasten Nr. 218 (Möwen und Seeschwalben-Laridae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Larus hyperboreus*, **Eismöwe** ad. M, So	[*Larus glaucus*, Bürgermeister-Mewe]	neu	253
(2)	*Larus hyperboreus*, **Eismöwe** M, 2Y	[*Larus glaucus*, Bürgermeister-Mewe]	neu	254
(3)	*Larus hyperboreus*, **Eismöwe** ad. M, 1Y	[*Larus glaucus*, Bürgermeister-Mewe]	neu	255
(4)	*Larus hyperboreus*, **Eismöwe** juv. F	[*Larus glaucus*, Bürgermeister-Mewe]	neu	256

Kasten Nr. 219 (Rallen-Rallidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(4)	*Gallinula chloropus*, **Teichralle** M	[*Gallinula chloropus*, Großes Rohrhuhn]	original	257
(5)	*Gallinula chloropus*, **Teichralle** F	[*Gallinula chloropus*, Großes Rohrhuhn]	original	258
(6)	*Gallinula chloropus*, **Teichralle** juv.	[*Gallinula chloropus*, Großes Rohrhuhn]	original	259
(7)	*Gallinula chloropus*, **Teichralle** pull.	[*Gallinula chloropus*, Großes Rohrhuhn]	original	260
(13)	*Porzana pusilla*, **Zwergsumpfhuhn**	[*Gallinula Bailloni*[26], Zwerg Rohrhuhn]	original	261
(16)	*Porzana pusilla*, **Zwergsumpfhuhn** juv. F	[*Gallinula Bailloni*, Zwerg Rohrhuhn]	original	262

[24]) Auf dem Etikett steht „ad. Vogel". Es handelt sich aber um einen juvenilen Vogel.
[25]) Es ist ein adulter Vogel und nicht ein juveniler, wie auf dem Etikett ausgewiesen
[26]) *Gallinula Bailloni* VIEILLOT 1819 = *Porzana pusilla intermedia* HERMAN 1804: Westeuropa. Von Rußland ab ostwärts kommt *Porzana pusilla pusilla* (PALLAS 1776) vor. .

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(17)	*Porzana parva* ,**Kleines Sumpfhuhn** juv. F			
		[*Gallinula pusilla*, Kleines Rohrhuhn]	original	263
(18)	*Porzana parva*, **Kleines Sumpfhuhn** juv. M			
		[*Gallinula pusilla*, Kleines Rohrhuhn]	original	264

Abgänge:
- *(1) Crex crex*, Wachtelkönig [*Gallinula crex*, Kurzschnabelrohrhuhn, Wachtelkönig], M [ohne Art-Etikett], entfernt im August 1958.
- *(2) Crex crex*, Wachtelkönig [*Gallinula crex*, Kurzschnabelrohrhuhn, Wachtelkönig], F ohne Art-Etikett.
- *(3) Crex crex*, Wachtelkönig [*Gallinula crex*, Kurzschnabelrohrhuhn, Wachtelkönig], pull.
- *(8) Porzana porzana*, Tüpfelsumpfhuhn [*Gallinula porcana*, Punktirtes Rohrhuhn] M
- *(9) Porzana porzana*, Tüpfelsumpfhuhn [*Gallinula porcana*, Punktirtes Rohrhuhn] F
- *(10) Porzana porzana*, Tüpfelsumpfhuhn [*Gallinula porcana*, Punktirtes Rohrhuhn] juv.
- *(11) Porzana parva*, Kleines Sumpfhuhn [*Gallinula pusilla*, Kleines Rohrhuhn] M
- *(12) Porzana parva*, Kleines Sumpfhuhn [*Gallinula pusilla*, Kleines Rohrhuhn] F
- *(14) Porzana pusilla*, Zwergsumpfhuhn [*Gallinula pygmaea*, Zwergrohrhuhn] F
- *(15) Porzana pusilla*, Zwergsumpfhuhn [*Gallinula pygmaea*, Zwergrohrhuhn] juv. M
- *(19) Rallus aquaticus*, Wasserralle [*Rallus aquaticus*, Wasserralle] M

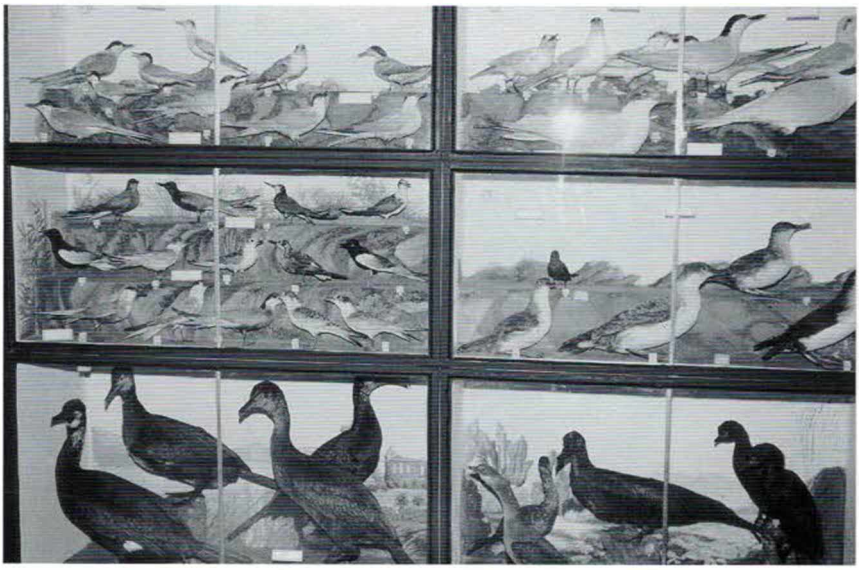


Abb. 7: Kästen mit Seeschwalben, Kormoranen, Fregatt- und Sturmvögeln in der NAUMANN-Sammlung. Foto: V. ANTON & U. MEYKE.

Kasten Nr. 220[27] (Brachschwalben-Glareolidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(4)	*Glareola pratincola*, **Brachschwalbe** M	[*Glareola torquata*, Halsband-Giarol]	original	265
(5)	*Glareola pratincola*, **Brachschwalbe** M	[*Glareola torquata*, Halsband-Giarol]	original	266
(6)	*Glareola pratincola*, **Brachschwalbe** F	[*Glareola torquata*, Halsband-Giarol]	original	267
(7)	*Glareola pratincola*, **Brachschwalbe** juv.	[*Glareola torquata*, Halsband-Giarol]	original	268
(8)[28]	*Glareola nordmanni*, **Schwarzflügel-Brachschwalbe** M	[*Glareola melanoptera*, Schwarzflügel-Giarol]	original	269
(9)	*Glareola nordmanni*, **Schwarzflügel-Brachschwalbe** F	[*Glareola melanoptera*, Schwarzflügel-Giarol]	original	270



Abb. 8: Sammlungsensemble auf der linken Seite des Raumes 2. Foto: V. ANTON & U. MEYKE.

Kasten Nr. 221 (Möwen und Seeschwalben-Laridae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Larus marinus*, **Mantelmöwe** ad. M, So	[*Larus marinus*, Mantel-Mewe]	original	271
(2)	*Larus marinus*, **Mantelmöwe** M, 2Y	[*Larus marinus*, Mantel-Mewe]	original	272
(3)	*Larus marinus*, **Mantelmöwe** juv.	[*Larus marinus*, Mantel-Mewe]	original	273
(4)	*Larus audouinii*, **Korallenmöwe** M, Wi	[*Larus Nilsonii*, Nilson-Mewe], Dalmatien	original	274

[27]) Bei den Nummern *(1)* bis *(3)* handelt es sich um drei Exemplare Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta*, die bereits von NAUMANN in den Kasten 235 umgesetzt wurden.

[28]) Die Schwarzflügel-Brachschwalben Nr. (8) und (9) wurden von MERZ 1844 in Askania Nova gesammelt und an NAUMANN geschickt.

Kasten Nr. 222 (Lappentaucher-Podicipedidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(2)	*Podiceps cristatus*, **Haubentaucher** ad. F	[*Podiceps cristatus*, Gehäubter Lappentaucher]	original	275
(3)	*Podiceps cristatus*, **Haubentaucher** juv. M	[*Podiceps cristatus*, Gehäubter Lappentaucher]	original	276
(4)	*Podiceps grisegena*, **Rothalstaucher** ad. M	[*Podiceps ruficollis*, Rothalsiger Lappentaucher]	original	277
(5)	*Podiceps grisegena*, **Rothalstaucher** ad. F	[*Podiceps ruficollis*, Rothalsiger Lappentaucher]	original	278
(7)	*Podiceps cristatus*, **Haubentaucher** M, 1. Wi	[*Podiceps cristatus*, Gehäubter Lappentaucher]	original	279

Abgänge:
- *(1) Podiceps cristatus*, Haubentaucher [*Podiceps cristatus*, Gehäubter Lappentaucher] ad. M
- *(6) Podiceps grisegena*, Rothalstaucher [*Podiceps ruficollis*, Rothalsiger Lappentaucher] juv.

Kasten Nr. 223 (Lappentaucher-Podicipedidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Podiceps auritus*, **Ohrentaucher**, ad. M	[*Podiceps cornutus*[29], Gehörnter Lappentaucher]	original	280
(2)	*Podiceps auritus*, **Ohrentaucher**, ad. F	[*Podiceps cornutus*, Gehörnter Lappentaucher]	original	281
(3)	*Podiceps auritus*, **Ohrentaucher**, M, Wi	[*Podiceps cornutus*, Gehörnter Lappentaucher]	original	282
(4)	*Podiceps nigricollis*, **Schwarzhalstaucher**, ad. M	[*Podiceps auritus*, Ohren-Lappentaucher]	original	283
(5)	*Podiceps nigricollis*, **Schwarzhalstaucher**, juv.	[*Podiceps auritus*, Ohren-Lappentaucher]	original	284
(6)	*Tachybaptus ruficollis*, **Zwergtaucher**, ad. M	[*Podiceps minor*, Kleiner-Lappentaucher]	original	285
(7)	*Tachybaptus ruficollis*, **Zwergtaucher**, ad. F	[*Podiceps minor*, Kleiner-Lappentaucher]	original	286
(8)	*Tachybaptus ruficollis*, **Zwergtaucher**, juv.	[*Podiceps minor*, Kleiner-Lappentaucher]	original	287
(9)	*Tachybaptus ruficollis*, **Zwergtaucher**, pull.	[*Podiceps minor*, Kleiner-Lappentaucher]	original	288
(10)	*Tachybaptus ruficollis*, **Zwergtaucher**, Wi	[*Podiceps minor*, Kleiner-Lappentaucher]	original	289
(11)	*Podiceps auritus*, **Ohrentaucher**, juv. M	[*Podiceps arcticus*[30], Arktischer-Lappentaucher]	original	290
(12)	*Podiceps auritus*, **Ohrentaucher**, ad. M, Wi	[*Podiceps arcticus*, Arktischer-Lappentaucher]	original	291

Kasten Nr. 224 (Reiher-Ardeidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Ardeola ralloides*, **Rallenreiher** ad. M	[*Ardea ralloides*, Rallen-Reiher]	original	292
(2)	*Ardeola ralloides*, **Rallenreiher** ad. F	[*Ardea ralloides*, Rallen-Reiher]	original	293
(3)	*Ardeola ralloides*, **Rallenreiher** juv.	[*Ardea ralloides*, Rallen-Reiher]	original	294

[29]) *Podiceps cornutus* (GMELIN 1789) = *Podiceps auritus* (L. 1758).

[30]) *Podiceps arcticus* BOIE 1822) = *Podiceps auritus* (L. 1758). NAUMANN trennte die *P. auritus* noch in zwei Arten auf: *P. cornutus* und *P. arcticus*.. Diese Aufteilung erwies sich schon wenige Jahre nach dem Erscheinen des letzten Bandes seines Werkes als überholt, und im Nachtragsband (Bd. 13) zur „Naturgeschichte der Vögel Deutschlands..." äußerte sich BLASIUS entsprechend zur Artberechtigung von *Podiceps arcticus* (BLASIUS in BLASIUS, BALDAMUS & STURM (1860).

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(4)	*Ixobrychus minutus*, **Zwergdommel** ad. M	[*Ardea minuta*, Kleiner -Reiher]	original	295
(5)	*Ixobrychus minutus*, **Zwergdommel** ad. M	[*Ardea minuta*, Kleiner -Reiher]	original	296
(6)	*Ixobrychus minutus*, **Zwergdommel** ad. F	[*Ardea minuta*, Kleiner -Reiher]	original	297
(7)	*Ixobrychus minutus*, **Zwergdommel** juv. F	[*Ardea minuta*, Kleiner -Reiher]	original	298
(8)	*Ardeola ralloides*, **Rallenreiher** juv. M	[*Ardea ralloides*, Rallen-Reiher]	original	299

Kasten Nr. 225 (Rallen-Rallidae und Wassertreter-Phalaropidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Fulica atra*, **Blässhuhn** ad. M	[*Fulica atra*, Schwarzes Waßerhuhn]	original	300
(2)	*Fulica atra*, **Blässhuhn** juv. F	[*Fulica atra*, Schwarzes Waßerhuhn]	original	301
(3)	*Fulica atra*, **Blässhuhn** pull.	[*Fulica atra*, Schwarzes Waßerhuhn]	original	302
(4)	*Phalaropus lobatus*, **Odins-Wassertreter, Odinshühnchen** M	[*Phalaropus cinereus*, Grauer Waßertreter], Island	original	303
(5)	*Phalaropus lobatus*, **Odins-Wassertreter, Odinshühnchen** F, So	[*Phalaropus cinereus*, Grauer Waßertreter]	original	304
(6)	*Phalaropus lobatus*, **Odins-Wassertreter, Odinshühnchen** F, Ü	[*Phalaropus cinereus*, Grauer Waßertreter]	original	305
(7)	*Phalaropus lobatus*, **Odins-Wassertreter, Odinshühnchen** M, Wi	[*Phalaropus cinereus*, Grauer Waßertreter]	original	306
(8)	*Phalaropus lobatus*, **Odins-Wassertreter, Odinshühnchen** juv. M	[*Phalaropus cinereus*, Grauer Waßertreter]	original	307
(9)	*Phalaropus lobatus*, **Odins-Wassertreter, Odinshühnchen** ad. F, So	[*Phalaropus cinereus*, Grauer Waßertreter]	original	308
(10)	*Phalaropus fulicarius*, **Thors-Wassertreter, Thorshühnchen** ad. M, So	[*Phalaropus platyrhynchos*, Breitschnäbliger Waßertreter]	original	309
(11)	*Phalaropus fulicarius*, **Thors-Wassertreter, Thorshühnchen** ad. F, So	[*Phalaropus platyrhynchos*, Breitschnäbliger Waßertreter], Grönland	original	310
(12)	*Phalaropus tricolor*, **Wilson-Wassertreter** Wi	[*Phalaropus fimbriatus*, Amerikanischer Waßertreter], Nordamerika	original	311

Kasten Nr. 226 (Reiher-Ardeidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Nycticorax nycticorax*, **Nachtreiher** ad. M	[*Ardea nycticorax*, Nachtreiher]	original	312
(2)	*Nycticorax nycticorax*, **Nachtreiher** ad. F	[*Ardea nycticorax*, Nachtreiher]	original	313
(3)	*Nycticorax nycticorax*, **Nachtreiher** 2Y	[*Ardea nycticorax*, Nachtreiher]	original	314
(4)	*Nycticorax nycticorax*, **Nachtreiher** juv.	[*Ardea nycticorax*, Nachtreiher]	neu	315
(8)	*Nycticorax nycticorax*, **Nachtreiher** ad. M	[*Ardea nycticorax*, Nachtreiher]	neu	316

Abgänge:
- *(5) Botaurus stellaris*, Große Rohrdommel [*Ardea stellaris*, Rohrdommel], M im Jahr 1956
- *(6) Botaurus stellaris*, Große Rohrdommel [*Ardea stellaris*, Rohrdommel], F im Jahr 1956
- *(7) Botaurus stellaris*, Große Rohrdommel [*Ardea stellaris*, Rohrdommel], pull. im Aug. 1958

Kasten Nr. 227 (Reiher-Ardeidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Casmerodius albus*, **Silberreiher** ad. F	[*Ardea Egretta*, Federbuschreiher]	original	317
(2)	*Casmerodius albus*, **Silberreiher** juv. M	[*Ardea Egretta*, Federbuschreiher]	original	318
(3)	*Egretta garzetta*, **Seidenreiher** ad. M	[*Ardea Garzetta*, Straußreiher]	original	319
(4)	*Egretta garzetta*, **Seidenreiher** ad. F	[*Ardea Garzetta*, Straußreiher]	original	320
(5)	*Egretta garzetta*, **Seidenreiher** juv. M	[*Ardea Garzetta*, Straußreiher]	original	321
(6)	*Bubulcus ibis*, **Kuhreiher** ad.	[*Ardea russata*, Rostreiher], Dalmatien	original	322
(7)	*Bubulcus ibis*, **Kuhreiher** juv.	[*Ardea russata*, Rostreiher]	original	323
(8)	*Bubulcus ibis*, **Kuhreiher** juv.	[*Ardea russata*, Rostreiher]	ohne Etikett	324

Kasten Nr. 228 (Reiher-Ardeidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Ardea cinerea*, **Graureiher** ad. M	[*Ardea cinerea*, Grauer-Reiher]	teilweise	325
(2)	*Ardea cinerea*, **Graureiher** juv.	[*Ardea cinerea*, Grauer-Reiher]	original	326
(3)	*Ardea purpurea*, **Purpurreiher** ad. M	[*Ardea purpurea*, Purpurreiher]	teilweise	327
(4)	*Ardea purpurea*, **Purpurreiher** juv.	[*Ardea purpurea*, Purpurreiher]	original	328
(5)	*Ardea purpurea*, **Purpurreiher** immat. M	[*Ardea purpurea*, Purpurreiher], Ungarn	original	329

Kasten Nr. 229 (Flamingos-Phoenicopteridae, Rallen-Rallidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Phoenicopterus ruber*, **Flamingo** ad. M	[*Phoenicopterus ruber*, Rother Flamingo]	original	330
(2)	*Phoenicopterus ruber*, **Flamingo** ad. F, 2Y	[*Phoenicopterus ruber*, Rother Flamingo] Italien	original	331
(3)	*Phoenicopterus ruber*, **Flamingo** juv., 1Y	[*Phoenicopterus ruber*, Rother Flamingo]	original	332
(4)	*Porphyrio porphyrio*, **Purpurhuhn** ad. M	[*Porphyrio hyacynthinus*, Blaues Purpurhuhn]	original	333
(5)	*Porphyrio porphyrio*, **Purpurhuhn** ad. M	[*Porphyrio hyacynthinus*, Blaues Purpurhuhn]	original	334

Abgänge:
- *(6) Porphyrio* porphyrio, Purpurhuhn [*Porphyrio hyacinthinus*, Blaues Purpurhuhn] juv. wurde 1956 aufgrund starker Fraßschäden entfernt.

Kasten Nr. 230[31] (Störche-Ciconiidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Ciconia ciconia*, **Weißstorch** ad. M	[*Ciconia alba*, Weißer Storch]	original	335
(2)	*Ciconia nigra*, **Schwarzstorch** ad. F	[*Ciconia nigra*, Schwarzer Storch]	original	336
(3)	*Ciconia nigra*, **Schwarzstorch** juv. M	[*Ciconia nigra*, Schwarzer Storch]	original	337
(4)	*Ciconia nigra*, **Schwarzstorch** pull.	[*Ciconia nigra*, Schwarzer Storch]	original	338

Kasten Nr. 231 (Kraniche-Gruidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(2)	*Grus grus*, **Kranich** F	[*Grus cinerea*, Gemeiner Kranich]	original	339
(3)	*Balearica regulorum gibbericeps*, **Südafrikanischer Kronenkranich** M	[Grus pavonina, Pfauen-Kranich]	ohne Etikett	340

Abgänge:
- *(1) Grus grus*, Kranich [*Grus grus*, Gemeiner Kranich] ad. M

[31]) In diesem Kasten befindet sich außerdem noch ein Präparat vom Teichfrosch *Rana spec.*

Kasten Nr. 232 (Kraniche-Gruidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lfd. Nr.
(1)	*Anthropoides virgo*, **Jungfernkranich**	ad. M [*Grus virgo*, Jungfernkranich]	original	341
(2)	*Anthropoides virgo*, **Jungfernkranich**	F [*Grus virgo*, Jungfernkranich]	original	342

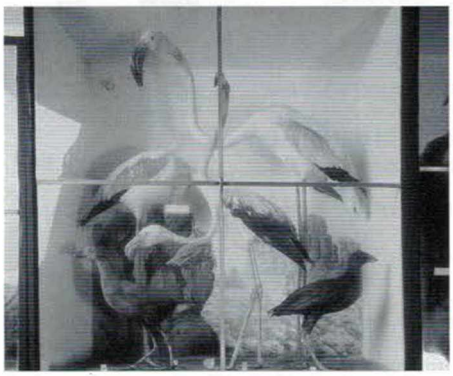


Abb. 9: Flamingos und Pupurhühner im Kasten 229 der NAUMANNschen Sammlung. Foto: S. KAPS.



Abb. 10: Jungfernkraniche im Kasten 232 der NAUMANNschen Sammlung. Foto: S. KAPS.

3. 2. 2. Raum 2 (rechts)

Abb. 11: Stellplan der NAUMANN-Vitrinen im Raum 2 (rechte Seite)

Kasten Nr. 233 (Schnepfenvögel-Scolopacidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(2)	*Scolopax rusticola*, **Waldschnepfe** M, Fr	[*Scolopax rusticola*, Wald-Schnepfe]	original	343
(3)	*Scolopax rusticola*, **Waldschnepfe** F, He	[*Scolopax rusticola*, Wald-Schnepfe]	original	344
(4)	*Scolopax rusticola*, **Waldschnepfe** F, Fr	[*Scolopax rusticola*, Wald-Schnepfe]	original	345
(6)	*Gallinago media*, **Doppelschnepfe** juv. F, He	[*Scolopax media*, Mittelschnepfe]	original	346
(7)	*Gallinago gallinago*, **Bekassine** M	[*Scolopax gallinago*, Heerschnepfe]	neu	347
(8)	*Gallinago gallinago*, **Bekassine** F	[*Scolopax gallinago*, Heerschnepfe]	neu	348
(9)	*Gallinago gallinago*, **Bekassine** juv.	[*Scolopax gallinago*, Heerschnepfe]	original	349
(10)	*Lymnocryptes minimus*, **Zwergschnepfe** F	[*Scolopax gallinula*, Stume-Schnepfe]	original	350
(11)	*Lymnocryptes minimus*, **Zwergschnepfe** F	[*Scolopax gallinula*, Stume-Schnepfe]	original	351
(12)	*Limicola falcinellus*, **Sumpfläufer** F	[*Limicola pygmaea*, Zwerg-Moorschnepfe]	original	352
(13)	*Limicola falcinellus*, **Sumpfläufer** M	[*Limicola pygmaea*, Zwerg-Moorschnepfe]	original	353
(14)	*Scolopax minor*, **Kleine Waldschnepfe** M	[*Scolopax minor*, Kleine Waldschnepfe] Nordamerika	original	354
(15)	*Limnodromus griseus*, **Kleiner Schlammläufer**	[*Macrorhamphus grisea*, Graue Schnepfe]	original	355

Abgänge:
- *(1) Scolopax rusticola*, Waldschnepfe [*Scolopax rusticola*, Waldschnepfe] M, Fr.
- *(5) Gallinago media*, Doppelschnepfe [*Scolopax media*, Mittelschnepfe] M im Jahre 1956 entfernt.

Kasten Nr. 234 (Schnepfenvögel-Scolopacidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Numenius arquata*, **Großer Brachvogel** ad. M	[*Numenius arquata*, Großer Brachvogel]	teilweise	356
(2)	*Numenius arquata*, **Großer Brachvogel** juv. M	[*Numenius arquata*, Großer Brachvogel]	original	357
(3)	*Numenius phaeopus*, **Regenbrachvogel** ad. M	[*Numenius Phaeopus*, Regenbrachvogel]	original	358
(4)	*Numenius phaeopus*, **Regenbrachvogel** juv. F	[*Numenius Phaeopus*, Regenbrachvogel]	teilweise	359
(5)	*Numenius tenuirostris*, **Dünnschnabel-Brachvogel**	[*Numenius tenuirostris*, Dünnschnäbliger Brachvogel]	original	360

Kasten Nr. 235 (Löffler und Sichler-Treskiornithidae, Säbelschnäbler und Stelzenläufer-Recurvirostridae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Recurvirostra avosetta*, **Säbelschnäbler** M	[*Recurvirostra avocetta*, Avosett-Säbler]	neu	361
(2)	*Recurvirostra avosetta*, **Säbelschnäbler** ad. F	[*Recurvirostra avocetta*, Avosett-Säbler]	original	362
(3)	*Platalea leucorodia*, **Löffler** ad. M	[*Platalea leucorodia*, Weißer Löffler]	neu	363

Abgänge:
- *(2)*[1] *Platalea leucorodia*, Löffler [*Platalea leucorodia*, Weißer Löffler] F, 2Y, ohne Art-Etikett, ausgesondert im August 1958.
- *(3) Recurvirostra avosetta*, Säbelschnäbler [*Recurvirostra avocetta*, Avosett-Säbler] immat.

[1]) Die Dopplungen der Nummern *(2)* und *(3)* rühren von Vogelumsetzungen her, die noch von NAUMANN vorgenommen wurden.

Kasten Nr. 236 (Schnepfenvögel-Scolopacidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Calidris canutus*, **Knutt** M, So	[*Tringa islandica*, Isländischer Strandläufer]	original	364
(3)	*Calidris canutus*, **Knutt** M, He	[*Tringa islandica*, Isländischer Strandläufer]	original	365
(5)	*Calidris maritima*, **Meerstrandläufer** juv.	[*Tringa maritima*, Meer-Strandläufer]	original	366
(6)	*Calidris maritima*, **Meerstrandläufer** M, So	[*Tringa maritima*, Meer-Strandläufer]	original	367
(7)	*Calidris ferruginea*, **Sichelstrandläufer** M, So	[*Tringa subarquata*, Krumschnabel-Strandläufer]	original	368
(9)	*Calidris ferruginea*, **Sichelstrandläufer** juv. M	[*Tringa subarquata*, Krumschnabel-Strandläufer]	original	369
(10)	*Calidris ferruginea*, **Sichelstrandläufer** F	[*Tringa subarquata*, Krumschnabel-Strandläufer]	original	370
(12)	*Calidris alpina*, **Alpenstrandläufer** M, So	[*Tringa alpina*, Alpenstrandläufer]	original	371
(13)	*Calidris alpina*, **Alpenstrandläufer** M, Wi	[*Tringa alpina*, Alpenstrandläufer]	original	372
(14)	*Calidris alpina*, **Alpenstrandläufer** M, Ü	[*Tringa alpina*, Alpenstrandläufer]	original	373
(15)	*Calidris alpina*, **Alpenstrandläufer** juv. M	[*Tringa alpina*, Alpenstrandläufer]	original	374
(16)	*Calidris alpina schinzii*, **Alpenstrandläufer** M, So	[*Tringa Schinzii*, Schinzischer-Strandläufer]	original	375
(17)	*Calidris alpina schinzii*, **Alpenstrandläufer** M, So	[*Tringa Schinzii*, Schinzischer-Strandläufer]	original	376
(18)	*Calidris minuta*, **Zwergstrandläufer** M, Ü	[*Tringa minuta*, Kleiner-Strandläufer]	original	377
(19)	*Calidris minuta*, **Zwergstrandläufer** juv. M	[*Tringa minuta*, Kleiner-Strandläufer]	original	378
(20)	*Calidris minuta*, **Zwergstrandläufer** juv. F	[*Tringa minuta*, Kleiner-Strandläufer]	original	379
(21)	*Calidris temminckii*, **Temminckstrandläufer** Ü	[*Tringa Temminckii*, Temminck-Strandläufer]	original	380
(22)	*Calidris temminckii*, **Temminckstrandläufer** Wi	[*Tringa Temminckii*, Temminck-Strandläufer]	original	381
(23)	*Calidris temminckii*, **Temminckstrandläufer** juv.	[*Tringa Temminckii*, Temminck-Strandläufer]	original	382
(24)	*Calidris temminckii*, **Temminckstrandläufer** juv.	[*Tringa Temminckii*, Temminck-Strandläufer]	original	383
(25)	*Calidris fuscicollis*, **Weißbürzelstrandläufer** M, Fr	[*Tringa dorsalis*, Amerikanischer-Strandläufer]	original	384
(26)	*Calidris ferruginea*, **Sichelstrandläufer** ad. M, So	[*Tringa subarquata*, Krumschnabel-Strandläufer]	original	385

Abgänge:
- *(2) Calidris canutus*, Knutt [*Tringa islandica*, Kleinschnäbliger Strandläufer], ad. F, Fr, entfernt im Jahre 1956.
- *(4) Calidris maritima*, Meerstrandläufer [*Tringa maritima*, Meer-Strandläufer], M, Wi.
- *(8) Calidris ferruginea*, Sichelstrandläufer [*Tringa subarquata*, Krumschnäbliger Strandläufer] ad. M, Wi, entfernt im Jahre 1956.
- *(11) Calidris alpina*, Alpenstrandläufer [*Tringa alpina*, Alpen Strandläufer] ad. F, So, entfernt im Jahre 1956.

Kasten Nr. 237 (Schnepfenvögel-Scolopacidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Limosa lapponica*, **Pfuhlschnepfe** M, Fr	[*Limosa rufa*, Rothe-Sumpfschnepfe]	original	386
(3)	*Limosa lapponica*, **Pfuhlschnepfe** F, So	[*Limosa rufa*, Rothe-Sumpfschnepfe]	original	387
(4)	*Limosa lapponica*, **Pfuhlschnepfe** juv., M	[*Limosa rufa*, Rothe-Sumpfschnepfe]	original	388
(7)	*Limosa lapponica*, **Pfuhlschnepfe** ad. F	[*Limosa Meyeri*, Meyers-Sumpfschnepfe[2]]	original	389
(8)	*Limosa limosa*, **Uferschnepfe** F, So	[*Limosa melanura*, Schwarzschwänzige-Sumpfschnepfe]	original	390
(9)	*Limosa limosa*, **Uferschnepfe** F, Fr	[*Limosa melanura*, Schwarzschwänzige-Sumpfschnepfe]	original	391
(10)	*Limosa limosa*, **Uferschnepfe** F, Fr	[*Limosa melanura*, Schwarzschwänzige-Sumpfschnepfe]	neu	392

Abgänge:
- *(2) Limosa lapponica*, Pfuhlschnepfe [*Limosa rufa*, Rothe-Sumpfschnepfe], M, So, entfernt im Jahre 1956.
- *(5) Limosa lapponica*, Pfuhlschnepfe [*Limosa rufa*, Rothe-Sumpfschnepfe], juv. F.
- *(6) Limosa lapponica*, Pfuhlschnepfe [*Limosa Meyeri*, Meyers Sumpfschnepfe], juv. F.



Abb. 12: Kästen mit Limikolen und Auerwild. Foto: V. ANTON & U. MEYKE.

Kasten Nr. 238 (Löffler und Sichler-Treskiornithidae, Säbelschnäbler und Stelzenläufer-Recurvirostridae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Plegadis falcinellus*, **Sichler** M, So	[*Ibis Falcinellus*, Grüner-Ibis]	original	393
(2)	*Plegadis falcinellus*, **Sichler** juv. M, So	[*Ibis Falcinellus*, Grüner-Ibis]	original	394
(3)	*Plegadis falcinellus*, **Sichler** M, Wi	[*Ibis Falcinellus*, Grüner-Ibis]	original	395
(5)	*Himantopus himantopus*, **Stelzenläufer** ad. M, Fr	[*Himantopus rufipes*, Rothfüßiger Strandreiter]	original	396

[2]) Im Bd. 8 der „Naturgeschichte..." S. 428ff behandelt NAUMANN als besondere Art die Rostgelbe Uferschnepfe (*Limosa Meyeri* LEISL.). Diese Art ist von *L. lapponica* nicht zu trennen, was bereits HARTERT (1912-1921) feststellte und *Limosa Meyeri* zu *L. lapponica* stellte.

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(6)	*Himantopus himantopus*, **Stelzenläufer** F	[*Himantopus rufipes*, Rothfüßiger Strandreiter]	original	397
(7)	*Himantopus himantopus*, **Stelzenläufer** F	[*Himantopus rufipes*, Rothfüßiger Strandreiter]	original	398
(8)	*Himantopus himantopus*, **Stelzenläufer** juv. M	[*Himantopus rufipes*, Rothfüßiger Strandreiter]	original	399
(9)	*Himantopus himantopus*, **Stelzenläufer** juv. F	[*Himantopus rufipes*, Rothfüßiger Strandreiter]	original	400
(10)	*Himantopus himantopus*, **Stelzenläufer** ad.	[*Himantopus rufipes*, Rothfüßiger Strandreiter]	neu	401

Abgänge:
- *(4) Plegadis falcinellus*, Sichler [*Ibis Falcinellus*, Grüner Ibis] juv., entfernt im Jahre 1956.
- *Himantopus himantopus*, Stelzenläufer [*Himantopus rufipes*, Rothfüßiger Strandreiter] ausgesondert im August 1957[3].

Kasten Nr. 239 (Triele-Burhinidae und Regenpfeifer-Charadriidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Burhinus oedicnemus*, **Triel**, ad. M	[*Charadrius Oedicnemus*-Großer Regenpfeifer]	original	402
(2)	*Burhinus oedicnemus*, **Triel**, ad. F	[*Charadrius Oedicnemus*-Großer Regenpfeifer]	original	403
(3)	*Pluvialis apricaria*, **Goldregenpfeifer** M, So	[*Charadrius auratus*, Gold-Regenpfeifer]	original	404
(4)	*Pluvialis apricaria*, **Goldregenpfeifer** M, Wi	[*Charadrius auratus*, Gold-Regenpfeifer]	original	405
(5)	*Eudromias morinellus*, **Mornellregenpfeifer** M, Fr	[*Chradrius Morinellus*, Mornell-Regenpfeifer]	original	406
(6)	*Eudromias morinellus*, **Mornellregenpfeifer** F, Fr	[*Chradrius Morinellus*, Mornell-Regenpfeifer]	original	407
(7)	*Eudromias morinellus*, **Mornellregenpfeifer** F, Wi	[*Chradrius Morinellus*, Mornell-Regenpfeifer]	original	408
(8)	*Eudromias morinellus*, **Mornellregenpfeifer** juv.	[*Chradrius Morinellus*, Mornell-Regenpfeifer]	original	409
(9)	*Charadrius hiaticula*, **Sandregenpfeifer** M, So	[*Charadrius Hiaticula*, Halsband-Regenpfeifer]	original	410
(10)	*Charadrius hiaticula*, **Sandregenpfeifer** juv.	[*Charadrius Hiaticula*, Halsband-Regenpfeifer]	original	411
(11)	*Charadrius alexandrinus*, **Seeregenpfeifer** ad. M	[*Charadrius cantianus*, Weißstirnigscher-Regenpfeifer]	original	412
(12)	*Charadrius alexandrinus*, **Seeregenpfeifer** juv. F	[*Charadrius cantianus*, Weißstirnigscher-Regenpfeifer]	original	413
(13)	*Charadrius dubius*, **Flußregenpfeifer** M	[*Charadrius minor*, Kleiner-Regenpfeifer]	original	414
(14)	*Charadrius dubius*, **Flußregenpfeifer** F	[*Charadrius minor*, Kleiner-Regenpfeifer],	original	415
(15)	*Charadrius dubius*, **Flußregenpfeifer** juv. M	[*Charadrius minor*, Kleiner-Regenpfeifer]	original	416

[3]) Dieses Exemplar findet sich auch nicht im NAUMANNschen Katalog der Herzoglichen Sammlungen. Es ist aber im Abgangsprotokoll (BÄR 1960) aufgeführt worden. Möglicherweise handelte es sich dabei um ein später hinzugefügtes Exemplar.

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(16)	*Charadrius alexandrinus*, **Seeregenpfeifer** juv.	[*Charadrius cantianus*, Weißstirnigscher-Regenpfeifer]	original	417
(17)	*Charadrius hiaticula*, **Sandregenpfeifer** ad. M	[*Charadrius Hiaticula*, Halsband-Regenpfeifer]	original	418
(18)	*Cursorius cursor*, **Rennvogel** M	[*Cursorius europaeus*, Europäischer-Rennvogel]	original	419
(19)	*Cursorius cursor*, **Rennvogel** F	[*Cursorius europaeus*, Europäischer-Rennvogel]	neu	420

Kasten Nr. 240 (Schnepfenvögel-Scolopacidae und Regenpfeifer-Charadriidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Actitis hypoleucos*, **Flußuferläufer** M, So	[*Actitis hypoleucos*, Grauer-Uferläufer]	original	421
(2)	*Actitis hypoleucos*, **Flußuferläufer** F, So	[*Actitis hypoleucos*, Grauer-Uferläufer]	original	422
(3)	*Actitis hypoleucos*, **Flußuferläufer** F, Wi	[*Actitis hypoleucos*, Grauer-Uferläufer]	original	423
(4)	*Actitis hypoleucos*, **Flußuferläufer** juv.	[*Actitis hypoleucos*, Grauer-Uferläufer]	original	424
(5)	*Actitis hypoleucos*, **Flußuferläufer** (weiße Spielart)	[*Actitis hypoleucos*, Grauer-Uferläufer]	original	425
(6)	*Actitis macularia*, **Drosseluferläufer** M, So	[*Actitis macularius*, Droßel-Uferläufer]	original	426
(7)	*Actitis macularia*, **Drosseluferläufer** juv.	[*Actitis macularius*, Droßel-Uferläufer]	original	427
(8)	*Bartramia longicauda*, **Prärieläufer** F	[*Actitis Bartrami*, Bartrams-Uferläufer]	original	428
(9)	*Tringa stagnatilis*, **Teichwasserläufer** juv. M[4]	[*Totanus stagnatilis*, Teich-Waßerläufer]	original	429
(10)	*Tringa stagnatilis*, **Teichwasserläufer** juv.	[*Totanus stagnatilis*, Teich-Waßerläufer]	original	430
(11)	*Bartramia longicauda*, **Prärieläufer** ad. M	[*Actitis Bartrami*, Bartrams-Uferläufer]	original	431

Kasten Nr. 241 (Schnepfenvögel-Scolopacidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** M, So	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	432
(2)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** M, So	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	433
(3)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** M, So	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	434
(4)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** M, So	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	435
(5)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** M, So	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	436
(6)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** M, So	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	437
(7)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** M, So	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	438
(8)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** M, So	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	439
(9)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** M, So	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	440
(10)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** M, So	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	441

[4]) Beide juv. Teichwasserläufer wurden von C. A. NAUMANN im Wulfener Bruch erlegt und zwar am 26.6.1835 und am 11.7.1835 (NAUMANN 1820-1844, Bd. 8, 1836).

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(11)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** M, So	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	442
(13)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** juv. M	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	443
(14)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** F, So	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	444
(15)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** F, So	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	445
(16)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** F, So	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	446
(17)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** F, Wi	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	447
(18)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** juv. F	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	448
(19)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** M, Wi	[*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	449
(20)	*Philomachus pugnax*, **Kampfläufer** F, Wi	(*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe]	original	450

Abgänge:

- *(12) Philomachus pugnax*, Kampfläufer [*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe], M, Fr

Kasten Nr. 242 (Regenpfeifer-Charadriidae und Schnepfenvögel-Scolopacidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Vanellus vanellus*, **Kiebitz** M	[*Vanellus cristatus*, Gemeiner Kiebitz]	original	451
(2)	*Vanellus vanellus*, **Kiebitz** F	[*Vanellus cristatus*, Gemeiner Kiebitz]	original	452
(3)	*Pluvialis squatarola*, **Kiebitzregenpfeifer** M, Fr	[*Vanellus varius*, Bunter Kiebitz]	original	453
(4)	*Pluvialis squatarola*, **Kiebitzregenpfeifer** F, So	[*Vanellus varius*, Bunter Kiebitz]	original	454
(6)	*Arenaria interpres*, **Steinwälzer** F, So	[*Strepsilas collaris*, Halsband-Steinwälzer]	original	455
(10)	*Calidris alba*, **Sanderling** Wi	[*Calidris arenaria*, Grauer Sanderling]	original	456
(11)	*Calidris alba*, **Sanderling** juv.	[*Calidris arenaria*, Grauer Sanderling]	original	457
(12)	*Pluvialis squatarola*, **Kiebitzregenpfeifer** F, Ü	[*Vanellus varius*, Bunter Kiebitz]	original	458
(13)	*Arenaria interpres*, **Steinwälzer** Wi	[*Strepsilas collaris*, Halsband-Steinwälzer]	original	459
(14)	*Hoplopterus spinosus*, **Spornkiebitz** ad. M	[*Hoplopterus spinosus*, Europäischer Spornkiebitz]	original	460

Abgänge:

- *(5) Pluvialis squatarola*, Kiebitzregenpfeifer [*Vanellus varius*, Bunter Kiebitz], juv., He, im Jahre 1956 entfernt.
- *(7) Arenaria interpres*, Steinwälzer [*Strepsilas collaris*, Halsband-Steinwälzer] juv. M.
- *(8) Arenaria interpres*, Steinwälzer [*Strepsilas collaris*, Halsband-Steinwälzer] juv. F.
- *(9) Calidris alba* Sanderling[*Calidris Arenaria*, Grauer Sanderling] M, Fr.

Kasten Nr. 243 (Rauhfußhühner-Tetraonidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Tetrao urogallus*, **Auerhuhn** ad. M	[*Tetrao Urogallus*, Auer-Waldhuhn]	original	461

Abgänge:

- *(2) Tetrao urogallus*, Auerhuhn [*Tetrao Urogallus*, Waldhuhn], M
- *(3) Tetrao urogallus*, Auerhuhn [*Tetrao Urogallus*, Waldhuhn], F

Kasten Nr. 244 (Schnepfenvögel- Scolopacidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Tringa nebularia*, **Grünschenkel** M, So	[*Totanus Glottis*, Grünfüßiger-Waßerläufer]	original	462
(2)	*Tringa nebularia*, **Grünschenkel** M, Wi	[*Totanus Glottis*, Grünfüßiger-Waßerläufer]	original	463

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(3)	*Tringa nebularia*, **Grünschenkel** juv. M	[*Totanus Glottis*, Grünfüßiger-Waßerläufer]	original	464
(4)	*Tringa nebularia*, **Grünschenkel** juv. F	[*Totanus Glottis*, Grünfüßiger-Waßerläufer]	original	465
(5)	*Tringa stagnatilis*, **Teichwasserläufer** M, So	[*Totanus Stagnatilis*, Teich-Waßerläufer]	original	466
(6)	*Tringa totanus*, **Rotschenkel** F, So	[*Totanus Calidris*[5], Rothfüßiger-Waßerläufer]	original	467
(7)	*Tringa totanus*, **Rotschenkel** F, Wi	[*Totanus Calidris*, Rothfüßiger-Waßerläufer]	original	468
(8)	*Tringa totanus*, **Rotschenkel** juv., M	[*Totanus Calidris*, Rothfüßiger-Waßerläufer]	original	469
(9)	*Tringa erythropus*, **Dunkler Wasserläufer** juv. M	[*Totanus fuscus*, Dunkelbrauner-Waßerläufer]	original	470
(10)	*Tringa ochropus*, **Waldwasserläufer**M, So	[*Totanus Ochropus*, Sumpf-Waßerläufer]	original	471
(11)	*Tringa glareola*, **Bruchwasserläufer** juv., F	[*Totanus Glareola*, Wald-Waßerläufer]	original	472
(13)	*Tringa ochropus*, **Waldwasserläufer** juv. F	[*Totanus Ochropus*, Sumpf-Waßerläufer]	original	473
(14)	*Tringa totanus*, **Rotschenkel** M, Wi	[*Totanus calidris*, Rothfüßiger-Waßerläufer]	original	474
(15)	*Tringa erythropus*, **Dunkler Wasserläufer** M, Fr	[*Totanus fuscus*, Dunkelbrauner-Waßerläufer]	original	475

Abgänge:
- *(12) Tringa glareola*, Bruchwasserläufer [*Totanus glareola*, Wald-Waßerläufer)], M, So, entfernt im Jahre 1956.
- *(19) Tringa stagnatilis*, Teichwasserläufer [*Totanus Stagnatilis*, Teich-Waßerläufer], juv. M
- *(20) Tringa stagnatilis*, Teichwasserläufer [*Totanus Stagnatilis*, Teich-Waßerläufer], pull.

Kasten Nr. 245 (Austernfischer-Haematopodidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Haematopus ostralegus*, **Austernfischer** M, So	[*Haematopus ostralegus*, Schwarzer Austernfischer]	original	476
(2)	*Haematopus ostralegus*, **Austernfischer** F, So	[*Haematopus ostralegus*, Schwarzer Austernfischer]	original	477
(3)	*Haematopus ostralegus*, **Austernfischer** juv.	[*Haematopus ostralegus*, Schwarzer Austernfischer]	original	478
(4)	*Haematopus ostralegus*, **Austernfischer** F, teilleukistisch	[*Haematopus ostralegus*, Schwarzer Austernfischer, Spielart]	original	479

Kasten Nr. 246 (Hühnervögel-Phasianidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Phasianus colchicus*, **Jagdfasan** M, leukistisch	[*Phasianus colchicus*, Edelfasan, Spielart]	original	480
(2)	*Phasianus colchicus*, **Jagdfasan** F, leukistisch	[*Phasianus colchicus*, Edelfasan, Spielart]	original	481
(3)	*Phasianus colchicus*, **Jagdfasan** M, teilleukistisch	[*Phasianus colchicus*, Edelfasan, Spielart]	original	482
(4)	*Phasianus colchicus*, **Jagdfasan** M, teilleukistisch	[*Phasianus colchicus*, Edelfasan, Spielart]	original	483

Kasten Nr. 247 (Rauhfußhühner-Tetraonidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Lagopus mutus helveticus*, **Alpenschneehuhn** M, Wi	[*Tetrao Lagopus*, Alpen-Schneehuhn] Schweiz	teilweise	484

[5]) *Totanus calidris* (L., 1766) = *Tringa totanus* (L., 1758).

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(2)	*Lagopus mutus helveticus*, **Alpenschneehuhn** M, Mauser	[*Tetrao Lagopus*, Alpen-Schneehuhn] Schweiz	teilweise	485
(3)	*Lagopus mutus mutus*, **Alpenschneehuhn** M, Wi	[*Tetrao Lagopus*, Alpen-Schneehuhn] Norwegen	original	486
(4)	*Lagopus mutus helveticus*, **Alpenschneehuhn** M, So	[*Tetrao Lagopus*, Alpen-Schneehuhn] Schweiz	original	487
(5)	*Lagopus mutus mutus*, **Alpenschneehuhn** F, So	[*Tetrao Lagopus*, Alpen-Schneehuhn] Norwegen	original	488
(6)	*Lagopus mutus millaisi*, **Alpenschneehuhn** F?, Wi	[*Tetrao Lagopus*, Alpen-Schneehuhn] Schottland	original	489
(7)	*Lagopus mutus islandorum*, **Alpenschneehuhn** M, Wi	[*Tetrao islandorum*, Isländisches -Schneehuhn] Island	original	490
(8)	*Lagopus mutus islandorum*, **Alpenschneehuhn** F?, Wi	[*Tetrao islandorum*, Isländisches -Schneehuhn] Island	original	491
(9)	*Lagopus mutus islandorum*, **Alpenschneehuhn** F, So	[*Tetrao islandorum*, Isländisches -Schneehuhn] Island	original	492
(10)	*Lagopus mutus helveticus*, **Alpenschneehuhn** F, So	[*Tetrao Lagopus*, Alpen-Schneehuhn] Schweiz	original	493
(11)	*Lagopus mutus reinhardi*, **Alpenschneehuhn** M, So	[*Tetrao Reinhardii*, Reinhards-Schneehuhn] Grönland	original	494
(12)	*Lagopus mutus reinhardi*, **Alpenschneehuhn** F, So	[*Tetrao Reinhardii*, Reinhards-Schneehuhn] Grönland	original	495

Kasten Nr. 248 (Rauhfußhühner-Tetraonidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Lagopus lagopus scoticus*, **Schottisches Moorschneehuhn** ad. M	[*Tetrao Scoticus*, Schottisches Waldhuhn]	original	496
(2)	*Lagopus lagopus scoticus*, **Schottisches Moorschneehuhn** ad. F	[*Tetrao scoticus*, Schottisches Waldhuhn]	original	497
(3)	*Lagopus lagopus scoticus*, **Schottisches Moorschneehuhn** ad. M	[*Tetrao scoticus*, Schottisches Waldhuhn]	original	498
(4)	*Lagopus lagopus lagopus*, **Moorschneehuhn** ad. M, So	[*Tetrao albus*, Schnee-Waldhuhn]	original	499
(5)	*Lagopus lagopus lagopus*, **Moorschneehuhn** ad. M, Wi	[*Tetrao albus*, Schnee-Waldhuhn], Lappland	original	500
(6)	*Lagopus lagopus lagopus*, **Moorschneehuhn** M, So	[*Tetrao albus*, Schnee-Waldhuhn], Lappland	original	501
(7)	*Lagopus lagopus lagopus*, **Moorschneehuhn** pull.	[*Tetrao albus*, Schnee-Waldhuhn], Lappland	original	502
(8)	*Lagopus lagopus lagopus*, **Moorschneehuhn** pull.	[*Tetrao albus*, Schnee-Waldhuhn], Lappland	original	503
(9)	*Lagopus lagopus lagopus*, **Moorschneehuhn** ad. M, Wi	[*Tetrao Lagopus*, Schnee-Waldhuhn], Lappland	original	504
(10)	*Lagopus lagopus lagopus*, **Moorschneehuhn** ad. F, Wi	[*Tetrao Lagopus*, Schnee-Waldhuhn], Lappland	original	505
(11)	*Lagopus lagopus lagopus*, **Moorschneehuhn** pull.	[*Tetrao Lagopus*, Schnee-Waldhuhn], Lappland	original	506

Kasten Nr. 249 (Hühnervögel-Phasianidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Phasianus colchicus*, **Jagdfasan** ad. M	[Phasianus colchicus, Edelfasan]	original	507
(2)	*Phasianus colchicus*, **Jagdfasan** ad. F	[Phasianus colchicus, Edelfasan]	original	508
(3)	*Phasianus colchicus*, **Jagdfasan** M, Spielart	[Phasianus colchicus, Edelfasan]	original	509
(4)	*Phasianus colchicus*, **Jagdfasan** ad. F, bunte Spielart	[Phasianus colchicus, Edelfasan]	original	510
(5)	*Phasianus colchicus*, **Jagdfasan** ad. F, Spielart	[Phasianus colchicus, Edelfasan]	original	511
(6)	*Phasianus colchicus*, **Jagdfasan** juv. F, Spielart	[Phasianus colchicus, Edelfasan]	original	512
(7)	*Phasianus colchicus*, **Jagdfasan** pull.	[Phasianus colchicus, Edelfasan]	original	513

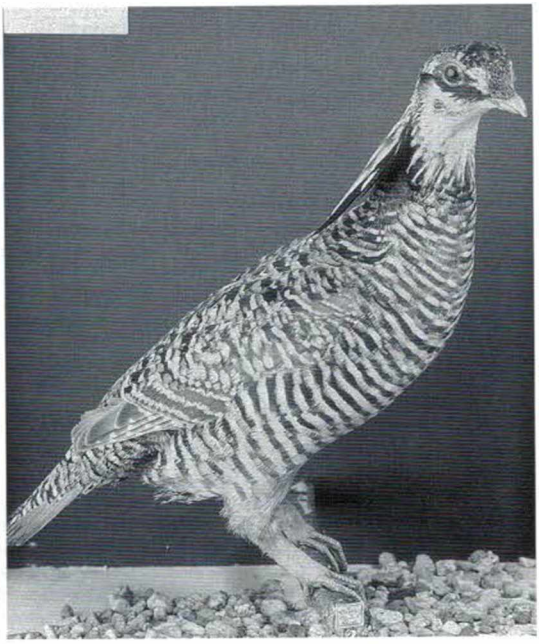


Abb. 13: Die ausgerottete Nominatform des nordamerikanischen Präriehuhns aus dem Kasten 253 Nr. *(6)*. Das Stück befindet sich seit 1980 im Ausstellungsteil „Ausgerottete Vögel. Foto: S. KAPS.

Kasten Nr. 250 (Trappen-Otididae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Tetrax tetrax*, **Zwergtrappe** F	[*Otis Tetrax*, Zwergtrappe]	neu	514
(2)	*Tetrax tetrax*, **Zwergtrappe** ad. M	[*Otis Tetrax*, Zwergtrappe]	original	515
(3)	*Tetrax tetrax*, **Zwergtrappe** juv. M	[*Otis Tetrax*, Zwergtrappe]	original	516
(4)	*Tetrax tetrax*, **Zwergtrappe** juv. F	[*Otis Tetrax*, Zwergtrappe]	neu	517

Kasten Nr. 251 (Trappen-Otididae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Otis tarda*, **Großtrappe** ad. M	[*Otis Tarda*, Große Trappe]	neu	518
(2)	*Otis tarda*, **Großtrappe** ad. F	[*Otis Tarda*, Große Trappe]	original	519
(3)	*Otis tarda*, **Großtrappe** juv.	[*Otis Tarda*, Große Trappe]	original	520
(4)	*Otis tarda*, **Großtrappe** juv.	[*Otis Tarda*, Große Trappe].	original	521

Abgänge

- *(5)* *Otis tetrax*, Zwergtrappe [*Otis Tetrax*, Zwergtrappe], F

Kasten Nr. 252 (Hühnervögel-Phasianidae und Kampfwachteln-Turnicidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(2)	*Perdix perdix*, **Rebhuhn** juv.	[*Perdix cinerea*, Gemeines Feldhuhn]	original	522
(3)	*Perdix perdix*, **Rebhuhn**, weiße Spielart	[*Perdix cinerea*, Gemeines Feldhuhn]	original	523
(4)	*Perdix perdix*, **Rebhuhn**, weiße Spielart	[*Perdix cinerea*, Gemeines Feldhuhn]	original	524
(5)	*Perdix perdix*, **Rebhuhn**, blasse Spielart	[*Perdix cinerea*, Gemeines Feldhuhn]	original	525
(6)	*Perdix perdix*, **Rebhuhn**, Spielart	[*Perdix cinerea*, Gemeines Feldhuhn]	original	526
(7)	*Alectoris rufa*, **Rothuhn** M	[*Perdix rufa*, Rothes Feldhuhn]	original	527
(8)	*Alectoris rufa*, **Rothuhn** F	[*Perdix rufa*, Rothes Feldhuhn]	original	528
(9)	*Alectoris graeca*, **Steinhuhn** M	[*Perdix saxatilis*, Stein-Feldhuhn]	teilweise	529
(11)	*Alectoris graeca*, **Steinhuhn** juv.	[*Perdix saxatilis*, Stein-Feldhuhn]	original	530
(12)	*Coturnix coturnix*, **Wachtel** M	[*Perdix Coturnix*, Wachtel]		531
(13)	*Coturnix coturnix*, **Wachtel** F	[*Perdix Coturnix*, Wachtel]		532
(14)	*Colinus virginianus*, **Virginiawachtel** M	[*Perdix marylandica*, Marylandisches Feldhuhn], Amerika	original	533
(15)	*Colinus virginianus*, **Virginiawachtel** F	[*Perdix marylandica*, Marylandisches Feldhuhn], Amerika	original	534
(16)	*Alectoris barbara*, **Felsenhuhn** M	[*Perdix petrosa*, Felsen-Feldhuhn]		535
(17)	*Francolinus francolinus*, **Halsbandfrankolin** ad. M	[*Francolinus francolinus*, Frankolin]		536
(18)	*Francolinus francolinus*, **Halsbandfrankolin** ad. M	[*Francolinus francolinus*, Frankolin]		537
(19)	*Turnix sylvatica*, **Laufhühnchen** M	[*Perdix andalusicus*, Andalusische Wachtel[6]]		538

Abgänge:
- *(1) Perdix perdix*, Rebhuhn [*Perdix cinerea*, Gemeines Feldhuhn], M.
- *(10) Alectoris graeca*, Steinhuhn [*Perdix saxatilis*, Stein-Feldhuhn] im Jahr 1956 entfernt.

Kasten Nr. 253 (Rauhfußhühner-Tetraonidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Lyrurus tetrix*, **Birkhuhn** M	[*Tetrao Tetrix*, Birkhuhn]	neu	539
(2)	*Lyrurus tetrix*, **Birkhuhn** F	[*Tetrao Tetrix*, Birkhuhn]	neu	540
(3)	*Tetrastes bonasia*, **Haselhuhn** M	[*Tetrao Bonasia*, Haselhuhn]	original	541
(4)	*Tetrastes bonasia*, **Haselhuhn** F	[*Tetrao Bonasia*, Haselhuhn]	original	542
(5)	*Bonasa umbellus*, **Kragenhuhn** M	[*Tetrao Umbellus*, Kragen-Waldhuhn]	original	543
(7)	*Lyrurus tetrix x Tetrao urogallus*, **Rackelhuhn** M	[*Tetrao medius*, Bastard-Waldhuhn]	original	544
(8)	*Pterocles orientalis*, **Sandflughuhn**[7] ad. M	[*Pterocles arenarius*, Sandflughuhn]	neu	545
(9)	*Pterocles alchata*, **Spießflughuhn** ad. M	[*Pteroclurus alchata*, Spießflughuhn]	neu	546
(10)	*Pterocles alchata*, **Spießflughuhn** juv. M	[*Pteroclurus alchata*, Spießflughuhn]	neu	547
(11)	*Syrrhaptes paradoxus*, **Steppenhuhn** ad. M	[*Syrrhaptes paradoxus*, Steppenhuhn]	neu	548
(12)	*Syrrhaptes paradoxus*, **Steppenhuhn** ad. F	[*Syrrhaptes paradoxus*, Steppenhuhn]	neu	549

Im Zusammenhang mit der Umgestaltung des Museums zum 200. Geburtstag NAUMANNS in den Jahren 1976-1980 wurde die Nr. *(6) Tympanucho cupido cupido*, Östliches Präriehuhn [*Tetrao cupido*, Cupido-Waldhuhn], M, entnommen und in die Ausstellung „Ausgestorbene Vögel" integriert.

[6]) *Perdix andalusicus* = *Tetrao andalusicus* (LATHAM 1789) steht hier für *Turnix sylvatica* DESFONTAINES 1787. NAUMANN rechnet das Laufhühnchen noch zu den Hühnervögeln.

[7]) Das mit *Pterocles arenarius* beschriftete Exemplar wurde als erster deutscher Nachweis 1804 bei Ziebigk erlegt. JOHANN ANDREAS NAUMANN erhielt es von einem Bekannten (NAUMANN 1820-1844, Bd. VI, 1833).

Kasten Nr. 254 (Tauben-Columbidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Columba palumbus*, **Ringeltaube** ad. M	[*Columba Palumbus*, Ringeltaube]	original	550
(2)	*Columba oenas*, **Hohltaube** M	[*Columba Oenas*, Holztaube]	original	551
(3)	*Columba oenas*, **Hohltaube** juv. F	[*Columba Oenas*, Holztaube]	original	552
(4)	*Columba livia f. domestica*, **Haustaube** M	[*Columba livia*, Feld-Taube]	original	553
(6)	*Streptopelia turtur*, **Turteltaube** juv. F	[*Columba Turtur*, Turteltaube]	original	554
(7)	*Streptopelia turtur*, **Turteltaube** ad. M	[*Columba Turtur*, Turteltaube]	original	555
(8)	*Streptopelia decaocto*, **Türkentaube** ad. M[8]	[*Columba risoria*[9], Wilde Lachtaube]	original	556
(9)	*Streptopelia roseogrisea*, **Lachtaube** ad. M	[*Columba risoria*, Lach-Taube]	original	557
(12)	*Columba oenas*, **Hohltaube** ad. F	[*Columba Oenas*, Holztaube]	original	558
(13)	*Columba livia f. domestica*, **Haustaube**, M	[*Columba livia*, Feld-Taube], Nubien	original	559
(14)	*Columba livia f. domestica*, **Haustaube** M	[*Columba livia*, Feld-Taube], Nubien	original	560
(15)	*Streptopelia decaocto*, **Türkentaube**,	[*Columba risoria*, Lachtaube, Wilde Race], Oberägypten	original	561

Abgänge:
- *(5) Columba livia f. domestica*, Haustaube [*Columba livia*, Feldtaube], Spielart]

Umsetzungen:
Die Nr. *(10) Ectopistes migratorius*, Wandertaube [*Columba migratoria*, Amerikanische Wandertaube] ad. M wurde im Zuge der Museumsneugestaltung in den Jahren 1976-1980 der NAUMANN-Sammlung entnommen und in die Ausstellung „Ausgestorbene Vögel" integriert.
Nr. *(11) Columba livia f. domestica*, Haustaube [*Columba domestica (gutterosa)*, Haustaube (Kröpfer)] befindet sich zur Zeit außerhalb der geschlossenen Sammlung. Warum und von wem das Tier entnommen wurde, ist nicht bekannt.

Kasten Nr. 255 (Spechte-Picidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Dryocopus martius*, **Schwarzspecht**, M	[*Picus martius*, Schwarz-Specht]	original	562
(2)	*Dryocopus martius*, **Schwarzspecht**, F	[*Picus martius*, Schwarzspecht]	teilweise	563
(3)	*Picus viridis*, **Grünspecht**, M	[*Picus viridis*, Grüner-Specht]	teilweise	564
(4)	*Picus viridis*, **Grünspecht**, F	[*Picus viridis*, Grüner-Specht]	teilweise	565
(5)	*Picus viridis*, **Grünspecht**, juv.	[*Picus viridis*, Grüner-Specht]	teilweise	566
(6)	*Picus canus*, **Grauspecht**, M	[*Picus viridi-canus*, Graugrünspecht]	original	567
(7)	*Picus canus*, **Grauspecht**, F	[*Picus viridi-canus*, Graugrünspecht]	original	568
(8)	*Dendrocopos leucotos*, **Weißrückenspecht**, F	[*Picus leuconotos*, Elster-Specht]	original	569

[8]) Das in der NAUMANN-Sammlung befindliche **Typenexemplar** der Türkentaube erhielt NAUMANN von EMERICH FRIVALDSZKY VON FRIVALD (1799-1870) mit der Bitte, ihm ein Kupfer davon zu verfertigen. NAUMANN, der bei seinem Besuch FRIVALDSZKYS in dessen Institut 1835 die ersten Exemplare der Türkentaube sah, die aus Philippopolis (heute Plovdiv, Bulgarien) stammten, wurde dadurch angeregt, sie mit den Tauben der Ziebigker Sammlung zu vergleichen. Angeregt durch NAUMANN gab FRIVALDSZKY 1838 die Erstbeschreibung der Türkentaube mit der von NAUMANN angefertigten Abbildung als Vorlage heraus.
[9]) NAUMANN führt die Türkentaube hier noch unter dem Namen der Lachtaube *Columba risoria* .

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(9)	*Dendrocopos leucotos*, **Weißrückenspecht**, ad. M[10]	[*Picus leuconotos*, Elster-Specht], Ungarn	original	570
(10)	*Dendrocopos leucotos*, **Weißrückenspecht**, ad. F	[*Picus leuconotos*, Elster-Specht], Ungarn	original	571
(11)	*Dendrocopos major*, **Buntspecht**, ad. M	[*Picus major*, Bunt-Specht]	original	572
(13)	*Dendrocopos major*, **Buntspecht**, juv.	[*Picus major*, Bunt-Specht]	original	573
(14)	*Dendrocopos medius*, **Mittelspecht**, M	[*Picus medius*, Mittel-Specht]	original	574
(15)	*Dendrocopos medius*, **Mittelspecht**, F	[*Picus medius*, Mittel-Specht]	teilweise	575
(16)	*Dendrocopos minor*, **Kleinspecht** F	[*Picus minor*, Kleiner-Specht]	teilweise	576
(17)	*Dendrocopos minor*, **Kleinspecht** M	[*Picus minor*, Kleiner-Specht]	teilweise	577
(18)	*Picoides tridactylus*, **Dreizehenspecht**, M	[*Picus tridactylus*, Dreizehen-Specht]	original	578
(19)	*Picoides tridactylus*, **Dreizehenspecht**, F	[*Picus tridactylus*, Dreizehen-Specht] Lappland	original	579

Abgänge:
- *(12) Dendrocopos major*, Buntspecht [*Picus) major*, Bunt-Specht] F, im Jahre 1956 entfernt.



Abb. 14: Das Typenexemplar der Türkentaube im Kasten 254 Nr. *(8)* der NAUMANNschen Sammlung. Foto: S. KAPS.

[10]) Aus einem Brief von J. S. VON PETÉNYI vom 3.9.1834 (CSÖRGEY 1916) an J. F. NAUMANN geht hervor, daß er die beiden heute noch in der NAUMANN-Sammlung befindlichen Weißrückenspechte Nr. *(9)* und *(10)* von ihm bekam. *„Ich nahm mir die Freiheit, denen von Herrn v. FÖLDVÁRY eingelegten (und meist von mir ihm einst geschenkten Stücken, wie Sie an meiner Schrift bei den beiden Glareolas und an den Zettelchen bei Plectrophanes und Phileremos, welche von Czinkota und Rákos, seinem nächsten Nachbarorte sind, sehen können) sieben Stücken, noch ein Pärchen Picus leuconotus [= Dendrocopos leucotos] wovon ich in meiner Heimat (Neograder Komitat in der Mitte Ungarns), und zwar das ♂ den 3. März 1834 in Abelova (meinem Geburtsorte), das ♀ aber in Turopolya den 1. April 1834, zwei Meilen weiter nördlich von Abelova erlegt hatte, als ein kleines Geschenk an Sie beizulegen und werde sehr erfreut, wenn sie Ihnen Vergnügen machen werden....“* Auch CSÖRGEY (1915), der den Briefwechsel J. S. VON PETÉNYIS und J. F. NAUMANNS bearbeitete, bemerkt, daß sich diese beiden Vögel noch im NAUMANN-Museum befinden.

Kasten Nr. 256 (Kuckucke-Cuculidae, Spechte-Picidae, Kleiber-Sittidae, Baumläufer-Certhiidae, Mauerläufer-Tichodromadidae und Wiedehopfe-Upupidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Cuculus canorus*, **Kuckuck**, ad. M	[*Cuculus canorus*, Grauer Kuckuck]	original	580
(2)	*Cuculus canorus*, **Kuckuck**, ad. F	[*Cuculus canorus*, Grauer Kuckuck]	original	581
(3)	*Cuculus canorus*, **Kuckuck**, juv. F	[*Cuculus canorus*, Grauer Kuckuck]	original	582
(4)	*Cuculus canorus*, **Kuckuck**, juv. M	[*Cuculus canorus*, Grauer Kuckuck]	original	583
(5)	*Clamator glandarius*, **Häherkuckuck** M	[*Cuculus glandarius*, Heherkuckuck]	original	584
(6)	*Jynx torquilla*, **Wendehals**, M	[*Jynx torquilla*, Grauer Wendehals]	original	585
(7)	*Jynx torquilla*, **Wendehals**, F?	[*Jynx torquilla*, Grauer Wendehals]	original	586
(8)	*Jynx torquilla*, **Wendehals**, juv.	[*Jynx torquilla*, Grauer Wendehals]	original	587
(9)	*Jynx torquilla*, **Wendehals**, schizochroistisch[11]	[*Jynx torquilla*, Grauer Wendehals, Spielart]	original	588
(10)	*Sitta europaea*, **Kleiber**, ad. M	[*Sitta europäa*, Gemeiner Kleiber]	original	589
(11)	*Certhia brachydactyla*, **Gartenbaumläufer** M[12]	[*Certhia brachidactyla*, Kurzklauiger Baumläufer]	original	590
(12)	*Certhia brachydactyla*, **Gartenbaumläufer** F	[*Certhia brachidactyla*, Kurzklauiger Baumläufer]	original	591
(13)	*Certhia brachydactyla*, **Gartenbaumläufer** juv.	[*Certhia brachidactyla*, Kurzklauiger Baumläufer]	original	592
(14)	*Certhia familiaris*, **Waldbaumläufer** M	[*Certhia familiaris*, Gemeiner Baumläufer]	original	593
(16)	*Tichodroma muraria*, **Mauerläufer** F	[*Tichodroma phönicoptera*, Mauerläufer]	original	594
(17)	*Upupa epops*, **Wiedehopf** M	[*Upupa Epops*, Bunter Wiedehopf]	original	595
(18)	*Upupa epops*, **Wiedehopf** F	[*Upupa Epops*, Bunter Wiedehopf]	original	596
(19)	*Upupa epops*, **Wiedehopf** juv.	[*Upupa Epops*, Bunter Wiedehopf]	original	597
(20)	*Coccyzus americanus*, **Gelbschnabelkuckuck** M	[*Cuculus americanus*, Amerikanischer Kuckuck]	original	598
(21)	*Sitta carolinensis*, **Carolinakleiber**	[*Sitta melanocephala*, Schwarzköpfiger Kleiber]	original	599
(23)	*Sitta canadensis*, **Kanadakleiber**	[*Sitta carolinensis*, Carolinscher Kleiber[13]]	original	600
(24)	*Tichodroma muraria*, **Mauerläufer** M, Wi	[*Tichodroma phönicoptera*, Mauerläufer]	original	601

Abgänge:
- *(15) Certhia familiaris*, Waldbaumläufer [*Certhia familiaris*, Gemeiner Baumläufer], juv. [14]
- *(22) Sitta neumayer*, Felsenkleiber [*Sitta neumayeri*]

---

[11]) In der Sammlung befindet sich ein schizochroistisches Exemplar des Wendehalses, hitzemumifiziert mit schwarzen Glaskugelaugen. Über derartige Farbschläge schreibt NAUMANN 1826 im Bd. 5 (S. 360) seiner „Naturgeschichte der Vögel Deutschlands..": *„Spielarten sind unter diesen Vögeln eben nicht selten, besonders eine blasse (Yunx torquliia pallida), wovon ich einst ein herrliches Männchen, das seinen Paarungsruf sehr eifrig hören ließ, erlegte".*

[12]) In seinem Brief an J. F. NAUMANN vom 6. Januar 1817 schreibt C. L. BREHM: *„Als von mir entdeckte Vögel könnte ich noch anführen Certhia brachydactyla, Sylvia ignicapilla und striata."* (THOMSEN & STRESEMANN 1953). Diese drei Arten waren nach THOMSEN (1954) zum damaligen Zeitpunkt wirklich noch neu. *Sylvia ignicapilla* wurde 1820 als *Regulus ignicapillus* von TEMMINCK bekanntgegeben. Mit *Sylvia striata* BREHM war der Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola* (VIEILLOT 1817) gemeint. Das Typenexemplar von *Certhia brachydactyla* wurde von C. L. BREHM am 29. Dez. 1816 bei Renthendorf gesammelt (HARTERT 1918).
Am 14. Juni 1820 bot er J. F. NAUMANN Material von zweien seiner Arten an: *"Ungemein angenehm ist es mir, Ihnen beweisen zu können, wie gern ich Ihre Wünsche erfülle, da es mir bei dem Adler nicht möglich war. Ich sende Ihnen von den neuen Sachen mehr, als Sie erwarten werden, nämlich 1) Certhia brachydactyla Männch., Weibch. und jung. Männchen. 2) Sylvia ignicapilla, Männchen, Weibchen und jung. Männchen. 3) Sylvia regulus junges Männchen. Auch lege ich Ihnen die Eier bei von Certhia brachydactyla, Sylvia ignicapilla und regulus. Das kleinere mit dem großen Loch ist von Sylvia ignicapilla."*

[13]) Die Beschriftung *„Sitta carolinensis"* ist falsch. Es handelt sich um einen Kanadakleiber *Sitta canadensis*.

[14]) Das Etikett dieses Exemplares befindet sich immer noch im Kasten.

Kasten Nr. 257 (Bienenfresser-Meropidae, Eisvögel-Alcedinidae, Schwalben-Hirundinidae, Segler-Apodidae und Nachtschwalben-Caprimulgidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Merops apiaster,* **Bienenfresser** M	[*Merops Apiaster,* Gemeiner Bienenfresser]	original	602
(3)	*Merops apiaster,* **Bienenfresser** juv.	[*Merops Apiaster,* Gemeiner Bienenfresser]	original	603
(5)	*Alcedo atthis,* **Eisvogel** F	[*Alcedo Ispida,* Gemeiner Eisvogel]	original	604
(6)	*Alcedo atthis,* **Eisvogel** juv.	[*Alcedo Ispida,* Gemeiner Eisvogel]	original	605
(7)	*Hirundo rustica,* **Rauchschwalbe** M	[*Hirundo rustica,* Rauchschwalbe]	original	606
(8)	*Hirundo rustica,* **Rauchschwalbe** juv. leukistisch	[*Hirundo rustica,* Rauchschwalbe, Silbergraue Spielart]	original	607
(9)	*Hirundo rustica,* **Rauchschwalbe juv.** leukistisch	[*Hirundo rustica,* Rauchschwalbe Varietät]	original	608
(10)	*Delichon urbica,* **Mehlschwalbe** M	[*Hirundo urbica,* Mehlschwalbe]	original	609
(11)	*Delichon urbica,* **Mehlschwalbe**	[*Hirundo urbica,* Mehlschwalbe Vaietät]	original	610
(12)	*Delichon urbica,* **Mehlschwalbe** M	[*Hirundo urbica,* Mehlschwalbe Spielart]	original	611
(13)	*Ptyonoprogne rupestris,* **Felsenschwalbe** juv.	[*Hirundo rupestris,* Felsenschwalbe] Schweiz	original	612
(14)	*Ptyonoprogne rupestris,* **Felsenschwalbe** ad. M.	[*Hirundo rupestris,* Felsenschwalbe] Nubien	original	613
(15)	*Riparia riparia,* **Uferschwalbe** M	[*Hirundo riparia,* Uferschwalbe]	original	614
(16)	*Riparia riparia,* **Uferschwalbe** F	[*Hirundo riparia,* Uferschwalbe]	original	615
(17)	*Apus melba,* **Alpensegler** M	[*Cypselus Melba,* Alpen-Segler]	original	616
(18)	*Apus apus,* **Mauersegler** M	[*Cypselus Apus,* Mauer-Segler]	original	617
(20)	*Caprimulgus europaeus,* **Nachtschwalbe** juv. F	[*Caprimulgus europaeus,* Gemeiner Tagschläfer]	original	618
(21)	*Merops apiaster,* **Bienenfresser** M	[*Merops Apiaster,* Gemeiner Bienenfresser], Taurien	original	619
(22)	*Merops apiaster,* **Bienenfresser** F	[*Merops Apiaster,* Gemeiner Bienenfresser], Taurien	original	620
(23)	*Ceryle rudis,* **Graufischer**	[*Alcedo rudis,* Weißfleckiger Eisvogel]	original	
		Griechenland	original	621
(24)	*Apus melba,* **Alpensegler** M	[*Cypselus Melba,* Alpen-Segler]	original	622
(25)	*Merops persicus,* **Blauwangen-Bienenfresser** juv.	[*Merops Savignyi,* Savignyis-Bienenfresser] Ägypten und Griechenland	original	623
(26)	*Caprimulgus ruficollis,* **Rothals-Ziegenmelker**	[*Caprimulgus ruficollis,* Rothalsiger-Tagschläfer] Spanien	original	624

Abgänge:
- *(2) Merops apiaster,* Bienenfresser [*Merops apiaster,* Gemeiner Bienenfresser], F.
- *(4) Alcedo atthis,* Eisvogel [*Alcedo Ispida,* Gemeiner Eisvogel], M.
- *(19) Caprimulgus europaeus,* Nachtschwalbe [*Caprimulgus europaeus,* Gemeiner Tagschläfer] M, Fr

Kasten Nr. 258 (Finken-Fringillidae, Sperlinge-Passeridae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Coccothraustes coccothraustes,* **Kernbeißer** M	[*Fringilla coccothraustes,* Kirschkernbeißer]	original	625
(2)	*Coccothraustes coccothraustes,* **Kernbeißer** juv.	[*Fringilla coccothraustes,* Kirschkernbeißer]	original	626
(3)	*Passer domesticus,* **Haussperling** ad. M, Fr	[*Fringilla domestica,* Haus-Sperling]	original	627
(4)	*Passer domesticus,* **Haussperling** ad. F	[*Fringilla domestica,* Haus-Sperling]	original	628
(5)	*Passer domesticus,* **Haussperling** M	[*Fringilla domestica,* Haus-Sperling, Spielart]	original	629
(6)	*Passer domesticus,* **Haussperling**	[*Fringilla domestica,* Haus-Sperling, bunte Spielart]	original	630
(7)	*Passer domesticus,* **Haussperling**	[*Fringilla domestica,* Haus-Sperling, blaße Spielart]	original	631
(8)	*Passer domesticus,* **Haussperling**	[*Fringilla domestica,* Haus-Sperling, Spielart]	original	632

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(9)	*Passer domesticus*, **Haussperling**	[*Fringilla domestica*, Haus-Sperling, Spielart]	original	633
(10)	*Passer domesticus*, **Haussperling**	[*Fringilla domestica*, Haus-Sperling, Spielart]	original	634
(11)	*Passer montanus*, **Feldsperling** M	[*Fringilla montana*, Feld-Sperling]	original	635
(12)	*Passer montanus*, **Feldsperling** F	[*Fringilla montana*, Feld-Sperling]	original	636
(14)	*Petronia petronia*, **Steinsperling** M	[*Fringilla petronia*, Stein-Sperling]	original	637
(15)	*Petronia petronia*, **Steinsperling** F	[*Fringilla petronia*, Stein-Sperling]	original	638
(16)	*Fringilla coelebs*, **Buchfink** M	[*Fringilla Coelebs*, Buch-Fink]	original	639
(17)	*Fringilla coelebs*, **Buchfink** F	[*Fringilla Coelebs*, Buch-Fink]	original	640
(18)	*Fringilla coelebs*, **Buchfink** M	[*Fringilla Coelebs*, Buch-Fink, Spielart]	original	641
(19)	*Fringilla montifringilla*, **Bergfink** ad. M	[*Fringilla montifringilla*, Berg-Fink]	neu	642
(21)	*Fringilla montifringilla*, **Bergfink** juv. M	[*Fringilla montifringilla*, Berg-Fink]	original	643
(22)	*Fringilla montifringilla*, **Bergfink** F	[*Fringilla montifringilla*, Berg-Fink]	original	644
(23)	*Montifringilla nivalis*, **Schneefink** M	[*Fringilla nivalis*, Schneefink]	original	645
(25)	*Carduelis chloris*, **Grünfink** M	[*Fringilla chloris*, Gemeiner Grünling]	neu	646
(27)	*Carduelis chloris*, **Grünfink** juv.	[*Fringilla chloris*, Gemeiner Grünling]	original	647
(28)	*Acanthis cannabina*, **Bluthänfling** M, So	[*Fringilla canabina*, Bluthänfling]	original	648
(30)	*Acanthis cannabina*, **Bluthänfling** juv.	[*Fringilla canabina*, Bluthänfling]	original	649
(31)	*Acanthis flaviriostris*, **Berghänfling** ad. M	[*Fringilla montium*, Berghänfling]	original	650
(32)	*Acanthis flavirostris*, **Berghänfling** F	[*Fringilla montium*, Berghänfling]	original	651
(34)	*Serinus serinus*, **Girlitz** F	[*Fringilla serinus*, Girlitz]	original	652
(37)	*Carduelis carduelis*, **Stieglitz** juv.	[*Fringilla carduelis*, Stieglitz]	original	653
(39)	*Carduelis spinus*, **Erlenzeisig** M	[*Fringilla spinus*, Zeisig]	original	654
(40)	*Carduelis spinus*, **Erlenzeisig** F	[*Fringilla spinus*, Zeisig]	original	655
(41)	*Carduelis spinus*, **Erlenzeisig** juv.	[*Fringilla spinus*, Zeisig]	original	656
(42)	*Serinus citrinella*, **Zitronengirlitz** M	[*Fringilla citrinella*, Zitronen-Zeisig]	original	657
(43)	*Serinus citrinella*, **Zitronen girlitz** F	[*Fringilla citrinella*, Zitronen-Zeisig]	original	658
(44)	*Acanthis flammea*, **Birkenzeisig** M	[*Fringilla linaria*, Birkenzeisig]	original	659
(45)	*Acanthis flammea*, **Birkenzeisig** ad. M, So	[*Fringilla linaria*, Birkenzeisig], Norwegen	original	660
(46)	*Acanthis flammea*, **Birkenzeisig** ad. F	[*Fringilla linaria*, Birkenzeisig], Norwegen	original	661
(47)	*Acanthis flammea*, **Birkenzeisig** juv.F	[*Fringilla linaria*, Birkenzeisig], Norwegen	original	662
(48)	*Acanthis flavirostris*, **Berghänfling** juv. M	[*Fringilla flavirostris*, Gelbschnäbliger Zeisig], Norwegen	original	663
(49)	*Acanthis flavirostris*, **Berghänfling** juv. M	[*Fringilla montium*, Berg-Hänfling]	original	664
(50)	*Fringilla coelebs*, **Buchfink** F	[*Fringilla Coelebs*, Buch-Fink, Spielart]	original	665
(51)	*Petronia petronia*, **Steinsperling** M	[*Fringilla petronia*, Stein-Sperling]	original	666
(52)	*Passer hispaniolensis*, **Weidensperling** M	[*Fringilla domestica f. hispanica*]	original	667
(53)	*Serinus serinus*, **Girlitz** M, He	[*Fringilla serinus*, Girlitz-Hänfling]	original	668
(54)	*Passer domesticus*, **Haussperling**	[*Fringilla domestica*, Haus-Sperling, Spielart]	original	669
(55)	*Passer domesticus*, **Haussperling**	[*Fringilla domestica*, Haus-Sperling, weißbunte Spielart]	original	670

Abgänge:

- ***(13)*** *Passer montanus*, Feldsperling [*Fringilla montana*, Feldsperling, blaße Spielart]
- ***(20)*** *Fringilla montifringilla*, Bergfink [*Fringilla montifringilla*, Bergfink], ad. M
- ***(24)*** *Montifringilla nivalis*, Schneefink [*Fringilla nivalis*, Schneefink], F
- ***(26)*** *Carduelis chloris*, Grünfink [*Fringilla chloris*, Gemeiner Grünfink], F
- ***(29)*** *Acanthis cannabina*, Bluthänfling [*Fringilla cannabina*, Bluthänfling], M, Wi
- ***(33)*** *Serinus serinus*, Girlitz [*Fringilla serinus*, Girlitzhänfling] ad. M
- ***(35)*** *Carduelis carduelis*, Stieglitz [*Fringilla carduelis*, Stieglitz oder Distelzeisig], M
- ***(36)*** *Carduelis carduelis*, Stieglitz [*Fringilla carduelis*, Stieglitz oder Distelzeisig], F
- ***(38)*** *Carduelis spinus*, Erlenzeisig [*Fringilla Spinus*, Erlenzeisig], ad. M
- ***(48)*** *Serinus canaria*, Kanarienvogel [*Fringilla canaria*, Kanarienvogel] F[15]
- ***(53)*** *Passer hispaniolensis*, Weidensperling [*Fringilla salicaria*], F[16]

[15]) Die Nr. ***(48)*** wurde von NAUMANN neu besetzt durch einen Berghänfling *Carduelis flavirostris*.

[16]) Die Nr. ***(53)*** wurde von NAUMANN neu besetzt durch einen Girlitz *Serinus serinus*.

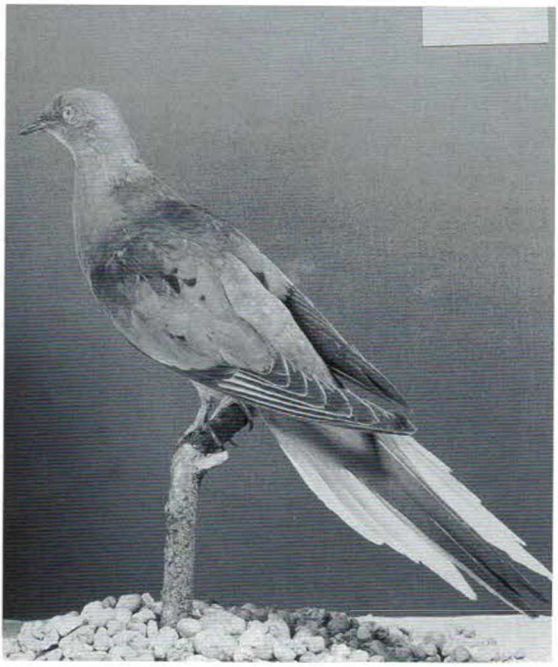


Abb. 15: Die ausgerottete amerikanische Wandertaube aus dem Kasten 254, Nr. ***(10)***, welche sich seit 1980 im Ausstellungsteil „Ausgerottete Vögel" befindet. Foto: S. KAPS.

Kasten Nr. 259 (Finken-Fringillidae, Sperlinge-Passeridae und Ammern-Emberizidae)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Pyrrhula pyrrhula*, **Gimpel** ad. M	[*Pyrrhula vulgaris*, Rothgimpel]	original	671
(2)	*Pyrrhula pyrrhula*, **Gimpel** ad. F	[*Pyrrhula vulgaris*, Rothgimpel]	original	672
(3)	*Pyrrhula pyrrhula*, **Gimpel** juv.	[*Pyrrhula vulgaris*, Rothgimpel]	original	673
(5)	*Pinicola enucleator*, **Hakengimpel** juv. F	[*Pyrrhula enucleator*, Fichten-Gimpel]	original	674
(6)	*Pinicola enucleator*, **Hakengimpel** F	[*Pyrrhula enucleator*, Fichten-Gimpel]	original	675
(7)	*Loxia pytyopsittacus*, **Kiefernkreuzschnabel** ad. M	[*Loxia pythiopsittacus*, Kiefern-Kreuzschnabel]	original	676
(10)	*Loxia pytyopsittacus*, **Kiefernkreuzschnabel** ad. F	[*Loxia pythiopsittacus*, Kiefern-Kreuzschnabel]	original	677
(11)	*Loxia curvirostra*, **Fichtenkreuzschnabel** ad. M	[*Loxia curvirostra*, Fichten-Kreuzschnabel]	original	678
(12)	*Loxia curvirostra*, **Fichtenkreuzschnabel** ad. M	[*Loxia curvirostra*, Fichten-Kreuzschnabel]	original	679
(13)	*Loxia curvirostra*, **Fichtenkreuzschnabel** M, Ü	[*Loxia curvirostra*, Fichten-Kreuzschnabel]	original	680
(15)	*Loxia curvirostra*, **Fichtenkreuzschnabel** M	[*Loxia curvirostra*, Fichten-Kreuzschnabel]	original	681
(17)	*Loxia curvirostra*, **Fichtenkreuzschnabel** juv. M	[*Loxia curvirostra*, Fichten-Kreuzschnabel]	original	682
(18)	*Loxia curvirostra*, **Fichtenkreuzschnabel** ad. F	[*Loxia curvirostra*, Fichten-Kreuzschnabel]	original	683
(19)	*Loxia curvirostra*, **Fichtenkreuzschnabel** F	[*Loxia curvirostra*, Fichten-Kreuzschnabel]	original	684
(23)	*Emberiza melanocephala*, **Kappenammer** M, Fr	[*Emberiza melanocephala*, Kappenamer]	original	685

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(26)	*Emberiza citrinella*, **Goldammer** F	[*Emberiza Citrinella*, Goldamer]	original	686
(27)	*Emberiza cirlus*, **Zaunammer** M	[*Emberiza Cirlus*, Zaunamer]	original	687
(28)	*Emberiza hortulana*, **Ortolan** M	[*Emberiza hortulana*, Ortolan Amer]	original	688
(29)	*Emberiza hortulana*, **Ortolan** F	[*Emberiza hortulana*, Ortolan Amer]	original	689
(30)	*Emberiza cia*, **Zippammer** M	[*Emberiza cia*, Zipamer]	original	690
(31)	*Emberiza cia*, **Zippammer** F	[*Emberiza cia*, Zipamer]	original	691
(32)	*Emberiza schoeniclus*, **Rohrammer** M, Fr	[*Emberiza Schoeniclus*, Rohramer]	original	692
(33)	*Emberiza schoeniclus*, **Rohrammer** ad. F	[*Emberiza Schoeniclus*, Rohramer]	original	693
(34)	*Emberiza schoeniclus*, **Rohrammer** juv. M, He	[*Emberiza Schoeniclus*, Rohramer]	original	694
(35)	*Emberiza schoeniclus*, **Rohrammer** juv. F, He	[*Emberiza Schoeniclus*, Rohramer]	original	695
(36)	*Emberiza schoeniclus*, **Rohrammer** ad. M, He	[*Emberiza Schoeniclus*, Rohramer]	original	696
(37)	*Plectrophenax nivalis*, **Schneeammer** ad. M, Wi	[*Emberiza nivalis*, Schneeamer]	original	697
(39)	*Plectrophenax nivalis*, **Schneeammer** juv. M,Wi	[*Emberiza nivalis*, Schneeamer]	original	698
(40)	*Plectrophenax nivalis*, **Schneeammer** juv. F, Wi	[*Emberiza nivalis*, Schneeamer]	original	699
(41)	*Calcarius lapponicus*, **Spornammer** M, So	[*Emberiza lapponica*, Lerchen-Amer]	original	700
(42)	*Calcarius lapponicus*, **Spornammer** M, Wi	[*Emberiza lapponica*, Lerchen-Amer]	neu	701
(43)	*Calcarius lapponicus*, **Spornammer** M, Wi	[*Emberiza lapponica*, Lerchen-Amer]	original	702
(44)	*Emberiza citrinella*, **Goldammer** M	[*Emberiza citrinella*, Goldamer, Spielart]	original	703
(45)	*Emberiza hortulana*, **Ortolan** M, Fr	[*Emberiza hortulana*, Ortolan-Amer]	original	704
(46)	*Loxia leucoptera*, **Bindenkreuzschnabel** M	[*Loxia taenioptera,*[17] Weißbindiger Kreuzschnabel]	original	705
(47)	*Loxia leucoptera*, **Bindenkreuzschnabel** M	[*Loxia taenioptera,* Weißbindiger Kreuzschnabel]	original	706
(48)	*Loxia leucoptera*, **Bindenkreuzschnabel** M	[*Loxia taenioptera,* Weißbindiger Kreuzschnabel]	original	707
(49)	*Loxia leucoptera*, **Bindenkreuzschnabel** F	[*Loxia taenioptera,* Weißbindiger Kreuzschnabel]	original	708
(50)	*Carpodacus purpurea*, **Purpurgimpel** M	[*Pyrrhula purpurea*, Purpurgimpel] Nordamerika	original	709
(51)	*Emberiza melanocephala*, **Kappenammer** M, Fr	[*Emberiza melanocephala*, Kappenamer]	original	710
(52)	*Plectrophenax nivalis*, **Schneeammer** juv. M	[*Emberiza nivalis*, Schneeamer]	original	711
(53)	*Pinicola enucleator*, **Hakengimpel** ad. M	[*Pyrrhula Enucleator*, Fichten-Gimpel], Nordamerika	original	712
(54)	*Pinicola enucleator*, **Hakengimpel** juv. M	[*Pyrrhula Enucleator*, Fichten-Gimpel], Nordamerika	original	713

[17]) NAUMANN verwandte den Namen *Loxia taenioptera* GLOGER 1827 für den Bindenkreuzschnabel (*Loxia leucoptera* GMELIN 1788). Die Katalogeintragung (Nummern (55) und (56) bezeichnen diese Art bereits mit „*Loxia leucopter*" und sind jüngeren Datums.

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(55)	*Loxia leucoptera*, **Bindenkreuzschnabel** M	[*Loxia leucoptera americana*, Amerikanischer Kreuzschnabel[18]], Nordamerika	original	714
(56)	*Loxia leucoptera*, **Bindenkreuzschnabel** F	[*Loxia leucoptera (americana)*, Amerikanischer Kreuzschnabel], Nordamerika	original	715
(57)	*Emberiza schoeniclus*, **Rohrammer** ad. M	[*Emberiza palustris*[19], Sumpfammer], Ungarn	original	716
(58)	*Calcarius lapponicus*, **Spornammer** F, Fr	[*Emberiza lapponica*, Lerchen-Amer]	original	717
(59)	*Calcarius lapponicus*, **Spornammer** F, So	[*Emberiza lapponica*, Lerchen-Amer]	original	718
(60)	*Emberiza caesia*, **Grauortolan** ad. M	[*Emberiza caesia*, Felsen-Amer]	original	719
(61)	*Emberiza caesia*, **Grauortolan** M	[*Emberiza caesia*, Felsen-Amer], Griechenland	original	720
(62)	*Carpodacus erythrinus*, **Karmingimpel** ad. M	[*Pyrrhula erythrina*, Karmin-Gimpel]	original	721
(63)	*Carpodacus erythrinus*, **Karmingimpel** ad. F	[*Pyrrhula erythrina*, Karmin-Gimpel], Sibirien	original	722
(64)	*Bucanetes githagineus*, **Wüstengimpel** ad. M	[*Pyrrhula githaginea*, Haken-Gimpel], Nubien	original	723
(65)	*Bucanetes githagineus*, **Wüstengimpel** ad. F	[*Pyrrhula githaginea*, Haken-Gimpel], Nubien	original	724
(66)	*Emberiza hortulana*, **Ortolan** M, He	[*Emberiza hortulana*, Ortolan-Amer]	original	725

Abgänge:
- ***(4)*** *Pinicola enucleator,* Hakengimpel [*Pyrrhula Enucleator,* Fichten-Gimpel], ad. M. Ausgesondert 1979 wegen starker Fraßschäden. Dient nun im Kasten 260 als Demonstrationsobjekt im Rahmen der Geschichte der NAUMANNschen Präparationstechnik)
- ***(8)*** *Loxia pytyopsittacus,* Kiefernkreuzschnabel [*Loxia pythiopsittacus*, Kiefern-Kreuzschnabel], ad. M, Ü. Im Jahre 1956 ausgesondert.
- ***(9)*** *Loxia pytyopsittacus,* Kiefernkreuzschnabel [*Loxia pythiopsittacus*, Kiefern-Kreuzschnabel], juv. M. Im Jahre 1956 ausgesondert.
- ***(14)*** *Loxia curvirostra,* Fichtenkreuzschnabel [*Loxia curvirostra,* Fichten-Kreuzschnabel], M
- ***(16)*** *Loxia curvirostra,* Fichtenkreuzschnabel [*Loxia curvirostra,* Fichten-Kreuzschnabel], M, Spielart. Im Jahre 1956 ausgesondert.
- ***(20)*** *Emberiza calandra*, Grauammer [*Emberiza miliaris*, Grauamer], M, Fr.
- ***(21)*** *Emberiza calandra*, Grauammer [*Emberiza miliaris*, Grauamer], M, He.
- ***(22)*** *Emberiza calandra*, Grauammer [*Emberiza miliaris*, Grauamer], juv., ausgesondert 1956.
- ***(24)*** *Emberiza citrinella,* Goldammer [*Emberiza Citrinella,* Gold-Amer], M, So.
- ***(25)*** *Emberiza citrinella,* Goldammer [*Emberiza Citrinella*, Gold-Amer], M, Wi.

Umsetzungen:
- ***(38)*** *Plectrophenax nivalis,* Schneeammer [*Emberiza nivalis,* Schneeamer], F, Wi. Jetzt in kleiner Vitrine auf dem rechten Treppenpodest des Raumes 2 befindlich (Thema: Geschichte der Präparation).

[18]) Es handelt sich hier um *Loxia leucoptera leucoptera* GMELIN 1788. In Europa kommt *Loxia leucoptera bifasciata* (C. L. BREHM, 1827) vor.

[19]) HARTERT (1910) bezeichnet die dickschnäbligen Rohrammern Südeuropas als *Emberiza pyrrhuloides palustris*, wobei er *E. pyrrhuloides* mit einem „?" als unsichere Art kennzeichnete. Im heutigen Schrifttum hat *E. pyrrhuloides,* keinen Artstatus und wird als *E. schoeniclus pyrrhuloides* geführt (BYERS, OLSSON & CURSON 1995).

Kasten Nr. 260[20] (Präparationsgeschichte)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(1)	*Scolopax rusticola*, **Waldschnepfe** M, Fr	[*Scolopax rusticola*, Waldschnepfe]	ohne	ausges.
(4)	*Pinicola enucleator*, **Hakengimpel** ad. M	[*Pyrrhula enucleator*, Fichtengimpel]	original	ausges.



Abb. 16: Bienenfresser und Blauwangen-Bienenfresser (im Hintergrund) im Kasten 257 der NAUMANNschen Sammlung. Foto: V. ANTON & U. MEYKE.

Kasten Nr. 261[21] (Präparationsgeschichte)

Nr.	Artbezeichnung (modern)	Artbezeichnung (NAUMANN)	Art-Etikett	lauf. Nr.
(38)	Plectrophenax nivalis, **Schneeammer** F, Wi	[*Emberiza nivalis*, Schneeammer]	original	726

3. 3. Sammlungsverluste

Nach dem Tode J. F. NAUMANNS im Jahre 1857[22] beaufsichtigte sein Sohn FRIEDRICH EDMUND (26.9.1821-7.10.1898) die Sammlung, unterstützt von WILHELMINE PAULINE RANDEL (Kleinzerbst 21.4.1821-Köthen?), der Tochter von NAUMANNS Schwester LOUISE.

[20]) Dieser Kasten wurde im Rahmen der Museumsneugestaltung 1977-1980 angefertigt. Dieser wurde dem Stil der NAUMANNschen Sammlung völlig angeglichen, so daß er sich harmonisch in das Ensemble einfügt. Um die Entwicklung der Präparationstechnik bei NAUMANN zu zeigen wurden zwei durch Insektenfraß zerstörte Präparate so aufgestellt, daß man daran die Entwicklungsetappen der Präparation erkennen kann und zwar: Hakengimpel - *Pinicola enucleator* ad. M (ehemals Kasten 259/4) als Beispiel für ein Präparat welches auf das mit Watte umwickelte Skelett, bzw. eine Waldschnepfe *Scolopax rusticola* F, Fr (ehemals Kasten 233/1), welche auf einen gewickelten Körper aufgebaut wurde.

[21]) Obwohl diese kleine Vitrine auf dem Treppenpodest nicht zum historischen NAUMANN-Ensemble gehört, setzt ihr Inhalt die NAUMANNsche Präparationsgeschichte fort. Die darin befindliche Schneeammer *Plectrophenax nivalis* ad. F, Wi befand sich ehemals im Kasten 259 und trägt die Nr. 38.

[22]) Anhand vieler Bohrlöcher für Tragäste bei den Baumvögeln und anderer Veränderungen läßt sich erkennen, daß auch nach NAUMANN noch Veränderungen an der Sammlung vorgenommen wurden, sei es das Entfernen

Nachdem es still um sie geworden war, wies 1902 CARL LINDNER (1866-1947) auf die Vogelsammlung hin. LEVERKÜHN (1904) meint über den Besuch LINDNERS, daß dieser die Sammlung nur *„in ihren vom Zahn der Zeit leider stark angefressenen Resten"* gesehen haben könne. Dennoch hatte sich ein ganz beachtlicher Bestand erhalten.

Obwohl der Ornithologische Verein Cöthen auf eine Eingabe an den damaligen Herzog von Anhalt hin der Besitzer der Sammlung wurde und am 1.10.1913 die Verwaltung übernahm, fehlten doch Mittel zur Pflege derselben.

Gerade während der Zeit des Ersten Weltkrieges war die Pflege des NAUMANN-Museums mit großen Opfern verbunden. So konnten die Köthener Ornithologen gerade für den notdürftigen Betrieb des Museums sorgen.

Nach der Novemberrevolution 1918 wurde die JOACHIM ERNST-Stiftung in Dessau der neue Rechtsträger des Museums, wobei dieses weiterhin vom „Ornithologischen Verein JOHANN FRIEDRICH NAUMANN Cöthen e.V." betreut wurde. In dieser durch den Weltkrieg und die Revolutionswirren geprägten Zeit wäre die NAUMANN-Sammlung um ein Haar für Köthen verloren gewesen. Infolge der Revolution war die Sammlung nämlich in den Besitz der neuen Landesregierung übergegangen, die sie ins Landesmuseum nach Zerbst schaffen lassen wollte. Das konnte verhindert werden, und so wurde am 28.10.1921 die Sammlung durch den Vorsitzenden der JOACHIM ERNST-Stiftung dem Verein zur Verwaltung übergeben.

Gemessen am Wert der Sammlungen waren die von der Stiftung bereitgestellten Mittel mehr als kümmerlich (BÄR 1957) und reichten gerade für den Erhalt der äußeren Ordnung.

Während der Zeit des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges hatte sich der Mittelschullehrer MAX WINDT (ERNST 1957), große Verdienste um die Erhaltung der Sammlung und des Museums erworben, indem er im Auftrage des Ornithologischen Vereines das Museum von 1930-1946 betreute[23].

Der Zweite Weltkrieg und um 1947 erfolgte Bunkersprengungen blieben nicht ohne Folgen für die NAUMANN-Sammlung. Bomben, die das Schloß, die Reithalle und den Schloßgarten trafen, verursachten vor allem Glasschäden an Fenster und Schaukästen[24], so daß Schädlinge ungehindert an solche Präparate heran konnten. Man versuchte, die Fenster notdürftig mit Igelitfolie zu verschließen, was aber nur einen sehr fragwürdigen Schutz bedeutete.

Die Verantwortung für die Sammlung lag zu dieser Zeit in den Händen von Dr. med. R. WAHN (1895-1968) und dem Ornithologischen Verein Köthen.

Erst am 9.8.1948 wurde auf Empfehlung des Leiters des Naturkundemuseums Dessau, HINSCHE, durch den Korbmachermeister PAUL VOIGT die Reinigung und Desinfektion der NAUMANNschen Vogelbestände vorgenommen.

---

verdorbener und der Ersatz durch neue Präparate bzw. Hinzufügen neuer Arten (BEER, SPICALE & THORWARTH 1982).

[23]) Dr. RICHARD WAHN und ALFRED ERNST verlagerten im März 1945 einige besonders wertvolle Sammlungsstücke, u.a. den Riesenalk und die Jagd- und Vogelfangutensilien J. F. NAUMANNS, in die Bäckerei von A. ERNST in der Köthener Leopoldstraße, wo die gesuchten Stücke in einem zugemauerten, stillgelegten Backofen die Zeit der Plünderungen überdauerten (Nach mdl. Aussagen der O.V.C. Mitglieder A. ERNST und O. KNOPF gegenüber R. ROCHLITZER).

[24]) Aus einem Schreiben vom OVC vom 20.5.1948 (gez. i. A. ALFRED ERNST) geht hervor, daß während des Zweiten Weltkrieges, insbesondere im Anschluß nach den Bombentreffern im westlichen Teil des Schlosses die Kästen mit den wertvollsten Vögeln, die bedeutendsten Bücher und Schriften und die persönlichen Erinnerungsstücke der NAUMANNS in der Kreis- und Stadtsparkasse gelagert wurden und so überdauerten.

Der Präparator HOHMANN betreute danach die Sammlung, so gut es ging, weiter. 1948 konnte endlich die Neuverglasung der Fenster und Sammlungskästen durchgeführt werden[25].

Mit dem Dipl. Biologen ERICH BÄR, der das NAUMANN-Museum bis zu seinem Tode 1975 leitete, wurde als erstes die NAUMANNsche Sammlung gereinigt, begiftet und auch optisch wieder hergerichtet. Nach HINSCHE (1957) umfaßte sie im Jahre 1957 noch 114 Kästen mit 1142 Vögeln. Beim selben Autor lesen wir auch: *„Einige Vögel sind offenbar vor 1945 durch Ersatzvögel ausgewechselt worden."*

Laut Bericht des Direktors E. BÄR (ca. 1960) wurden an der NAUMANN-Sammlung von 1955 bis 1961 umfangreiche Arbeiten zu ihrer Erhaltung durchgeführt und in diesem Zuge auch zahlreiche durch Insektenfraß zerstörte Vögel ausgesondert (BUSCHING 2001).

Die große Renovierungsaktion in den Jahren 1976-1980 erfolgte unter der Leitung von S. BEICHE. Beteiligt waren alle Museumsangestellten (auch des Heimatmuseums), R. ROCHLITZER, Dr. R. PIECHOCKI, H.-J. EHRICHT (Grafiker in Köthen) und J. NEUMANN (Neubrandenburg). Die Leipziger Präparatoren kümmerten sich um die Vergiftung der Bälge.

Rechnet man alle Verluste zusammen (Tab. 4), verlor allein der Sammlungsteil in den Sälen 1 und 2 durch Insektenfraß 87 Vogelpräparate, die sich auf 26 Familien und 63 Arten verteilen. Somit waren zu NAUMANNS Zeiten ursprünglich 813 Präparate in den Räumen 1 und 2 vorhanden, wobei die Verlustquote 11,7% beträgt.

Nach der Neueröffnung des NAUMANN-Museums zum 200. Geburtstag NAUMANNS im Jahre 1980 sind keine Verluste mehr in der Sammlung zu verzeichnen.

Tab. 4: Vogelverluste in der Sammlung NAUMANNS im Zeitraum von 1898-1980

Seetaucher-Gaviidae
Gavia arctica, Prachttaucher [*Urinator arcticus*, Arktischer Seetaucher]

Lappentaucher-Podicipedidae
Podiceps cristatus, Haubentaucher [*Podiceps cristatus*, Gehäubter Lappentaucher] ad. M
Podiceps grisegena, Rothalstaucher [*Podiceps ruficollis*, Rothalsiger Lappentaucher] juv.

Sturmvögel Procellariidae
Fulmarus glacialis, Eissturmvogel [*Pocellaria. glacialis*, Eis-Sturmvogel] ad. F

Tölpel-Sulidae
Sula bassana, Baßtölpel [*Sula alba*,Weißer Tölpel] F,

Reiher-Ardeidae
Botaurus stellaris, Große Rohrdommel [*Ardea stellaris*, Rohrdommel], M
Botaurus stellaris, Große Rohrdommel [*Ardea stellaris*, Rohrdommel], F
Botaurus stellaris, Große Rohrdommel [*Ardea stellaris*, Rohrdommel], pull.

Löffler und Sichler- Threskiornithidae
Platalea leucorodia, Löffler [*Platalea leucorodia*, Weißer Löffler] F, 2Y
Plegadis falcinellus, Sichler [*Ibis Falcinellus*, Grüner Ibis] juv.

Entenvögel- Anatidae
Aythya ferina, Tafelente [*Anas ferina*, Tafelente] ad. F
Melanitta nigra, Trauerente [*Anas nigra*, Trauerente] ad. M
Anser fabalis rossicus, Saatgans [*Anser segetum*, Kleine Saatgans] ad. M
Anser fabalis fabalis, Saatgans [Anser arvensis, Ackergans] juv. F

[25]) Aufgrund der großen Schwierigkeiten, die Glasschäden an der Sammlung zu beheben und der drohenden Gefahr der Zerstörung derselben durch Insektenfraß gab es seitens der örtlichen Verwaltung den Plan, die Sammlung als Lehrmaterial auf die Schulen zu verteilen. Das konnte zum Glück verhindert werden. Eine umfangreiche Akte mit dem Schriftverkehr, die von den Mühen der Glasbesorgung zeugt, ist heute noch im Museumsarchiv vorhanden.

Mergus serrator, Mittelsäger [*Mergus serrator*, Mittler Säger] ad. F
Anas querquedula, Knäkente [*Anas querquedula*, Knäkente] ad. F
Anas crecca, Krickente [*Anas crecca*, Kriech-Ente] M

Rauhfußhühner-Tetraonidae
Tetrao urogallus, Auerhahn [*Tetrao Urogallus*, Waldhuhn], M
Tetrao urogallus, Auerhahn [*Tetrao Urogallus*, Waldhuhn], F

Hühnervögel-Phasianidae
Perdix perdix, Rebhuhn [*Perdix cinerea*, Gemeines Feldhuhn], M
Alectoris graeca, Steinhuhn [*Perdix saxatilis*, Stein-Feldhuhn]

Rallen- Rallidae
Crex crex, Wachtelkönig [*Gallinula crex*, Kurzschnabelrohrhuhn, Wachtelkönig], M
Crex crex, Wachtelkönig [*Gallinula crex*, Kurzschnabelrohrhuhn, Wachtelkönig], F
Crex crex, Wachtelkönig [*Gallinula crex*, Kurzschnabelrohrhuhn, Wachtelkönig], pull.
Porzana porzana, Tüpfelsumpfhuhn [*Gallinula porcana*, Punktirtes Rohrhuhn] M
Porzana porzana, Tüpfelsumpfhuhn [*Gallinula porcana*, Punktirtes Rohrhuhn] F
Porzana porzana, Tüpfelsumpfhuhn [*Gallinula porcana*, Punktirtes Rohrhuhn] juv.
Porzana parva, Kleines Sumpfhuhn [*Gallinula pusilla*, Kleines Rohrhuhn] M
Porzana parva, Kleines Sumpfhuhn [*Gallinula pusilla*, Kleines Rohrhuhn] F
Porzana pusilla, Zwergsumpfhuhn [*Gallinula pygmaea*, Zwergrohrhuhn] F
Porzana pusilla, Zwergsumpfhuhn [*Gallinula pygmaea*, Zwergrohrhuhn] juv. M
Rallus aquaticus, Wasserralle [*Rallus aquaticus*, Wasserralle] M

Kraniche-Gruidae
Grus grus, Kranich [*Grus grus*, Gemeiner Kranich] ad. M

Trappen-Otididae
Otis tetrax, Zwergtrappe [*Otis Tetrax*, Zwergtrappe], F

Stelzenläufer und Säbelschnäbler-Recurvirostridae
Recurvirostra avosetta, Säbelschnäbler [*Recurvirostra avocetta*, Avosett-Säbler] immat.
Himantopus himantopus, Stelzenläufer [*Himantopus rufipes*, Rotfüßiger Strandreiter]

Regenpfeifer-Charadriidae
Pluvialis squatarola, Kiebitzregenpfeifer [*Vanellus varius*, Bunter Kiebitz)], juv., He

Schnepfenvögel-Scolopacidae
Scolopax rusticola, Waldschnepfe [*Scolopax rusticola*, Waldschnepfe] M, Fr
Gallinago media, Doppelschnepfe [*Scolopax) media*, Mittelschnepfe] M
Calidris canutus, Knutt [*Tringa islandica*, Kleinschnäbliger Strandläufer], ad. F, Fr
Calidris maritima, Meerstrandläufer [*Tringa maritima*, Meer-Strandläufer], M, Wi.
Calidris ferruginea, Sichelstrandläufer [*Tringa subarquata*, Krumschnäbliger Strandläufer] ad. M, Wi
Calidris alpina, Alpenstrandläufer [*Tringa alpina*, Alpen Strandläufer] ad. F, So
Limosa lapponica, Pfuhlschnepfe [*Limosa rufa*, Rothe-Sumpfschnepfe], M, So
Limosa lapponica, Pfuhlschnepfe [*Limosa rufa*, Rothe-Sumpfschnepfe], juv. F.
Limosa lapponica, Pfuhlschnepfe [*Limosa Meyeri*, Meyers Sumpfschnepfe], juv. F.
Philomachus pugnax, Kampfläufer [*Tringa pugnax*, Streit-Schnepfe], M, Fr
Calidris alba, Sanderling [*Calidris Arenaria*, Grauer Sanderling] M, Fr
Arenaria interpres, Steinwälzer [*Strepsilas collaris*, Halsband-Steinwälzer] juv. M
Arenaria interpres, Steinwälzer [*Strepsilas collaris*, Halsband-Steinwälzer] juv. F
Tringa glareola, Bruchwasserläufer [*Totanus glareola*, Wald-Waßerläufer], M, So
Tringa stagnatilis, Teichwasserläufer [*Totanus Stagnatilis*, Teich-Waßerläufer], juv. M
Tringa stagnatilis, Teichwasserläufer [*Totanus Stagnatilis*, Teich-Waßerläufer], pull.

Möwen- Laridae
Pagophila eburnea, Elfenbeinmöwe [*Larus eburneus*, Elfenbein-Mewe] juv. M, Ü
Larus fuscus, Heringsmöwe [*Larus fuscus*, Herings-Mewe] juv. M
Larus canus, Sturmmöwe [*Larus canus*, Sturmmewe] juv. M, Wi
Larus argentatus, Silbermöwe [*Larus argentatus*, Silbermewe]
Larus argentatus, Silbermöwe [*Larus argentatus*, Silbermewe] M, Ü
Larus argentatus, Silbermöwe [*Larus argentatus*, Silbermewe] F, Ü

Taubenvögel-Columbidae
Columba livia f. domestica, Haustaube [*Columba livia*, Feldtaube], Spielart

Nachtschwalben-Caprimulgidae
Caprimulgus europaeus, Nachtschwalbe [*Caprimulgus europaeus*, Gemeiner Tagschläfer] M, Fr

Eisvögel-Alcedinidae
Alcedo atthis, Eisvogel [*Alcedo Ispida,* Gemeiner Eisvogel] M

Bienenfresser-Meropidae
Merops apiaster, Bienenfresser [*Merops Apiaster,* Gemeiner Bienenfresser], F

Spechte-Picidae
Dendrocopos major, Buntspecht [*Picus major,* Bunt-Specht] F

Kleiber-Sittidae
Sitta neumayer, Felsenkleiber [*Sitta neumayeri*]

Baumläufer-Certhiidae
Certhia familiaris, Waldbaumläufer [*Certhia familiaris,* Gemeiner Baumläufer], juv.[26]

Sperlinge-Passeridae
Passer montanus, Feldsperling [*Fringilla montana,* Feldsperling, blaße Spielart]
Montifringilla nivalis, Schneefink [*Fringilla nivalis,* Schneefink], F
Passer hispaniolensis, Weidensperling [*Fringilla salicaria*], F

Finken-Fringillidae
Fringilla montifringilla, Bergfink [*Fringilla montifringilla,* Bergfink], ad. M
Carduelis chloris, Grünfink [*Fringilla chloris,* Grünling], F
Acanthis cannabina, Bluthänfling [*Fringilla cannabina,* Bluthänfling], M, Wi
Serinus serinus, Girlitz [*Fringilla serinus,* Girlitzhänfling] ad. M
Carduelis carduelis, Stieglitz [*Fringilla carduelis,* Stieglitz oder Distelzeisig], M
Carduelis carduelis, Stieglitz [*Fringilla carduelis,* Stieglitz oder Distelzeisig], F
Carduelis spinus, Erlenzeisig [*Fringilla Spinus,* Erlenzeisig], ad. M
Serinus canaria, Kanarienvogel [*Fringilla canaria,* Kanarienvogel] F[27]
Loxia pytyopsittacus, Kiefernkreuzschnabel [*Loxia pithyopsittacus,* Kiefern-Kreuzschnabel], ad. M, Ü
Loxia pytyopsittacus, Kiefernkreuzschnabel [*Loxia pithyopsittacus,* Kiefern-Kreuzschnabel], juv. M
Loxia curvirostra, Fichtenkreuzschnabel [*Loxia curvirostra,* Fichten-Kreuzschnabel], M
Loxia curvirostra, Fichtenkreuzschnabel [*Loxia curvirostra,* Fichten-Kreuzschnabel], M, Spielart

Ammern-Emberizidae
Emberiza calandra, Grauammer [*Emberiza miliaris,* Grauamer], M, Fr.
Emberiza calandra, Grauammer [*Emberiza miliaris,* Grauamer], M, He.
Emberiza calandra, Grauammer [*Emberiza miliaris,* Grauamer], juv.
Emberiza citrinella, Goldammer [*Emberiza Citrinella,* Gold-Amer], M, So.
Emberiza citrinella, Goldammer [*Emberiza Citrinella,* Gold-Amer], M, Wi.

4. Zusammenfassung

Die Vogelsammlung JOHANN FRIEDRICH NAUMANNS im NAUMANN-Museum in Köthen (Vogelbestände in den Sälen 1 und 2)

Mit der vorliegenden Arbeit soll nicht nur der Bestand der Biedermeier-Sammlung NAUMANNS im Istzustande erfaßt werden, sondern auch dem interessierten Publikum zugänglich gemacht werden. Aufgrund fehlender Möglichkeiten, die Objekte mit einer neuen Beschilderung zu versehen (es ist das einzige geschlossene historische Ensemble einer ornithologischen Sammlung der Biedermeierzeit und muß deshalb so erhalten werden), konnte zum späteren Auffinden der Präparate nur das vorhandene Sammlungsprinzip NAUMANNS genutzt werden. Dabei erwies sich die NAUMANNsche Aufstellung in Blöcken und die große, gut sichtbare Nummerierung in den Kästen als Vorteil. Anhand von Übersichtsschemen (Räume und Kastennummern) und der Präparatenummern konnte so eine sichere Archivierung durchgeführt werden. Da NAUMANN auf seinen sehr kleinen Art-Etiketten viele Namen abkürzte, sind diese im Katalog ausgeschrieben worden. Der Benutzer findet einen speziellen Vogel einfach nach dem Prinzip: Raum-Kastennummer-Präparatenummer. Zusätzlich wurden die im Verlaufe der Zeit verloren gegangenen Präparate mit aufgeführt. Hinter dem heutigen

[26]) Das Etikett dieses Exemplares befindet sich immer noch im Kasten.
[27]) Die Nr. ***(48)*** wurde von NAUMANN neu besetzt durch einen Berghänfling *Carduelis flavirostris.*

(wissenschaftlichen und Trivialnamen) finden sich die Bezeichnungen zur Zeit NAUMANNS (in eckigen Klammern).

Summary

The bird collection of JOHANN FRIEDRICH NAUMANN in the Naumann-Museum in Köthen (the birds in the hall 1 & 2)

This paper is aimed to introduce to the public the Biedermeier-collection NAUMANNS as it exists. This collection is worldwide unique and the only real historical combination which still exists and therefore should be kept as that. The principle path of arranging which NAUMANN used when he built his collection was also for us the golden path in properly reassembling the exhibition. For us his way of arranging the birds in blocks and give them good visible numbered labels give us an adventage. - In the catalogue we completed the abbrevations NAUMANN used abundantly on his labels. The visitor thus easily finds a special bird for which he is looking for simply by recognizing the numbers of room, kist and specimen. Lost specimens are also included in the catalogue with their names and in brackets their name NAUMANN used.

5. Literatur

BAEGE, L. (1980): JOHANN FRIEDRICH NAUMANNS Vogelsammlung in Köthen. Neue Museumskunde **23**: 238-239.

BAEGE, L. (1984): Katalog der NAUMANN-Korrespondenz. Bl. NAUMANN-Mus. **8:** 5-122.

BAEGE, L. (1985): 150 Jahre JOHANN FRIEDRICH NAUMANNS Vogelsammlung im Köthener Schloß. Kleine Drucke aus dem NAUMANN-Museum **8**. Köthen.

BÄR, E. (1957): Ein Museum, dem Andenken JOHANN FRIEDRICH NAUMANNS gewidmet. Ein Rundgang durch das NAUMANN-Museum in Köthen. Unsere Köthener Heimat **3**: 6-12. (NAUMANN-Sonderheft).

BÄR, E. (CA. 1960): Abgänge aus der NAUMANN`schen Vogelsammlung seit der Übernahme. Handschriftlicher Bericht. NAUMANN-Museum

BEER, W.-D., H. SPICALE & J. THORWARTH (1982): Die NAUMANNsche Vogelsammlung. Ein Bericht über Geschichte, Erhaltungszustand und gegenwärtige Restaurierung. Vortragsband zur Ehrung von JOHANN FRIEDRICH NAUMANN anläßlich der Wiederkehr seines 200. Geburtstages 14.-17. Februar 1980 in Köthen S. 32-39.

BLASIUS, J. H., E. BALDAMUS & F. STURM (1860): J. A. NAUMANNS Naturgeschichte der Vögel Deutschlands. Fortsetzung der Nachträge, Zusätze und Verbesserungen. HOFFMANN'sche Verlags-Buchhandlung Stuttgart.

BLASIUS, W. (1884): Zur Geschichte der Ueberreste von *Alca impennis* Linn. J. Ornithol. **32**: 58-176.

BUSCHING, W.-D. (1995): Das wiederentdeckte Typenexemplar des Hornlundes *Mormon corniculata* Naumann = *Fratercula corniculata* (Naumann, 1821) im NAUMANN-Museum Köthen. Museumsnachrichten. Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V. **1:** 9-12.

BUSCHING, W.-D. (2001): Zur Geschichte der Sammlung des Altmeisters der mitteleuropäischen Vogelkunde JOHANN FRIEDRICH NAUMANN, im NAUMANN-Museum Köthen. Bl. NAUMANN-Mus. **20**: 27-74

BYERS, C., U. OLSSON & J. CURSON (1995): Buntings and Sparrows. Sussex.

CSÖRGEY, T. (1916): J. SALAMON V. PETÉNYIS Briefe an J. FRIEDRICH NAUMANN 1834-1840. Aquila **22**: 352-369.

ERNST, A. (1957): 50 Jahre im Dienste der einheimischen Ornithologie. Aus der Arbeit der Köthener Fachgruppe für Ornithologie „J. F. NAUMANN" im Kulturbund zur demokratischen Erneuerung Deutschlands. Unsere Köthener Heimat **3**: 16-20. (NAUMANN-Sonderheft).

GEBHARDT, L. (1964): Die Ornithologen Mitteleuropas. Giessen, Brühlscher Verlag.

HARTERT, E. (1910): Die Vögel der paläarktischen Fauna. Bd. 1 Berlin.

HARTERT, E. (1912-1921): Die Vögel der paläarktischen Fauna. Bd. 2. Berlin.

HARTERT, E. (1921-1922): Die Vögel der paläarktischen Fauna. Bd. 3. Berlin.

HINSCHE, A. (1957): Das NAUMANN-Museum in Köthen. Falke **4**: 131-137.
HOFACKER, M. (1979): Restaurierung ganz im Sinne NAUMANNS. Der neue Weg 16.1.1979. S. 3.
HOFACKER, H. (1994): Original-Sammlung erstrahlt wieder in altem Glanz. Mitteldeutsche Zeitung. 3.2.1994: 20.
LINDNER, C. (1902): Eine Pilgerfahrt nach dem Mekka deutscher Ornithologen. Ornithol. Monatsschr. **27**: 407-415.
NAUMANN, J. F. (o. Jahr): Herzogliche Sammlungen. A. Ornithologische Sammlung, B. Eiersammlung. Handschrift. Köthen.
NAUMANN, J. F. (1820-1844): J. A. NAUMANNS/ mehrerer gelehrter Gesellschaften Mitgliede/ Naturgeschichte/ der/ Vögel Deutschlands ... Bd. 1-12. Leipzig.
NAUMANN, J. F. (1826): Unerhörtes Vorkommen eines ausländischen Vogels in der Mitte von Deutschland. Okens Isis **19**: 519-521.
NAUMANN, J. F. (1848): Taxidermie oder die Lehre, Thiere aller Klassen am einfachsten und zweckmäßigsten für Naturaliensammlungen auszustopfen und aufzubewahren. 2. Auflage. Halle.
NAUMANN, J. F. (1849-1850): Das Vorkommen seltener europäischer Vögel in Anhalt. Naumannia **1(1)**: 1-11 und **1(2)**: 1-23.
NIETHAMMER, G. (1961): Der Vogelbalg vom Blickpunkt des Ornithologen gesehen. Der Präparator **7**: 141-156.
PIECHOCKI, R. (1982): Über die Geschichte der Präparation von Vögeln. Falke **29**: 114-122.
PIECHOCKI, R. (1991): JOHANN FRIEDRICH NAUMANN (14.2.1780-15.8.1857) - der Altmeister der deutschen Vogelkunde als Taxidermist. Der Präparator **37**: 122-128.
PREYER, W. (1862): Der Brillenalk, (*Plautus impennis*) in Europäischen Sammlungen. J. Ornithol. **10**: 77-79.
REDAKTION „DER FALKE" (1977): Neuer Leiter des NAUMANN-Museums. Falke **24**: 15.
ROCHLITZER, R. (1966): Zur Geschichte des Ornithologischen Vereins Köthen und der Fachgruppe für Ornithologie und Naturschutz „JOHANN FRIEDRICH NAUMANN" in Köthen. Apus **1**: 106-110.
RUNDE, H. (1979): J. F. NAUMANN und Askania Nova. Wiss. Hefte der Päd. Hochschule „W. Ratke" Köthen, Heft **1979(1)**: 21-29.
STEINMANN, W. (1973): Präparationsmethoden um 1815. Der Präparator **19**: 31-42.
STRESEMANN, E. (1923): Die Anfänge ornithologischer Sammlungen. J. Ornithol. **71**: 112-126.
THOMSEN, P. (1957): JOHANN-FRIEDRICH NAUMANN, der Altmeister der deutschen Vogelkunde. Sein Leben und Werk. Bearbeitet und ergänzt durch E. STRESEMANN. Leipzig.
THOMSEN, P. & E. STRESEMANN (1953): Briefe, gewechselt in den Jahren 1818 bis 1820 zwischen HEINRICH BOIE und JOHANN FRIEDRICH NAUMANN. J. Ornithol. **94**: 7-30.
THOMSEN, P. & E. STRESEMANN (1954): Aus CHRISTIAN LUDWIG BREHMS Briefwechsel mit JOHANN FRIEDRICH NAUMANN, 1817-1853. J. Ornithol. **95**: 1-21

6. Register der in der Sammlung noch vorhandenen Präparate
6. 1. Rezente deutsche Vogelnamen

Alpenschneehuhn 247/1-247/12
Alpensegler 257/17, 257/24
Alpenstrandläufer 236/12-236/17
Auerhuhn 243/1
Austernfischer 245/1-245/4
Baßtölpel 202/1, 202/3-202/4
Bekassine 233/7-233/9
Bergente 114/1-114/3
Bergfink 258/19, 258/21-258/22
Berghänfling 258/31-258/32, 258/48-258/49
Bienenfresser 257/1, 257/3, 257/21-257/22
Bindenkreuzschnabel 259/46-259/49, 259/55-259/56
Birkenzeisig 258/44-258/47
Birkhuhn 253/1-253/2
Bläßgans 118/1-118/3, 121/1, 121/4
Blässhuhn 225/1-225/3
Blauwangenbienenfresser 257/25
Bluthänfling 258/28, 258/30
Brachschwalbe 220/4-220/7
Brandgans 124/1-124/5
Brandseeschwalbe 207/2-207/4
Brautente 122/2
Bruchwasserläufer 244/11
Buchfink 258/16-258/18, 258/50
Buntspecht 255/11, 256/13
Carolinakleiber 256/21
Dickschnabellumme 104/7
Doppelschnepfe 233/6
Dreizehenmöwen 214/1-214/3
Dreizehenspecht 255/18-255/19
Drosseluferläufer 240/6-240/7
Dunkler Wasserläufer 244/9, 244/15
Dünnschnabel-Brachvogel 234/5
Eiderente 126/1-126/6
Eisente 120/1-120/7
Eismöwe 218/1-218/4
Eissturmvogel 210/1, 210/3-210/5
Eistaucher 106/1-106/3
Eisvogel 257/5-257/6
Elfenbeinmöwe 214/4-214/5, 214/7
Erlenzeisig 258/39-258/41
Falkenraubmöwe 212/5-212/6
Feldsperling 258/11-258/12
Felsenhuhn 252/16
Felsenschwalbe 257/13-257/14
Fichtenkreuzschnabel 259/11-259/13, 259/15, 259/17-259/19
Flamingo 229/1-229/3
Flußregenpfeifer 239/13-239/15
Flußseeschwalbe 204/1-204/3
Flußuferläufer 240/1-240/5
Gänsesäger 116/1-116/3
Gartenbaumläufer 256/11-256/13
Gelbschnabelkuckuck 256/20
Gimpel 259/1-259/3
Girlitz 258/34, 258/53
Goldammer 259/26, 259/44
Goldregenpfeifer 239/3-239/4
Graufischer 257/23
Graugans 109/1-109/2
Grauortolan 259/60-259/61
Graureiher 228/1-228/2
Grauspecht 255/6-255/7
Großer Brachvogel 234/1-234/2
Großer Sturmtaucher 208/8
Großtrappe 251/1-251/4
Grünfink 258/25, 258/27
Grünschenkel 244/1-244/4
Grünspecht 255/3-255/5
Grylleiste 101/1-101/6
Häherkuckuck 256/5
Hakengimpel 259/5-259/6, 259/53-259/54, 260/4
Halsbandfrankolin 252/17-252/18
Haselhuhn 253/3-253/4
Haubentaucher 222/2-222/3, 222/7
Haussperling 258/3-258/10, 258/54, 258/55
Haustaube 254/4, 254/13-254/14
Heringsmöwe 215/1-215/3
Höckerschwan 125/1-125/3
Hohltaube 254/2-254/3, 254/12
Hornlund 102/8
Jagdfasan 246/1-246/4, 249/1-249/7
Jungfernkranich 232/1-232/2
Kampfläufer 241/1-241/11, 241/13-241/20
Kanadakleiber 256/23
Kappenammer 259/23, 259/51
Karmingimpel 259/62-259/63
Kernbeißer 258/1-258/2
Kiebitz 242/1-242/2
Kiebitzregenpfeifer 242/3-242/4, 242/12
Kiefernkreuzschnabel 259/7, 259/10
Kleiber 256/10
Kleine Waldschnepfe 233/14
Kleiner Schlammläufer 233/15
Kleiner Sturmtaucher 208/7
Kleines Sumpfhuhn 219/17-219/18
Kleinspecht 255/16-255/17
Knäkente 122/3, 122/5
Knutt 236/1, 236/3
Kolbenente 111/1-111/2
Korallenmöwe 221/4
Kormoran 206/1-206/4
Krabbentaucher 101/7-101/10
Kragenente 119/4-119/5
Kragenhuhn 253/5
Krähenscharbe 203/1-203/2
Kranich 231/2
Krauskopfpelikan 131/1
Krickente 122/6-122/7, 122/9
Kronenkranich 231/3
Kuckuck 256/1-256/4
Kuhreiher 227/6-227/8
Küstenseeschwalbe 204/4-204/6
Lachmöwe 213/1-213/5
Lachseeschwalbe 207/5, 207/7-207/8
Lachtaube 254/9
Laufhühnchen 252/19
Löffelente 108/6-108/7
Löffler 235/3

Mantelmöwe 221/1-221/3
Marmelente 122/1
Mauerläufer 256/16, 256/24
Mauersegler 257/18
Meerstrandläufer 236/5-236/6
Mehlschwalbe 257/10-257/12
Mittelsäger 117/1-117/3
Mittelspecht 255/14-255/15
Moorente 119/1-119/3
Moorschneehuhn 248/4-248/11
Mornellregenpfeifer 239/5-239/8
Nachtreiher 226/1-226/4, 226/8
Nachtschwalbe 257/20
Nilgans 115/4-115/5
Nonnengans 109/3-109/4, 115/8
Odins-Wassertreter/ Odinshühnchen 225/4-225/9
Ohrentaucher 223/1-223/3, 223/11-223/12
Ortolan 259/28-259/29, 259/45, 259/66
Papageitaucher 102/6-102/7
Pfeifente 110/1-110/4, 110/7
Pfuhlschnepfe 237/1, 237/3-237/4, 237/7
Polarmöwe 217/1-217/3
Prachteiderente 128/1-128/5
Prachtfregattvogel 209/1
Prachttaucher 103/2-103/4
Prärieläufer 240/8, 240/11
Purpurgimpel 259/50
Purpurhuhn 229/4-229/5
Purpurreiher 228/3-228/5
Rackelhuhn 253/7
Rallenreiher 224/1-224/3, 224/8
Raubseeschwalbe 207/1, 207/6
Rauchschwalbe 257/7-257/9
Rebhuhn 252/2-252/6
Regenbrachvogel 234/3-234/4
Reiherente 111/3-111/6
Rennvogel 239/18-239/19
Ringelgans 109/5
Ringellumme 104/5-104/6
Ringeltaube 254/1
Rohrammer 259/32-259/36, 259/57
Rosapelikan 129/1-129/2, 130/1, 131/2
Rosenseeschwalbe 204/10
Rostgans 124/6-124/7
Rothalstaucher 222/4-222/5
Rothals-Ziegenmelker 257/26
Rothuhn 252/7-252/8
Rotschenkel 244/6-244/8, 244/14
Saatgans 112/1, 112/4
Säbelschnäbler 235/1-235/2
Samtente 113/1-113/4
Sanderling 242/10-242/11
Sandflughuhn 253/8
Sandregenpfeifer 239/9-239/10, 239/17
Scheckente 128/6-128/8
Schellente 114/4-114/6
Schmarotzerraubmöwe 211/1-211/8
Schnatterente 108/4-108/5
Schneeammer 259/37, 259/39-259/40, 259/52, 261/38
Schneefink 258/23
Schottisches Moorschneehuhn 248/1-248/3
Schwanengans 115/1-115/2
Schwarzflügel-Brachschwalbe 220/8-220/9
Schwarzhalstaucher 223/4-223/5
Schwarzkopfmöwe 213/9
Schwarzschnabel-Sturmtaucher 208/4-208/5
Schwarzspecht 255/1-255/2
Schwarzstorch 230/2-230/4
Seeregenpfeifer 239/11-239/12, 239/16
Seidenreiher 227/3-227/5
Sichelstrandläufer 236/7, 236/9-236/10, 236/26
Sichler 238/1-238/3
Silbermöwe 216/4, 216/8
Silberreiher 227/1-227/2
Singschwan 123/1, 127/2
Skua 212/1
Spatelente 114/7-114/8
Spatelraubmöwe 212/2-212/4
Spießente 110/5-110/6
Spießflughuhn 253/9-253/10
Spornammer 259/41-259/43, 259/58-259/59
Spornkiebitz 242/14
Steinhuhn 252/9, 252/11
Steinsperling 258/14-258/15, 258/51
Steinwälzer 242/6, 242/13
Stelzenläufer 238/5-238/10
Steppenhuhn 253/11-253/12
Sterntaucher 105/1-105/4
Stieglitz 258/37
Stockente 108/1-108/3
Sturmmöwe 216/1, 216/3
Sturmschwalbe 208/6
Sumpfläufer 233/12-233/13
Tafelente 107/1-107/2, 107/4, 107/6
Teichralle 219/4-219/7
Teichwasserläufer 240/9-240/10, 244/5
Temminckstrandläufer 236/21-236/24
Thors-Wassertreter/ Thorshühnchen 225/10-225/11
Tordalk 102/2-102/5
Trauerente 107/6, 113/5-113/6
Trauerseeschwalbe 205/6-205/9
Triel 239/1-239/2
Trottellumme 104/1-104/4
Türkentaube 254/8, 254/15
Turteltaube 254/6-254/7
Uferschnepfe 237/8-237/10
Uferschwalbe 257/15-257/16
Virginiawachtel 252/14-252/15
Wachtel 252/12-252/13
Waldbaumläufer 256/14
Waldschnepfe 233/2-233/4, 260/1
Waldwasserläufer 244/10, 244/13
Wanderalbatros 201/1
Weidensperling 258/52
Weißaugenmöwe 217/4-217/5
Weißbartseeschwalbe 205/1-205/5, 205/14
Weißbürzelstrandläufer 236/25
Weißflügelseeschwalbe 205/10-205/13
Weißkopfruderente 119/6
Weißrückenspecht 255/8-255/10
Weißstorch 230/1
Wendehals 256/6-256/9
Wiedehopf 256/17-256/19
Wilson-Wassertreter 225/12
Wüstengimpel 259/64-259/65
Zaunammer 259/27
Zippammer 259/30-259/31

Zitronenzeisig 258/42-258/43
Zwergdommel 224/4-224/7
Zwerggans 118/4, 121/2-121/3
Zwergmöwe 213/6-213/8
Zwergsäger 117/5-117/8
Zwergscharbe 209/2-209/5
Zwergschnepfe 233/10-233/11
Zwergschwan 127/1
Zwergseeschwalbe 204/7-204/9
Zwergstrandläufer 236/18-236/20
Zwergsumpfhuhn 219/13, 219/16
Zwergtaucher 223/6-223/10
Zwergtrappe 250/1-250/4

6. 2. Wissenschaftliche Bezeichnung

Acanthis cannabina 258/28, 258/30
Acanthis flammea 258/44-258/47
Acanthis flavirostris 258/31-258/32, 258/48-258/49
Actitis hypoleucos 240/1-240/5
Actitis macularia 240/6-240/7
Aix sponsa 122/2
Alca torda 102/2-102/5
Alcedo atthis 257/5-257/6
Alectoris barbara 252/16
Alectoris graeca 252/9, 252/11
Alectoris rufa 252/7-252/8
Alopochen aegyptiacus 115/4-115/5
Anas acuta 110/5-110/6
Anas clypeata 108/6-108/7
Anas crecca 122/6-122/7, 122/9
Anas penelope 110/1-110/4, 110/7
Anas platyrhynchos 108/1-108/3
Anas querquedula 122/3, 122/5
Anas strepera 108/4-108/5
Anser albifrons 118/1-118/3, 121/1, 121/4
Anser anser 109/1-109/2
Anser cygnoides 115/1-115/2
Anser erythropus 118/4, 121/2-121/3
Anser fabalis 112/1, 112/4
Anthropoides virgo 232/1-232/2
Apus apus 257/18
Apus melba 257/17, 257/24
Ardea cinerea 228/1-228/2
Ardea purpurea 228/3-228/5
Ardeola ralloides 224/1-224/3, 224/8
Arenaria interpres 242/6, 242/13
Aythya ferina 107/1-107/2, 107/4, 107/6
Aythya fuligula 111/3-111/6
Aythya marila 114/1-114/3
Aythya nyroca 119/1-119/3
Balearica regulorum 231/3
Bartramia longicauda 240/8, 240/11
Bonasa umbellus 253/5
Branta bernicla 109/5
Branta leucopsis 109/3-109/4, 115/8
Bubulcus ibis 227/6-227/8
Bucanetes githagineus 259/64-259/65
Bucephala clangula 114/4-114/6
Bucephala islandica 114/7-114/8
Burhinus oedicnemus 239/1-239/2
Calcarius lapponicus 259/41-259/43, 259/58-259/59
Calidris alba 242/10-242/11
Calidris alpina 236/12-236/17
Calidris canutus 236/1, 236/3
Calidris ferruginea 236/7, 236/9-236/10, 236/26
Calidris fuscicollis 236/25
Calidris maritima 236/5-236/6
Calidris minuta 236/18-236/20
Calidris temminckii 236/21-236/24
Caprimulgus europaeus 257/20
Caprimulgus ruficollis 257/26
Carduelis carduelis 258/37
Carduelis chloris 258/25, 258/27
Carduelis spinus 258/39-258/41
Carpodacus erythrinus 259/62-259/63
Carpodacus purpureus 259/50
Casarca ferruginea 124/6-124/7
Casmerodius albus 227/1-227/2
Cepphus grylle 101/1-101/6
Certhia brachydactyla 256/11-256/13
Certhia familiaris 256/14
Ceryle rudis 257/23
Charadrius alexandrinus 239/11-239/12, 239/16
Charadrius dubius 239/13-239/15
Charadrius hiaticula 239/9-239/10, 239/17
Chlidonias hybridus 205/1-205/5, 205/14
Chlidonias leucopterus 205/10-205/13
Chlidonias niger 205/6-205/9
Ciconia ciconia 230/1
Ciconia nigra 230/2-230/4
Clamator glandarius 256/5
Clangula hyemalis 120/1-120/7
Coccothraustes coccothraustes 258/1-258/2
Coccyzus americanus 256/20
Colinus virginianus 252/14-252/15
Columba livia 254/4, 254/13-254/14
Columba oenas 254/2-254/3, 254/12
Columba palumbus 254/1
Coturnix coturnix 252/12-252/13
Cuculus canorus 256/1-256/4
Cursorius cursor 239/18-239/19
Cygnus columbianus 127/1
Cygnus cygnus 123/1, 127/2
Cygnus olor 125/1-125/3
Delichon urbica 257/10-257/12
Dendrocopos leucotos 255/8-255/10
Dendrocopos major 255/11, 256/13
Dendrocopos medius 255/14-255/15
Dendrocopos minor 255/16-255/17
Diomedea exulans 201/1
Dryocopus martius 255/1-255/2
Egretta garzetta 227/3-227/5
Emberiza caesia 259/60-259/61
Emberiza cia 259/30-259/31
Emberiza cirlus 259/27
Emberiza citrinella 259/26, 259/44
Emberiza hortulana 259/28-259/29, 259/45, 259/66
Emberiza melanocephala 259/23, 259/51
Emberiza schoeniclus 259/32-259/36, 259/57
Eudromias morinellus 239/5-239/8
Francolinus francolinus 252/17-252/18

Fratercula arctica 102/6-102/7
Fratercula corniculata 102/8
Fregata magnificens 209/1
Fringilla coelebs 258/16-258/18, 258/50
Fringilla montifringilla 258/19, 258/21-258/22
Fulica atra 225/1-225/3
Fulmarus glacialis 210/1, 210/3-210/5
Gallinago gallinago 233/7-233/9
Gallinago media 233/6
Gallinula chloropus 219/4-219/7
Gavia arctica 103/2-103/4
Gavia immer 106/1-106/3
Gavia stellata 105/1-105/4
Gelochelidon nilotica 207/5, 207/7-207/8
Glareola nordmanni 220/8-220/9
Glareola pratincola 220/4-220/7
Grus grus 231/2
Haematopus ostralegus 245/1-245/4
Himantopus himantopus 238/5-238/10
Hirundo rustica 257/7-257/9
Histrionicus histrionicus 119/4-119/5
Hoplopterus spinosus 242/14
Hydrobates pelagicus 208/6
Ixobrychus minutus 224/4-224/7
Jynx torquilla 256/6-256/9
Lagopus lagopus 248/4-248/11
Lagopus lagopus scoticus 248/1-248/3
Lagopus mutus 247/1-247/12
Larus argentatus 216/4, 216/8
Larus audouinii 221/4
Larus canus 216/1, 216/3
Larus fuscus 215/1-215/3
Larus glaucoides 217/1-217/3
Larus hyperboreus 218/1-218/4
Larus leucophthalmus 217/4-217/5
Larus marinus 221/1-221/3
Larus melanocephalus 213/9
Larus minutus 213/6-213/8
Larus ridibundus 213/1-213/5
Limicola falcinellus 233/12-233/13
Limnodromus griseus 233/15
Limosa lapponica 237/1, 237/3-237/4, 237/7
Limosa limosa 237/8-237/10
Loxia curvirostra 259/11-259/13, 259/15, 259/17-259/19
Loxia leucoptera 259/46-259/49, 259/55-259/56
Loxia pytyopsittacus 259/7, 259/10
Lymnocryptes minimus 233/10-233/11
Lyrurus tetrix 253/1-253/2
Lyrurus tetrix x Tetrao urogallus 253/7
Marmaronetta angustirostris 122/1
Melanitta fusca 113/1-113/4
Melanitta nigra 107/6, 113/5-113/6
Mergus albellus 117/5-117/8
Mergus merganser 116/1-116/3
Mergus serrator 117/1-117/3
Merops apiaster 257/1, 257/3, 257/21-257/22
Merops persicus 257/25
Montifringilla nivalis 258/23
Netta rufina 111/1-111/2
Numenius arquata 234/1-234/2
Numenius phaeopus 234/3-234/4
Numenius tenuirostris 234/5
Nycticorax nycticorax 226/1-226/4, 226/8
Otis tarda 251/1-251/4
Oxyura leucocephala 119/6
Pagophila eburnea 214/4-214/5, 214/7
Passer domesticus 258/3-258/10, 258/54, 258/55
Passer hispaniolensis 258/52
Passer montanus 258/11-258/12
Pelecanus crispus 131/1
Pelecanus onocrotalus 129/1-129/2, 130/1, 131/2
Perdix perdix 252/2-252/6
Petronia petronia 258/14-258/15, 258/51
Phalacrocorax aristoteles 203/1-203/2
Phalacrocorax carbo 206/1-206/4
Phalacrocorax pygmaeus 209/2-209/5
Phalaropus fulicarius 225/10-225/11
Phalaropus lobatus 225/4-225/9
Phalaropus tricolor 225/12
Phasianus colchicus 246/1-246/4, 249/1-249/7
Philomachus pugnax 241/1-241/11, 241/13-241/20
Phoenicopterus ruber 229/1-229/3
Picoides tridactylus 255/18-255/19
Picus canus 255/6-255/7
Picus viridis 255/3-255/5
Pinicola enucleata 259/5-259/6, 259/53-259/54, 260/4
Platalea leucorodia 235/3
Plautus alle 101/7-101/10
Plectrophenax nivalis 259/37, 259/39-259/40, 259/52, 261/38
Plegadis falcinellus 238/1-238/3
Pluvialis apricaria 239/3-239/4
Pluvialis squatarola 242/3-242/4, 242/12
Podiceps auritus 223/1-223/3, 223/11-223/12
Podiceps cristatus 222/2-222/3, 222/7
Podiceps grisegena 222/4-222/5
Podiceps nigricollis 223/4-223/5
Podiceps ruficollis 223/6-223/10
Polysticta stelleri 128/6-128/8
Porphyrio porphyrio 229/4-229/5
Porzana parva 219/17-219/18
Porzana pusilla 219/13, 219/16
Pterocles alchata 253/9-253/10
Pterocles orientalis 253/8
Ptyonoprogne rupestris 257/13-257/14
Puffinus assimilis 208/7
Puffinus gravis 208/8
Puffinus puffinus 208/4-208/5
Pyrrhula pyrrhula 259/1-259/3
Recurvirostra avosetta 235/1-235/2
Riparia riparia 257/15-257/16
Rissa tridactyla 214/1-214/3
Scolopax minor 233/14
Scolopax rusticola 233/2-233/4, 260/1
Serinus citrinella 258/42-258/43
Serinus serinus 258/34, 258/53
Sitta canadensis 256/23
Sitta carolinensis 256/21
Sitta europaea 256/10
Somateria mollissima 126/1-126/6
Somateria spectabilis 128/1-128/5
Stercorarius longicaudus 212/5-212/6
Stercorarius parasiticus 211/1-211/8
Stercorarius pomarinus 212/2-212/4
Stercorarius skua 212/1
Sterna albifrons 204/7-204/9

Sterna caspia 207/1, 207/6
Sterna dougallii 204/10
Sterna hirundo 204/1-204/3
Sterna paradisaea 204/4-204/6
Sterna sandvicensis 207/2-207/4
Streptopelia decaocto 254/8, 254/15
Streptopelia roseogrisea 254/9
Streptopelia turtur 254/6-254/7
Sula bassana 202/1, 202/3-202/4
Syrrhaptes paradoxus 253/11-253/12
Tadorna tadorna 124/1-124/5
Tetrao urogallus 243/1
Tetrastes bonasia 253/3-253/4
Tetrax tetrax 250/1-250/4
Tichodroma muraria 256/16, 256/24
Tringa erythropus 244/9, 244/15
Tringa glareola 244/11
Tringa nebularia 244/1-244/4
Tringa ochropus 244/10, 244/13
Tringa stagnatilis 240/9-240/10, 244/5
Tringa totanus 244/6-244/8, 244/14
Turnix sylvatica 252/19
Upupa epops 256/17-256/19
Uria aalge 104/1-104/6
Uria lomvia 104/7
Vanellus vanellus 242/1-242/2

6. 3. Deutsche Bezeichnungen nach NAUMANN

Ackergans 112/1
Ägyptische Gans 115/4-115/5
Albatros 201/1
Alpen-Schneehuhn 247/1-247/6, 247/10
Alpen-Segler 257/17, 257/24
Alpenstrandläufer 236/12-236/17
Amerikanische Bläßgans 118/2-118/3,
Amerikanischer Kreuzschnabel 259/55-259/56
Amerikanischer Kuckuck 256/20
Amerikanischer-Strandläufer 236/25
Amerikanischer-Waßertreter 225/12
Andalusische Wachtel 252/19
Arktische Meerschwalbe 204/4-204/6
Arktischer Lappentaucher 223/11-223/12
Arktischer Seetaucher 103/2-103/4
Auer-Waldhuhn 243/1
Avosett-Säbler 235/1-235/2
Bartrams-Uferläufer 240/8, 240/11
Bastard-Waldhuhn 253/7
Berg-Ente 114/1-114/3
Berg-Fink 258/19, 258/21-258/22
Berg-Hänfling 258/49
Berghänfling 258/31-258/32
Birkenzeisig 258/44-258/47
Birkhuhn 253/1-253/2
Bläßgans 121/4
Blaues Purpurhuhn 229/4-229/5
Bluthänfling 258/28, 258/30
Brand-Ente 124/1-124/5
Breitschnäbliger-Waßertreter 225/10-225/11
Brünnich's Lumme 104/7
Buch-Fink 258/16-258/18, 258/50
Bunt-Specht 255/11, 256/13
Bunter Kiebitz 242/3-242/4, 242/12
Bunter Wiedehopf 256/17-256/19
Bürgermeister-Mewe 218/1-218/4
Carolinscher Kleiber 256/23
Dreizehen-Specht 255/18-255/19
Droßel-Uferläufer 240/6-240/7
Dunkelbrauner-Waßerläufer 244/9, 244/15
Dünnschnäbliger-Brachvogel 234/5
Edelfasan 246/1-246/4, 249/1-249/7
Eider-Ente 126/1-126/6
Eis-Ente 120/1-120/7
Eis-Sturmvogel 210/1, 210/3-210/5
Eisseetaucher 106/1-106/3
Elfenbein-Mewe 214/4-214/5, 214/7
Elster-Specht 255/8-255/10
Englische-Meerschwalbe 207/5, 207/7-207/8
Europäischer Spornkiebitz 242/14
Europäischer-Rennvogel 239/18-239/19
Federbuschreiher 227/1-227/2
Feld-Sperling 258/11-258/12
Feld-Taube 254/4, 254/13-254/14
Felsen-Amer 259/60-259/61
Felsen-Feldhuhn 252/16
Felsenschwalbe 257/13-257/14
Fernöstlicher Lundalk 102/8
Fichten-Gimpel 259/5-259/6, 259/53-259/54, 260/4
Fichten-Kreuzschnabel 259/11-259/13, 259/15, 259/17-259/19
Flußseeschwalbe 204/1-204/3
Frankolin 252/17-252/18
Gehäubter Lappentaucher 222/2-222/3, 222/7
Gehörnter Lappentaucher 223/1-223/3
Gelbschnäbliger Zeisig 258/48
Gemeiner Baumläufer 256/14
Gemeiner Bienenfresser 257/1, 257/3, 257/21-257/22
Gemeiner Eisvogel 257/5-257/6
Gemeiner Grünling 258/25, 258/27
Gemeiner Kiebitz 242/1-242/2
Gemeiner Kleiber 256/10
Gemeiner Kranich 231/2
Gemeiner Tagschläfer 257/20
Gemeines Feldhuhn 252/2-252/6
Girlitz 258/34
Girlitz-Hänfling 258/53
Gold-Regenpfeifer 239/3-239/4
Goldamer 259/26, 259/44
Graue Schnepfe 233/15
Grauer Kuckuck 256/1-256/4
Grauer Sanderling 242/10-242/11
Grauer Uferläufer 240/1-240/5
Grauer Wendehals 256/6-256/9
Grauer-Reiher 228/1-228/2
Grauer-Waßertreter 225/4-225/9
Graugans 109/1-109/2
Graugrünspecht 255/6-255/7
Graukehliger Larventaucher 102/6-102/7
Große Raubmewe 212/1
Große Trappe 251/1-251/4
Großer Brachvogel 234/1-234/2
Großer Pelikan 130/1

Großer Puffin 208/8
Großer Regenpfeifer 239/1-239/2
Großer Säger 116/1-116/3
Großer Singschwan 123/1, 127/2
Großes Rohrhuhn 219/4-219/7
Grüner Ibis 238/1-238/3
Grüner-Specht 255/3-255/5
Grünfüßiger-Waßerläufer 244/1-244/4
Haken-Gimpel 259/64-259/65
Halsband-Giarol 220/4-220/7
Halsband-Regenpfeifer 239/9-239/10, 239/17
Halsband-Steinwälzer 242/6, 242/13
Haselhuhn 253/3-253/4
Haus-Sperling 258/3-258/10, 258/54, 258/55
Heerschnepfe 233/7-233/9
Heherkuckuck 256/5
Herings-Mewe 215/1-215/3
Holztaube 254/2-254/3, 254/12
Isländische Schellente 114/7-114/8
Isländischer Strandläufer 236/1, 236/3
Isländisches-Schneehuhn 247/7-247/9
Jungfernkranich 232/1-232/2
Kantische-Meerschwalbe 207/2-207/4
Kappenamer 259/23, 259/51
Karmin-Gimpel 259/62-259/63
Kaspische Meerschwalbe 207/1, 207/6
Kiefern-Kreuzschnabel 259/7, 259/10
Kirschkernbeißer 258/1-258/2
Kleine Lumme 101/7-101/10
Kleine Waldschnepfe 233/14
Kleine-Meerschwalbe 204/7-204/9
Kleine-Mewe 213/6-213/8
Kleine-Sturmschwalbe 208/6
Kleiner Pelikan 131/2
Kleiner Puffin 208/7
Kleiner Singschwan 127/1
Kleiner-Lappentaucher 223/6-223/10
Kleiner-Regenpfeifer 239/13-239/15
Kleiner-Reiher 224/4-224/7
Kleiner-Specht 255/16-255/17
Kleiner-Strandläufer 236/18-236/20
Kleines Sumpfhuhn 219/17-219/18
Knäkente 122/3, 122/5
Kolben-Ente 111/1-111/2
Kormoran-Scharbe 206/1-206/4
Kragen-Ente 119/4-119/5
Kragen-Waldhuhn 253/5
Krähen-Scharbe 203/1-203/2
Krauskopfpelikan 131/1
Kriech-Ente 122/6-122/7, 122/9
Krumschnabel-Strandläufer 236/7, 236/9-236/10, 236/26
Kurzklauiger Baumläufer 256/11-256/13
Lach-Taube 254/9
Lachmewe 213/1-213/5
Lachtaube 254/15
Langschwänzige-Raubmewe 212/5-212/6
Lerchen-amer 259/41-259/43, 259/58-259/59
Löffelente 108/6-108/7
Mantel-Mewe 221/1-221/3
Marmorente 122/1
Marylandisches Feldhuhn 252/14-252/15
Märzente 108/1-108/3
Mauer-Segler 257/18
Mauerläufer 256/16, 256/24
Meer-Strandläufer 236/5-236/6
Mehlschwalbe 257/10-257/12
Meyers-Sumpfschnepfe 237/7
Mittel-Specht 255/14-255/15
Mittelente 108/4-108/5
Mittelschnepfe 233/6
Mittler Säger 117/1-117/3
Mittlere Gans 118/1, 121/1
Mittlere-Raubmewe 212/2-212/4
Mittlerer Pelikan 129/1-129/2
Moor-Ente 119/1-119/3
Mornell-Regenpfeifer 239/5-239/8
Nachtreiher 226/1-226/4, 226/8
Nilson-Mewe 221/4
Nordischer Taucher-Sturmvogel 208/4-208/5
Ohren-Lappentaucher 223/4-223/5
Ortolan Amer 259/28-259/29, 259/45, 259/66
Paradies-Meerschwalbe 204/10
Pfauen-Kranich 231/3
Pfeifente 110/1-110/4, 110/7
Prachtente 128/1-128/5
Purpurgimpel 259/50
Purpurreiher 228/3-228/5
Rallen-Reiher 224/1-224/3, 224/8
Rauchschwalbe 257/7-257/9
Regenbrachvogel 234/3-234/4
Reiher-Ente 111/3-111/6
Reinhards-Schneehuhn 247/11-247/12
Ringelgans 109/5
Ringeltaube 254/1
Rohramer 259/32-259/36, 259/57
Rost-Ente 124/7
Rostente 124/6
Rostreiher 227/6-227/8
Rothalsiger Lappentaucher 222/4-222/5
Rothalsiger-Tagschläfer 257/26
Rothe-Sumpfschnepfe 237/1, 237/3-237/4
Rother Flamingo 229/1-229/3
Rothes Feldhuhn 252/7-252/8
Rothfüßiger Strandreiter 238/5-238/10
Rothfüßiger Waßerläufer 244/6-244/8, 244/14
Rothgimpel 259/1-259/3
Rotkehliger Seetaucher 105/1-105/4
Saat-Gans 112/4
Sammt-Ente 113/1-113/4
Sandflughuhn 253/8
Savignyis-Bienenfresser 257/25
Scheckente 128/6-128/8
Schell-Ente 114/4-114/6
Schmarotzer-Raubmewe 211/1-211/8
Schnee-Waldhuhn 248/4-248/11
Schneeamer 259/37, 259/39-259/40, 259/52, 261/38
Schneefink 258/23
Schottisches Waldhuhn 248/1-248/3
Schwanengans 115/2
Schwarz-Specht 255/1-255/2
Schwarze Fregatta 209/1
Schwarze Lumme 101/1-101/6
Schwarze-Seeschwalbe 205/6-205/9
Schwarzer Austernfischer 245/1-245/4
Schwarzer Storch 230/2-230/4
Schwarzes Waßerhuhn 225/1-225/3
Schwarzflügel-Giarol 220/8-220/9

Schwarzköpfige-Mewe 213/9
Schwarzköpfiger Kleiber 256/21
Schwarzschwänzige Uferschnepfe 237/8-237/10
Silbermewe 216/4, 216/8
Spießflughuhn 253/9-253/10
Spitzente 110/5-110/6
Stein-Feldhuhn 252/9, 252/11
Stein-Sperling 258/14-258/15, 258/51
Steppenhuhn 253/11-253/12
Stieglitz 258/37
Straußreiher 227/3-227/5
Streit-Schnepfe 241/1-241/11, 241/13-241/20
Stume-Schnepfe 233/10-233/11
Stumer Schwan 125/1-125/3
Sturmmewe 216/1, 216/3
Sumpf-Waßerläufer 244/10, 244/13
Tafel-Ente 107/1-107/2, 107/4, 107/6
Teich-Waßerläufer 240/9-240/10, 244/5
Temminck-Strandläufer 236/21-236/24
Tordalk 102/2-102/5
Trauer-Ente 113/5-113/6
Trauerente 107/6
Troil Lumme 104/1-104/4
Trompetergans 115/1
Turteltaube 254/6-254/7
Uferschwalbe 257/15-257/16
Wachtel 252/12-252/13
Wald-Schnepfe 233/2-233/4, 260/1
Wald-Waßerläufer 244/11
Waldente 122/2
Weißäugige Lumme 104/5-104/6
Weißäugige-Mewe 217/4-217/5
Weissbart-Seeschwalbe 205/1-205/5, 205/14
Weißbindiger Kreuzschnabel 259/46-259/49
Weißer Löffler 235/3
Weißer Säger 117/5-117/8
Weißer Storch 230/1
Weißer Tölpel 202/1, 202/3-202/4
Weißfleckiger Eisvogel 257/23
Weißflügel-Mewe 217/1-217/3
Weissflüglige-Seeschwalbe 205/10-205/13
Weißkopf-Ente 119/6
Weißstirnigscher-Regenpfeifer 239/11-239/12, 239/16
Weißwangige-Gans 109/3-109/4, 115/8
Wilde Lachtaube 254/8
Winter-Mewe 214/1-214/3
Zaunamer 259/27
Zeisig 258/39-258/41
Zipamer 259/30-259/31
Zitronen-Zeisig 258/42-258/43
Zwerg Rohrhuhn 219/13, 219/16
Zwerg-Moorschnepfe 233/12-233/13
Zwerg-Scharbe 209/2-209/5
Zwerggans 118/4, 121/2-121/3
Zwergtrappe 250/1-250/4

6. 4. Von NAUMANN in der Sammlung benutzte wissenschaftliche Bezeichnungen[1]

Actitis Bartramia 240/8, 240/11
Actitis hypoleucos 240/1-240/5
Actitis macularius 240/6-240/7
Alca Torda 102/2-102/5
Alcedo Ispida 257/5-257/6
Alcedo rudis 257/23
Anas acuta 110/5-110/6
Anas Boschas 108/1-108/3
Anas clangula 114/4-114/6
Anas clypeata 108/6
Anas Clypeata 108/7
Anas crecca 122/6-122/7, 122/9
Anas dispar 128/6-128/8
Anas ferina 107/1-107/2, 107/4, 107/6
Anas fusca 113/1-113/4
Anas glacialis 120/1-120/7
Anas histrionica 119/4-119/5
Anas islandica 114/7-114/8
Anas leucocephala 119/6
Anas leucophthalmos 119/1-119/3
Anas marila 114/1-114/3
Anas marmorata 122/1
Anas mollissima 126/1-126/6
Anas nigra 107/6, 113/5-113/6
Anas penelope 110/1-110/4, 110/7
Anas querquedula 122/3, 122/5
Anas rufina 111/1-111/2
Anas rutila 124/6-124/7
Anas spectabilis 128/1-128/5
Anas sponsa 122/2
Anas Strepera 108/4-108/5
Anas Tadorna 124/1-124/5
Anser aegyptiacus 115/4-115/5
Anser albifrons 118/2-118/3, 121/4
Anser arvensis 112/1
Anser chinensis 115/1
Anser cinaereus 109/1-109/2
Anser Cygnoides 115/2
Anser erythropus 118/4, 121/2-121/3
Anser intermedius 118/1, 121/1
Anser leucopsis 109/3-109/4, 115/8
Anser segetis 112/4
Anser torquatus 109/5
Apus apus 257/18
Apus melba 257/17, 257/24
Ardea cinerea 228/1-228/2
Ardea Egretta 227/1-227/2
Ardea Garzetta 227/3-227/5
Ardea minuta 224/4-224/7
Ardea nycticorax 226/1-226/4, 226/8

[1]) NAUMANN bezeichnet viele Vögel recht uneinheitlich, d.h. ist es möglich, daß der Name für die gleiche Art in mehreren Schreibweisen vorkommt, so z.B. *Anas clypeata* und *Anas Clypeata* u.s.w.

Ardea purpurea 228/3-228/5
Ardea ralloides 224/1-224/3, 224/8
Ardea russata 227/6-227/8
Aythya Fuligula 111/3-111/6
Calidris arenaria 242/10-242/11
Caprimulgus europaeus 257/20
Caprimulgus ruficollis 257/26
Carbo cormoranus 206/1-206/4
Carbo graculus 203/1-203/2
Carbo pygmaeus 209/2-209/5
Certhia brachidactila 256/12
Certhia brachidactyla 256/11, 256/13
Certhia familaris 256/14
Charadrius auratus 239/3-239/4
Charadrius cantianus 239/11-239/12, 239/16
Charadrius Hiaticula 239/9-239/10, 239/17
Charadrius minor 239/13-239/15
Charadrius Morinellus 239/5-239/8
Charadrius Oedicnemus 239/1-239/2
Ciconia alba 230/1
Ciconia nigra 230/2-230/4
Columba livia 254/4, 254/13-254/14
Columba Oenas 254/2-254/3, 254/12
Columba Palumbus 254/1
Columba risoria 254/8-254/9, 254/15
Columba Turtur 254/6-254/7
Colymbus septentrionalis 105/1-105/4
Cuculus americanus 256/20
Cuculus canorus 256/1-256/4
Cuculus glandarius 256/5
Cursorius europaeus 239/18-239/19
Cygnus melanorhinus 127/1
Cygnus Olor 125/1-125/3
Cygnus xanthorhinus 123/1, 127/2
Diomedea exulans 201/1
Emberiza caesia 259/60-259/61
Emberiza cia 259/30-259/31
Emberiza Cirlus 259/27
Emberiza Citrinella 259/26,
Emberiza citrinella 259/44
Emberiza hortulana 259/28-259/29, 259/45, 259/66
Emberiza lapponica 259/41-259/43, 259/58-259/59
Emberiza melanocephala 259/23, 259/51
Emberiza nivalis 259/37, 259/39-259/40, 259/52, 261/38
Emberiza palustris 259/57
Emberiza Schoeniclus 259/32-259/36
Francolinus francolinus 252/17-252/18
Fregatta nigra 209/1
Fringilla canabina 258/28, 258/30
Fringilla carduelis 258/37
Fringilla chloris 258/25, 258/27
Fringilla citrinella 258/42-258/43
Fringilla coccothraustes 258/1-258/2
Fringilla Coelebs 258/16-258/18, 258/50
Fringilla domestica f. hispanica 258/52
Fringilla domestica 258/3-258/10, 258/54, 258/55
Fringilla flavirostris 258/48
Fringilla linaria 258/44-258/47
Fringilla montana 258/11-258/12
Fringilla montifringilla 258/19, 258/21-258/22
Fringilla montium 258/31-258/32, 258/49
Fringilla nivalis 258/23
Fringilla petronia 258/14-258/15, 258/51
Fringilla serinus 258/34, 258/53
Fringilla spinus 258/39-258/41
Fulica atra 225/1-225/3
Gallinula Bailloni 219/13
Gallinula chloropus 219/4-219/7
Gallinula pygmaea 219/16
Glareola melanoptera 220/8-220/9
Glareola torquata 220/4-220/7
Grus cinerea 231/2
Grus pavonia 231/3
Grus virgo 232/1-232/2
Haematopus ostralegus 245/1-245/4
Himantopus rufipes 238/5-238/10
Hirundo riparia 257/15-257/16
Hirundo rupestris 257/13-257/14
Hirundo rustica 257/7-257/9
Hirundo urbica 257/10-257/12
Hoplopterus spinosus 242/14
Ibis Falcinellus 238/1-238/3
Jynx torquilla 256/6-256/9
Larus argentatus 216/4, 216/8
Larus canus 216/1, 216/3
Larus eburneus 214/4-214/5, 214/7
Larus fuscus 215/1-215/3
Larus glaucus 218/1-218/4
Larus leucophthalamus 217/4-217/5
Larus leucopterus 217/1-217/3
Larus marinus 221/1-221/3
Larus melanocephalus 213/9
Larus minutus 213/6-213/8
Larus Nilsonii 221/4
Larus ridibundus 213/1-213/5
Larus tridactylus 214/1-214/3
Lestris longicaudus 212/5-212/6
Lestris parasiticus 211/1-211/8
Lestris pomarinus 212/2-212/4
Lestris skua 212/1
Limicola pygmaea 233/12-233/13
Limosa melanura 237/8-237/10
Limosa Meyeri 237/7
Limosa rufa 237/1, 237/3-237/4
Loxia curvirostra 259/11-259/13, 259/15, 259/17-259/19
Loxia leucoptera 259/46-259/49, 259/55-259/56
Loxia pythiopsittacus 259/7, 259/10
Macrohamphus griseus 233/15
Mergus albellus 117/5-117/8
Mergus merganser 116/1-116/3
Mergus serrator 117/1-117/3
Merops Apiaster 257/1, 257/3, 257/21-257/22
Merops Savignyi 257/25
Mormon arcticus 102/6-102/7
Mormon corniculata 102/8
Numenius arquata 234/1-234/2
Numenius Phaeopus 234/3-234/4
Numenius tenuirostris 234/5
Otis tarda 251/1-251/4
Otis tetrax 250/1-250/4
Pelecanus crispus 131/1
Pelecanus minor 131/2
Pelecanus onocrotalus 129/1-129/2, 130/1
Perdix andalusicus 252/19
Perdix cinerea 252/2-252/6
Perdix Coturnix 252/12-252/13

Perdix marylandica 252/14-252/15
Perdix petrosa 252/16
Perdix rufa 252/7-252/8
Perdix saxatilis 252/9, 252/11
Phalaropus cinereus 225/4-225/9
Phalaropus fimbriatus 225/12
Phalaropus platyrhynchos 225/10-225/11
Phasianus colchicus 246/1-246/4, 249/1-249/7
Phoenicopterus ruber 229/1-229/3
Picus leuconotos 255/8-255/10
Picus major 255/11, 256/13
Picus martius 255/1-255/2
Picus medius 255/14-255/15
Picus minor 255/16-255/17
Picus tridactylus 255/18-255/19
Picus viridi-canus 255/6-255/7
Picus viridis 255/3-255/5
Platalea leucorodia 235/3
Podiceps arcticus 223/11-223/12
Podiceps auritus 223/4-223/5
Podiceps cornutus 223/1-223/3
Podiceps cristatus 222/2-222/3, 222/7
Podiceps minor 223/6-223/10
Podiceps ruficollis 222/4-222/5
Porphyrio hyacynthinus 229/4-229/5
Porzana pusilla 219/17-219/18
Procellaria glacialis 210/1, 210/3-210/5
Pterocles arenarius 253/8
Pteroclurus alchata 253/9-253/10
Puffinus arcticus 208/4-208/5
Puffinus major 208/8
Puffinus obscurus 208/7
Pyrrhula enucleata 259/5-259/6, 259/53-259/54, 260/4
Pyrrhula erythrinus 259/62-259/63
Pyrrhula githagineus 259/64-259/65
Pyrrhula purpureus 259/50
Pyrrhula vulgaris 259/1-259/3
Recurvirostra avocetta 235/1-235/2
Scolopax gallinago 233/7-233/9
Scolopax gallinula 233/10-233/11
Scolopax media 233/6
Scolopax minor 233/14
Scolopax rusticola 233/2-233/4, 260/1
Sitta carolinensis 256/23
Sitta europäea 256/10
Sitta melanocephala 256/21
Sterna anglica 207/5, 207/7-207/8
Sterna arctica 204/4, 204/6
Sterna cantiaca 207/2-207/4
Sterna caspia 207/1, 207/6
Sterna hirundo 204/1-204/3
Sterna leucopareia 205/1-205/5, 205/14
Sterna leucoptera 205/10-205/13
Sterna macrura 204/5
Sterna minuta 204/7-204/9
Sterna nigra 205/6-205/9
Sterna paradisea 204/10
Strepsilas collaris 242/6, 242/13
Sula alba 202/1, 202/3-202/4
Syrrhaptes paradoxus 253/11-253/12
Tetrao albus 248/4-248/8
Tetrao Bonasia 253/3-253/4
Tetrao islandorum 247/7-247/9
Tetrao Lagopus 247/1-247/6, 247/10, 248/9-248/11
Tetrao medius 253/7
Tetrao Reinhardii 247/11-247/12
Tetrao Scoticus 248/1-248/3
Tetrao Tetrix 253/1-253/2
Tetrao Umbellus 253/5
Tetrao Urogallus 243/1
Thalassidroma pelagica 208/6
Tichodroma phönicoptera 256/16, 256/24
Totanus Calidris 244/6-244/8, 244/14
Totanus fuscus 244/9, 244/15
Totanus Glottis 244/1-244/4
Totanus Ochropus 244/10, 244/13
Totanus stagnatilis 240/9-240/10, 244/5
Tringa alpina 236/12-236/15
Tringa Schinzii 236/16-236/17
Tringa dorsalis 236/25
Tringa Glareola 244/11
Tringa islandica 236/1, 236/3
Tringa maritima 236/5-236/6
Tringa minuta 236/18-236/20
Tringa pugnax 241/1-241/11, 241/13-241/20
Tringa subarquata 236/7, 236/9-236/10, 236/26
Tringa Temminckii 236/21-236/24
Upupa Epops 256/17-256/19
Uria alle 101/7-101/10
Uria Brünichi 104/7
Uria Grylle 101/1-101/6
Uria leucophthalmos 104/5-104/6
Uria Troile 104/1-104/4
Urinator arcticus 103/2-103/4
Urinator immer 106/1-106/3
Vanellus cristatus 242/1-242/2
Vanellus varius 242/3-242/4, 242/12

Anschrift des Verfassers: Dr. rer. nat. habil. WOLF-DIETER BUSCHING, NAUMANN-Museum, PF 1454, Schloßplatz 4, D-06354 Köthen/Anhalt. E-mail: <buschwolf@gmx.de>.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Blätter aus dem Naumann-Museum

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 21

Autor(en)/Author(s): Busching Wolf-Dieter

Artikel/Article: Die Vogelsammlung Johann Friedrich Naumanns im Naumann-Museum in Köthen (Vogelbestände in den Sälen 1 und 2) 44-107